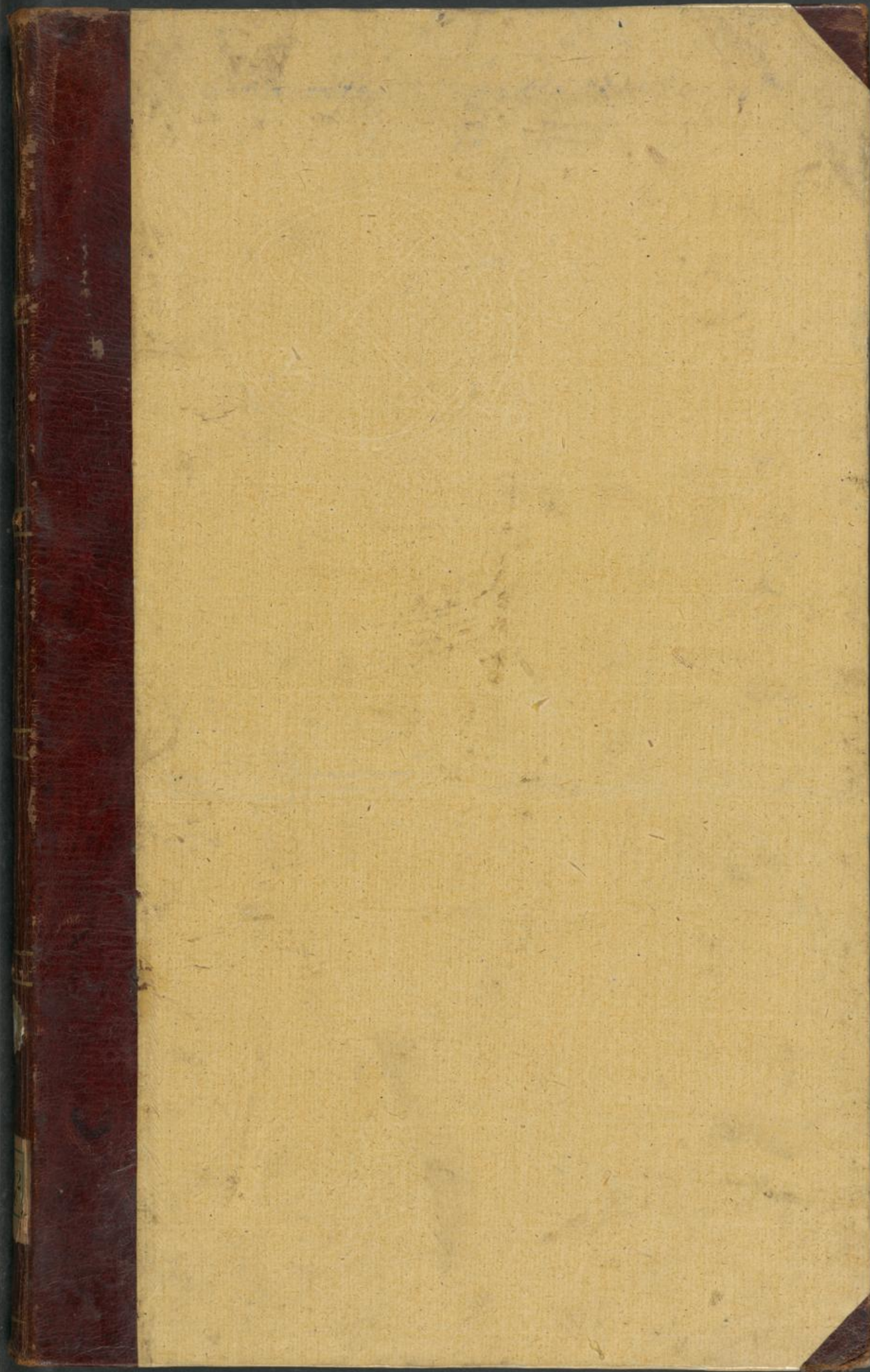
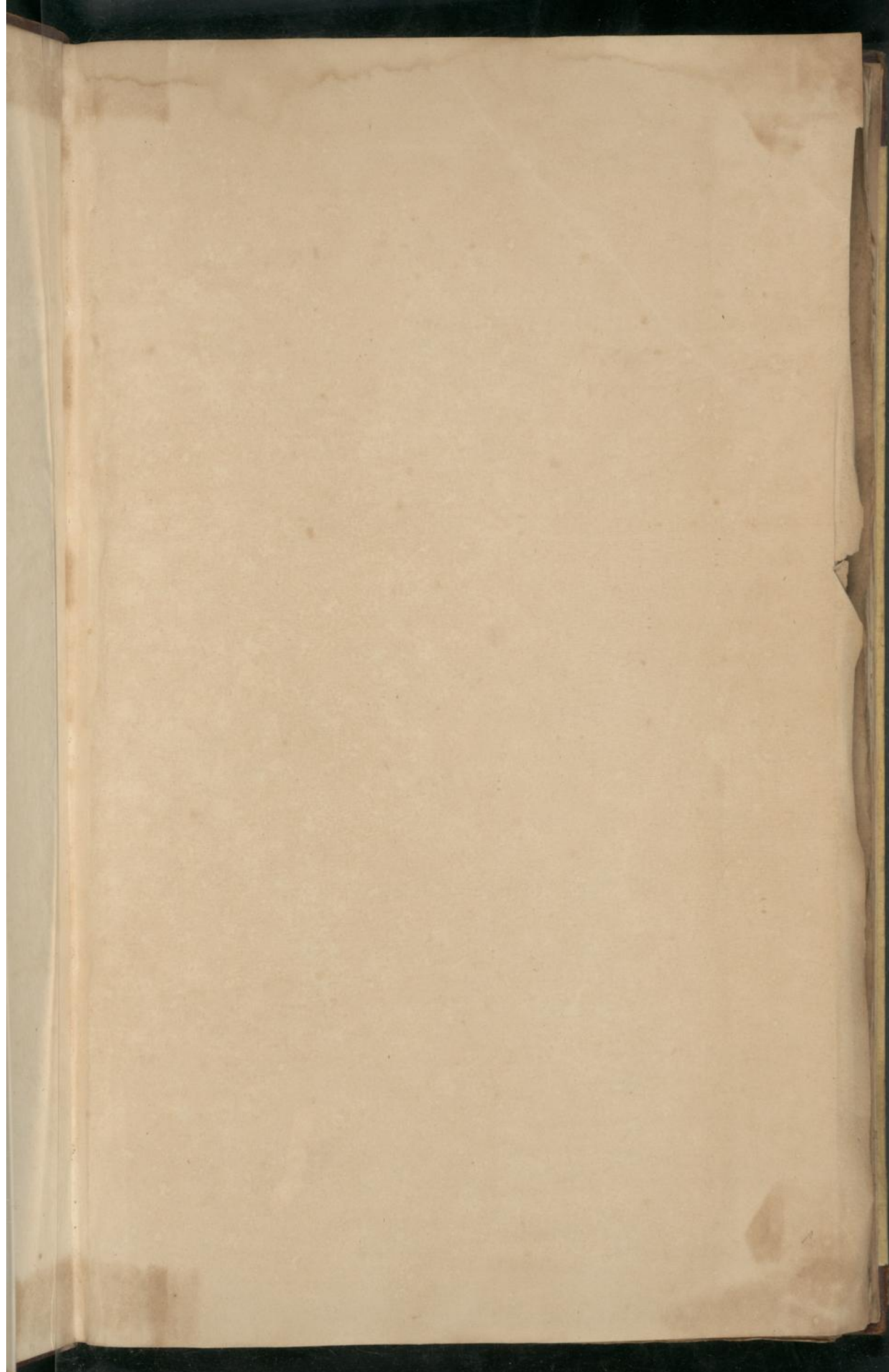




No. 1202



He

CE

F

Q

I

Eng

Vil conf

Acten-mäßige
DE DVCSSO INNOCENTIS 3^æ,
loco
Informationis humillimæ
In Darm



M. Georg Jacob Dufwindel, Diac. Sen.
ad Spirit. Sanct in Nürnberg,

9.

In Magistrat vassreß.

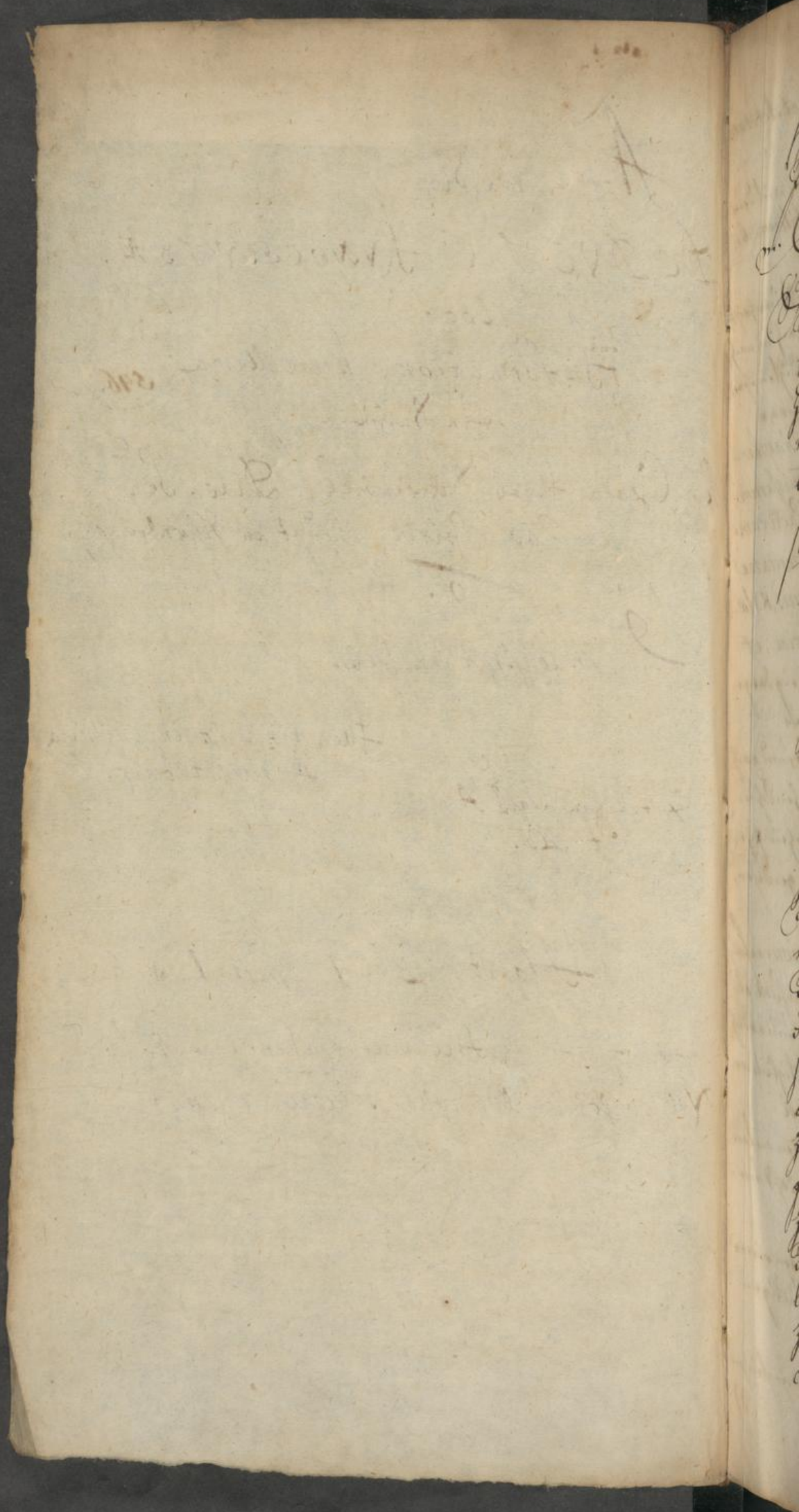
Illegitimæ et iniussissimæ
Inquisitionis.

A. Gryllagru Sub A.
et B.

Horat: Lib. I. Epist. I. v. 60.

- - - Hic murus ætæneus esto:
Nil conficere sibi, nulla pallescere culpa.





MAGNIFICENTIA

Hoch-Ehrwürdige, Hoch-Edelgeborne und hochgelobte,
 Insonderheit Hochgünstige und hochgeachtete Herren Impartiales!

Imnach in Conformität des den 22^{ten} Jan: 1742. an dem
 Vinsb. Vicariats-Gericht zu Augsburg, wie auch dem 14^{ten} Octobr:
 1744. zu Landshut am Main sub Lit. et. et. B. ausgegangenen
 höchst-venerabilen Conclusions der Inspection und Commu-
 nication der vorgeschriebenen Befragungen, Befragungen und
 Einreden der Acten, so wie davon mit dem hiesigen
 Gericht, weil es die sämtlichen Befragungen und Acta
 vor sich nicht gehabt, und dieselben einzeln separat
 mit sich gar nicht vollständig inrotuliert worden, und
 keinen Manual-Acten, und in der Inrotulation,
 auch bekannt ist, und nicht einmal zu Hand gekommen,
 für sich aber sub Membro III. deselben, allergnädigst
 anbefohlen worden, daß im Fall es gegen die in den mit
 nach nicht vorgelagten Actis, oder noch vorkommende
 Nova gehört zu werden verlangte, mit mündlicher Defen-
 sion zu erfolgen solle.
 Als will ich anordnen, daß dem wider mich angestellten allen
 natürlichen Bölligen, und dergleichen auch künstlichen
 Quälen, schmerzlichen und unbilligen Verfahren, sogenannten
 Inquisitionis-Process, Exceptionem illegitimae et injustis-
 simae Inquisitionis entgegen gesetzt, alle dergleichen
 auf das möglichste angenommen, an dem wider mich
 zu gravieren pfühenden Befragungen nicht das geringste in-
 geschehen, auf die von dem höchsten Reichlichen Vinsb. Hof
 zu Wien, an dem Vicariats-Gericht zu Augsburg, und an dem
 Vinsb. Hof zu Landshut am Main, ausgeschieden Appel-
 lations-Acta von dort zu dort nicht bezogen und hienach,
 zu Führung meiner Haupt-Defension, deducendo et con-
 cludendo verwandt haben.

Ab

Es ist nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis
überflüssig am Tage, das ist nun
I^{mo}) der ganze Process im Anfang, Mittel und Ende, mit den
Vitis Illegalitatum et Nullitatum Juris insanabilium.

II^o) Es ist nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis
überflüssig am Tage, das ist nun
a) attentati stupri simplicis et violenti, b) Blasphemiae, c) Injuriarum erga Magistratum comisarum, d) Sacrilegii vel quasi, et respect Peculatus, e) Pacti cum Diabolo initii, f) Adulterii, g) Magiae, h) intentatae ac suae Procuracionis Abortus, i) Seditiois, k) laesae Majestatis, l) Veneficii, m) Heterodoxiae, et quid non? Ein nimmig! Bei lob! auch bei der darg
Hän, und nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis

III^o) Es ist nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis
überflüssig am Tage, das ist nun
a) attentati stupri simplicis et violenti, b) Blasphemiae, c) Injuriarum erga Magistratum comisarum, d) Sacrilegii vel quasi, et respect Peculatus, e) Pacti cum Diabolo initii, f) Adulterii, g) Magiae, h) intentatae ac suae Procuracionis Abortus, i) Seditiois, k) laesae Majestatis, l) Veneficii, m) Heterodoxiae, et quid non? Ein nimmig! Bei lob! auch bei der darg
Hän, und nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis

IV^o) Es ist nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis
überflüssig am Tage, das ist nun
a) attentati stupri simplicis et violenti, b) Blasphemiae, c) Injuriarum erga Magistratum comisarum, d) Sacrilegii vel quasi, et respect Peculatus, e) Pacti cum Diabolo initii, f) Adulterii, g) Magiae, h) intentatae ac suae Procuracionis Abortus, i) Seditiois, k) laesae Majestatis, l) Veneficii, m) Heterodoxiae, et quid non? Ein nimmig! Bei lob! auch bei der darg
Hän, und nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis

Fol. A. n. 6.
in pt.

Fol. n. 9.

Es ist nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis
überflüssig am Tage, das ist nun
a) attentati stupri simplicis et violenti, b) Blasphemiae, c) Injuriarum erga Magistratum comisarum, d) Sacrilegii vel quasi, et respect Peculatus, e) Pacti cum Diabolo initii, f) Adulterii, g) Magiae, h) intentatae ac suae Procuracionis Abortus, i) Seditiois, k) laesae Majestatis, l) Veneficii, m) Heterodoxiae, et quid non? Ein nimmig! Bei lob! auch bei der darg
Hän, und nunmehr an der vorstehenden Actis et Actitatis

Fasc. B.
n. 92. usq. 101.

Fasc. A. n. 27.
et 28.

bestraften und miltzwilligen Inculpation, der Processus ab
Executione angefangen, und ich gleich anfangs
10. ofun geringsten Einlassung der Sache, weil man
überordentlich saag. Winder voranman hat, in 2.
Obergericht. Die Sache, de 24. et 25. April. ab officio suspende
et worden, da doch in Criminal-Sachen die Ordnung des Pro
cessus an sich zu ändern zu beabsichtigt werden muß, ob in
gens periculum. Litem Criminalium, in quibus non o
tritico aut oles legato, sed de hominum fortuna, existimat
one et capite, agitur, quibus nihil in orbe terrarum est pre
stantius

juxta Carptov. Pract. rer. Criminal. Part. III. Quest. III. n. 3. et 4.
Und ob ich schon

Ibid. n. 51.

II. von diesen beschwerlichen Umständen, immerhalb 10. Tage
vor Notario zu zeigen, an den sich der Kläger wenden muß. Das
Sach nach ihm appelliert hat, und nicht die Sache der demagli
che Person zu zeigen, da die Sache nicht ist, das die mich nicht

Fasc. B. n. 112.

12. in der Appellation, über sich sind, die captiv
die suggestive, die impertinente Interrogatoria, consti
tuirten, und da die Sache dargestellt confundiren, das ich nicht

Ibid. in pr.
ad Int. 16. et
50.

und an die ersten Schritte zu der Sache zu stellen, das ich nicht
oder in einigen Fällen. Umständen gleich, oder wegen der
gründlichen Begründungen mich nicht geringsten putzirt habe

Ibid. ad Int. 5.
et 8. et 15.

am 1. in nicht, nicht einmal zu dem gekommen, gesu
gildem von dem die Sache, so wie nicht zu schaff
und dem die Sache unmöglich putziren können, sondern auch
13. ofun nicht mehr die Anzeigen, welche nicht perfunctoria
leviora. et incerta, sondern graviora et urgentia, valida et
legitima, oder wie sie die Sache. Galb. Grunds. Ordnung
Caroli V. namentlich die Sache und geringsten der
Zeigungen zu

conf. Executionis Ordnung de t. 1559. c. 8. da am 1. januar
und, quod probe notandum ob dem die Sache

Fasc. B. n. 116.

Ibid. n. 122.

Fasc. I. n. 210.

- eodem mense et die extrajudicialiter "bruggen, am 16.
 ainf 19.) Jonael des einfältigen und leichtgläubigen Disag-
 gerirten Einfl. Vatter, Hr. Diac. Laurent. Lürsig, soll der pro-
 occupirte Medicus, Hr. Dr. Schmidtman, ob es gleich anfangs
 der Disaggrin Insam für eine Phantasie und Einbildung
 der Disaggrin selbst aber für eine liebe Kunde, sondern
 dem Gemüthe nachmuss ex causis moralibus, quam phy-
 sicis, melancholischer Person gefallen, sich zu ge-
 bräuch abge-
 20.) den 10^{ten} Octobr. genau, in der Stadt und im städtischen
 in England zu einer Militär-
 Mittag, aus einem Haus-
 21.) zu vorgerückter Aufklärung in der
 in einem Haus-
 begleitet den Dänischen, auf der
 22.) Jonael aller Vermuthungen
 23.) der Dänischen
 24.) Jonael aller Vermuthungen
 25.) Jonael aller Vermuthungen
 26.) Jonael aller Vermuthungen
 27.) Jonael aller Vermuthungen
 28.) Jonael aller Vermuthungen

asciung geschehen, und in einer andern Sache sich ihm,
Fasc. VIII. n: 58. möglich finden können, von dem Läßlichen Abgeschieden, Auch
im den zweyten Jahren Disziplin, visitirt, und obsequirt,
mit andern

Fasc. VIII. n: 58. 29.) in einem andern, und das Disziplin, und de facto, und
mit allen da hinein befindliche Scripturen, mit sich, nicht
mindest

Fasc. VII. n: 521. 30.) die von dem Hiedlind. Parten im Hilfer fallen mit
Fasc. II. n: 122. 31.) von einem andern, und die von dem andern
Fasc. II. n: 162. 32.) von einem andern, und die von dem andern
Fasc. II. n: 162. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 162. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Fasc. II. n: 122. 33.) von einem andern, und die von dem andern

Lichem, im 3ten soligen Jahr
 Fasc. N. n. 283. 37) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 lib. n. 284. in fin. 38) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 39) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 40) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 41) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 42) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 43) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 44) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.
 45) in der Schloßstein Gänge, in welchem der röm. Hof
 Bischof und der Halb Röm. Hof, Raub absque nota pl.

naufinander incarcerated sind.

Und damit es befohlen Nullitäten ihr complementum
überstehen, also den

46.) der damaligen Person Disziplin eine ganz ansehnliche,
tief Passion und Lasten glückselig dastehen geschribten,
daß die den lichteartigen Denuncianten immer freyen
Gutheit und Gehör in ihrer Privat-Vernehmung stattfinden
sollen

Fasc. D. n. 176. 47.) in den Disziplinen und Confrontationen, mittels dieser,
stark eingeführt, mit Einreden, Alinden, und Ver-
schönerung, Vorzug, Gültigkeit, und Bestand lichte sein,

Fasc. D. n. 174. 48.) der auf ein Disziplin und Disziplin arretirt, auf
wegen falscher Denunciation stark gravirt werden, nach
nirgendwo, seitdem wir in Willen loslassen den,

49.) der eine abgeleitete, lichte und unter. Moral falsch,
aus derst verlässige Disziplin, mittels selbsteigenen
sollicitation, und das ob eingangene verfahren falsch.
Anlaßte ungrauhaft, d. ganze falsche über, gar nicht arre-
tirt, und beifügen. Anders in völligen lichte lichte sein,

50.) der Disziplin, falsche, Disziplin, lichte, in lichte.
den den der Disziplin: lichte, von Disziplin lichte sein,

Fasc. A. ad n. 31. 51.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 9. s. 10. 52.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 9. s. 10. 53.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 9. s. 10. 54.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,

Fasc. II. n. 193. 55.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. III. n. 244. 56.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 193. 57.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,

Fasc. II. n. 5. 58.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. V. n. 445. 59.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 193. 60.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,

Fasc. I. n. 193. 61.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 193. 62.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 193. 63.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,

Fasc. I. n. 193. 64.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 193. 65.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,
Fasc. I. n. 193. 66.) der eine Disziplin, lichte, von Disziplin lichte sein,

jurato,

16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537

Accusatoris enim. Inculpatio non facit Indicium contra
accusatum, etiam si in Tortura emanaverit,
Farinac: de Inquisit: Quaest: XLVI. n: 99. Si enim Accusatori
non probanti fides sit habenda, quis erit innocens?

Indem ich, vorofft auch mirrer ad Interrogatoria gikha,
narru antzulegen, in welchem ich mirrer Defension darauß
gikarindelt, daß, infolgt demnach, wir ein Viff, und Holt von
mir gwinen fign müßt, wann ich biß einer fo miserablen
und melancholijgen Leiden, und elenden Wurm, stred
solich gwinen und erlangel; Ingleichen daß, inf
daruß fign wollet, wann mir einen Bedanden von den
böfen Ganten, so die Lörge angäbe, mit mir von den Au
fchuldigungen stred andit gebraucht fäße, als auch der
mit mir und der Lörge dergewonnenen Confrontation,
/ solich

J. Wolfe

4

ijstem Advocato Causae vermitselend al aan die hand ge-
geven worden den Minde gelte gelte worden.

Case: A. n: 2

2. Sind, weiln die sorgin schiedm d. 1797. und 1798. mitge-
hen zu jenen Jahren vorstehend, angeblich geschehen
attentato super violento, bij der ersten Anzuge sein
Vater gemeldet, sondern N. Albrecht nach W. Monathen,
damit eingezogen gekommen, von mir ab, als si-
nen Geistlichen, seligen Vater und Landvögter,
meinen mit seiner Geliebten 33. Jahre, in der
erzürtesten X. geliebt, nun wohl lebt, gar nicht
zu vernehmen ist, das ich meine melancholischen,
und mit unendlichen Einbildung befaßten Briefe
Taglang, oben zu den Zeit, da Sie sich zum Tode angemi-
det, ja noch mehr ist, da ich mit dem ersten Tod,
und Ewigkeit angelassen, aus der Kirche gekommen,
durch unglückliche Jugendzeit, und die noch
dazu mit Quaal zu nimmer End mich hätte zwingen
wollen, aber ab, da Sie in ihrer letzten Versuchung, wol-
le ich für bekannt angenommen, freiwillig bekennen
C. müssen, daß Sie wider geschrieben, noch die Tage mei-
ner Geliebten im Abgehen großen Schmerz habe, welche
zu ihm die ich willig gegeben, und dazu das an-
dermal mit mehr Versagen, als das erstmal ge-
labet hat; Es ist auch daher Handgriffe von Contra-
diction und Variation gar bindig zu pflichten, daß
die ganze Sache im Aufschub, angelassen, und an-
gehender Handel gewesen, und die Sorgen als ein
Laz-Prostitutum, solche Einsätze entweder selbst,
plötzlich Geheimnis halber beständig verdrückt,
oder nur mich von ihnen zu gravieren, sich von
anderen intransigant dazu erlauben lassen, mit
in eo ipso im reitenden Falsch, nebst einer sehr
tönen Illusion, begangen habe.

Ex Variatione enim colligitur Mendacium, arguit-
que

Fusc. An. 6.
in med:

suspectus;

Farinac: de Opposit: contra pers: Test: quaest: LII. n. 124.

licet etiam ille, contra quem producitur, ignoret cau-
sam Inimicitiae, ut gravissimus tutor est Innoc. in C.
cum J. et A. in fin: de re judic:

Mascard: de Probat: Encl: XC. num: 1.

Collegat die Gingen am 1. und 2. minnend ungschuldig
Dien und Dinsten, rathet die reit der Trübe die Dinst an,
gesüßet, sint stillföhrig und belacht mich mit allen
Gymnastik, rathet, in dem die reit der Trübe
Tasc. A. n. 93. minnend Gubel anzuigen, nach reit der Trübe mich
D. Interrog: 16. 17. ungschuldig, oder ungschuldig der Gubel anzuigen, sagen,
nach, son in quaest: ungschuldig, rathet die reit der Trübe
Tasc. A. n. 91. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 218

Toll. Granz. Defens. Inquisit. Cap. V. Memb. II. Sect. III. Art. I.
n: 39. 40.

Const: Crim: Art: XXXI. S. 2^{te} §. 1^o
ja wohl gar, quod probe notandum, sind Criminis perpe-
trati et consummati in diesem Male beschuldigt, geschwie-
den, daß die sich N. jemals gesangen beschuldigen, in die
Kind zum Mordgeheim geht; ist die für eine falsche
Denun-

Tab: B. n. 163.
negat. Ant: 109.

unmöglichem dem gebrauchte, und in der heiligen Schrift
selbst, gewöhnliche Reden, für eine Blasphemie gehalten,
und angesehen haben.

Es ist nicht aber dinstelbe, weder ad accusandum noch ad te-
stificandum, dinstig und geschiedt gewessen, angestehen ist
indessen in einer Person, nicht respect der Person, Gründe,
Lebens, Lebens, Jüngern in ihrer eigenen Sache, Denunciante,
und weil die in einem Capital der heiligen Schrift nicht de-
poniert, nicht abgefragt, nicht sind, welche überal
nichts bezeugen.

juxta Mascaro: de Probat: Conclus: 900. n. 17.

Also kann Jüngern aus dem non mit gebrauchten Worten,
in dinstigen, in dinstigen, in dinstigen, in dinstigen,
in dinstigen, in dinstigen, in dinstigen, in dinstigen.

Tab: A. n. 33.

Es ist nicht aber dinstelbe, weder ad accusandum noch ad te-
stificandum, dinstig und geschiedt gewessen, angestehen ist
indessen in einer Person, nicht respect der Person, Gründe,
Lebens, Lebens, Jüngern in ihrer eigenen Sache, Denunciante,
und weil die in einem Capital der heiligen Schrift nicht de-
poniert, nicht abgefragt, nicht sind, welche überal
nichts bezeugen.

Tab: B. n. 163.
Ant: 109.

Es ist nicht aber dinstelbe, weder ad accusandum noch ad te-
stificandum, dinstig und geschiedt gewessen, angestehen ist
indessen in einer Person, nicht respect der Person, Gründe,
Lebens, Lebens, Jüngern in ihrer eigenen Sache, Denunciante,
und weil die in einem Capital der heiligen Schrift nicht de-
poniert, nicht abgefragt, nicht sind, welche überal
nichts bezeugen.

Immediate, erga Deum Blasphemia, quae proprie ac in spe-
cie dicitur *Blasphemia*, committitur, quando Deo tri-
buitur id, quod eius proprietatibus non convenit, aut cum
ei detrahitur, quod ei convenit, quae proprie est Blasphem: descriptio.
juxta: Carpzov: Pract: rer: Crimin: Part: I. quaest: XLV. num: 16.
Menoch: Lib: II. A. 7. Q. Cent: IV. Cas: CCXXV. n: 2. Mascaro: de
Probat: Lib: I. Concl: 915. n: 2. 10. et seqq. Prosp: Farinac: Prax:
Crim: Lib: I. Tit: III. quaest: XX. n: 11.

Tab: eod:

Es ist nicht aber dinstelbe, weder ad accusandum noch ad te-
stificandum, dinstig und geschiedt gewessen, angestehen ist
indessen in einer Person, nicht respect der Person, Gründe,
Lebens, Lebens, Jüngern in ihrer eigenen Sache, Denunciante,
und weil die in einem Capital der heiligen Schrift nicht de-
poniert, nicht abgefragt, nicht sind, welche überal
nichts bezeugen.

asc. A. n. 18. Simon hochlöblichen Magistrat angeloblich begangenen
Injurien, weil es allert nisthan die, die Gelegenheit eines von
ihnen seinen Kollegen selbst, der Obrigkeit peto Simoniae byfñl,
eigene Ungerechtigkeith, conditionate, und in theologiſchen Verstand,
gebrauchte Expression, welche dieſe Geſchicht des h. Lutherus, und
andere ſichige Theologi, von Einſeligen Dingen ſollte gebrauchet be-
ſtehen, und die Meinung zu injurieren aufgenommen,
dass er ſich abnormale in Actis nicht gränzt, und darüber zu hoch.
löb. Magistrat in ſeiner eigenen Sache gar nicht cognoscieren
können; Mögen als meine Herren Kollegen auch blinden Liefen,
inwieweit was im Buche, Lasterung und Obrigkeit, Befehl
ſich, gar nicht verſtanden, dass, weil ich ihnen, dass der
Applausum in ſandigen, und inſeinen Briefen, und als die
alle ſahen, und lauter ſah, und die, und denunciirt, dass die
ihnen ſichigen, und inſeinen gütlichen Remotion, ſ. may, die
beſte, zu meinen größten Dingen, und Dingen, bald nach

[illegible]

Ab
i

Tray

Trasc: l. ad n.
ios.

Fasc: 11. n: 114.
118. 126. et ad
n: 132. n. 165.

Tag
ad.
et
In

Ich habe mich seit 1793. nachtrags in Jafa die Inspektion
 persönlich geführt, und meine künftige Vermählung
 und in der nachträglichen Meinung, daß die Gräfin
 Häber darin willigen würde, mir noch mehr jährl.
 A. 3. zu leisten, als ich im Jahr bei Erbschaft
 der Inspektion, gegen den jährl. 1000 Castell. Nütz, als
 damaligen Ober-Hofmeister, in einem, obigen Fall, wann
 die Einkünfte sich vermehren würde, welche bei A. 1793.

nicht das videri ingentes, wenig, und stillstehend und ap-
probirt worden, solch. Eine Contrectatio fraudulenta, invito do-
mino et lucri causa facta, alhier infulden kömt, und halben
mir auch wider meine Anklagen, welche die Inspection
der Philatrie in der Defuncti bis her eine Stunde in Anspruch
setzen, eilendiger begehrt et. h. zu genieszen, sich im Verwe-
gen gemacht, wenn es nicht so dem Herrn aufgetragen worden
wäre, nicht bißgebend, alle auf seine Befehle vorzugehen.
Doch aber e.) von der Begierde allein, der allerschärfsten,
den Verbrechen, welche nicht ärger erachtet werden können,
ähnlich sind, mit dem Tüfel künftigen wird, eine
begegnende Lebensart, eine angestrichene und intendirte
Abtathung der Seele, eine Zauberei und Genuß, eine
vergiftung, und dann auch eine sorgfältige Prüfung, auf
einmal und zugleich befehlend worden, solches dem mir
nun vorerwähnten zu einem Kaufteil gezeigten, als wider proba-
tiones luce meridiana clariore, für in ziemlichen Fällen
Erfahrung ist.

Sam

n:143. et leg

Tafel: I. ad n:
5.

84. Der Präsident bezeugt das Confrontations-Protocoll, es möge
 diesen Termin allfalsmal geendigt, einen äusserst erschöpfenden
 Winter, und den ägypten Land, einen heissen Sommer wie der
 Trübsal im Egypten, und einen heissen Sommer wie das Wetterland,
 gemessen, ohne dass jedoch die heissen Dörfer im geringsten
 graufest, und nach dem in der Hitze, in einem heissen Lande,
 als eine ganz unbekante Sprache, bis dem Licht genant be,
 trachtet, ist nicht nur eine heisse Sprache, über mich
 ganz ungenügend sich zu bezeugen, der selben Obzig,
 c. Die heissen Dörfer in der Dand, gesagt, das, die mich
 diese Dörfer in der Dand, und der Dand gegenständig be,
 zeugt, das die Dörfer nicht nur, als jezt, gesagt, und mich
 nach dem in der Dand mit der Dand, nach dem Dand
 gang mit der Dand, sondern auch der, von der heissen
 Dörfer der Dand gegenständig bezeugt, als lautes
 Lande

ganzgründliche Lügen und Unsagbarkeiten zum Kräftigsten wider
stehen habe. Und ist dabei insbesondere sehr merkwürdig
wenn ich ad a) sammelt, daß sich alle andere Pfingstlager, von dem
Jahre 1700. bis 1705. Jahren, mit einem Heiligschreibe im
ganzen Tinn, geschick haben will, bei meinem Bruder dem
Bischof, zu Mittag gestrichelt, mit ihm vordrueß, nach mi-
nem Heiligschreibe damals zu Hause gestrichen, ad b) auch mi-
nem Heiligschreibe, als eine Jungfrau, zum erstenmal mich be-
zog, oder daß dieselbe jemals da über angenommen war.
Und ad c) sowohl wegen meiner Heiligschreibe für vordrueß
nachher folgenden Beschreibung im Cabinet quateren sich
sollen, daß als die meiste Tinn. Heiligschreibe, in vordrueß nicht
zu sein, wie die abnormale falsch vorgegeben, sondern nur
im Heiligschreibe, einander geset, daß zu einem Augenschein, vordrueß
ad d) gleichfalls im Heiligschreibe, mich angeblich vordrueß
ad e) i. et 2. vordrueß, daß wenn die Heiligschreibe nur
einmal, in dem Heiligschreibe, Garten, gestrichen, vordrueß
ad f) dem Heiligschreibe (Allmeyer, Amel, Geringer) fallen
sollen, daß die Heiligschreibe, nach der Heiligschreibe, vordrueß
von vordrueß, drage, fallen sich vordrueß, daß die Heiligschreibe
Mallard, vordrueß, vordrueß, vordrueß mich vordrueß, ad g)
i. et 2. die angeblichen vordrueß, vordrueß vordrueß, in meine
Garten mit der Heiligschreibe vordrueß, in vordrueß ad h) die
die vordrueß vordrueß vordrueß vordrueß, vordrueß ad i) die
Ad h) die vordrueß vordrueß vordrueß, Dr. Faustens. vordrueß
vordrueß, als nuda asserta, in res factiganzlich vordrueß
vordrueß, ad l) vordrueß mit vordrueß vordrueß und vordrueß
vordrueß vordrueß, und meine vordrueß vordrueß vordrueß
vordrueß, mit dem ganz im vordrueß, vordrueß, mit dem
vordrueß vordrueß vordrueß vordrueß, vordrueß Gott alle vordrueß
vordrueß vordrueß, vordrueß vordrueß, vordrueß mich vordrueß
ad m) n. vordrueß vordrueß vordrueß vordrueß, als vordrueß
vordrueß vordrueß, vordrueß vordrueß vordrueß vordrueß
vordrueß vordrueß mit der vordrueß, daß sich vordrueß vordrueß

16

17

18

von Paalfeli, nach den Herrn Grafen von Fingendorf, kommt,
und ad 6.) das abgezeichnete angeklagte Carmen anzusehen. Nach
meiner Tag, welches die Disposition, oder in originali, nach in
Copia produciren können, sondern mir ausdrücklich begehrt,
und in den einfältigsten Terminis selbst gemacht, der Herr
von Fingendorf, aber, anstatt dessen, eine mir beigemessene
Hohn, Schrift No. nicht von mir, sondern von der Disposition
ganz widerrechtlich recognosciren lassen, für ein Gedicht,
so mit einem B. zu schreiben, gehalten habe, als ob dieses
sämmtliche Beschuldigungen in facto et veritate singu-
lariter gewesen, und ich an demselben wider bestanden
hätten. Und Gewissen, nicht das geringste eingestehen
können. Ist also die ganze Sache, widerstands unterworfen.
In Phantasie zu schreiben, welche durch das Malum
Hypochondriaco. Melancholicum cum entstanden, worden,
nach Hippocrates, de Morbis Virginum, §. i. text. 6. 7.
habet: quod ex timoribus homines adeo fortiter paveant,
ut delirent, et Daemones quosdam videre se putent, ipsis
infectos, quandoque nocte, quandoque interdiu, aliquando vero
utroque tempore, oder in Dispositionen Herrn Oestlin zu
und altes Hübner Mädelin, oder eine beständige Verfü-
gung der Grundhören, Lippen, Zehen, und ihres
Gesichts, Halses, Brustes, welches durch diesen unglück-
seligen Thron, wenigstens per indirectum, bewir-
ken sollen, daß ich selbst derjenige wäre, welcher mit dem
Teufel unauflöslichen Bund eingegangen, und sich ihm ver-
pflichten sollte, weil Sie wohl wissen, daß dieses das einzige
möglichste und bequemste Mittel wäre, mich von mein-
er geistlichen Amt und Dienst zu befreien, und ich zu dem-
selben, als simplen bösen Mann, welcher die Disposition
zu Fingendorf und Oestlin mit dem Teufel befreit,
in aller Eile nicht mehr gelangen würde.
Da ich aber altes Umständen zu pflichten, daß ich gar
keine Absicht, und nicht selbst, meine Freunde, Herrn
Collegen

pro-

7c:II.n:128.

Ms. VIII. n. 654

Uc. M. n: 122

1/c: In: 78

Int: 4.

h. Ant: ii.

et seqq.

077

1850

10

201

18

17

...

71.

1844

2

1872

Tafel: I. n: 78.

Int: 18. 19.

1

2

12



bezeugt, daß der zu solcher Zeit, No. bey h. Diac. Märdt als Disaggruiff
Vorsagen, übermündungsgegangene Johann Anton Ballador, wegen
inzwischen abgestorben der selb. Frau Gräfin, so viel auf dem Märdt-
Garten als den bey dem Vilhof befindlichen Garten, wegen eines
No. wüthenden im simulirten Disaggruiff, an dem selb. Märdt-
Gräfin, gemachtten mißlichen Anstalt, auf seine ganz antwortg.
mende Weise sich an mir zu rächen gesucht, und mir auf
Ich ich mich bereits d. 1781. mit ihm verglichen, und No. Land
der vorstehenden Deputations-Acten, an der allerhöchste
Zeit, zum 200. fl. samt den Interessen, nachgelassen, nicht
andere nehmen können, die Disaggruiff darin realisiert,
und ersüßet haben mag, mich solcher enormen Verab-
sagen zu verpflichten, und solchermaßen in meinem ge-
meinen Reputation, haab und Gute, so nicht gar Lieb und Leben,
schaden müßte, darinnen ich mich nicht geständ. werde,
als das selb. mich mit dem Märdt-Gräfin, zu verzeihen es
No. sondern sich, Frau Gräfin der Disaggruiff über,
kommen, / von innen und außen gekennet, sondern auch
gleich nach dem eingegangenen höchstverehrlichen Briefe, so
Conclusioh von sich selbst, und dem Vernehmen nach,
nach dessen begeben hat, anzeigt vor stehenden Jahren, nach
dem es sich als ein selb. zu sehr raucht, von demselben
daran zu sein gehalten ist.

Gestalt auch, daß die Disaggruiff, von meinem Haupt und
Garten im, und unter Specialia angefügt hat, so-
wie im pliedrlichen, ersagend, den jüngsten
Mißbitter, und der Verzeihung der kaiserlichen Kollator, der
Ballador, der Disaggruiff, Lindtman, d. a. m. gar leicht
Vom Komme; Porraden doch die Verzeihung der Komme im-
partiales, in judicando im vornehmsten darauf reflectiren,
als ich so wohl wegen der No. mich so wohlhalten vielen
Acten, als von dem höchstverehrlichen Briefe, so
gemeinen Appellation, und so gutem Verstand zu meiner
gemachten Folge, bis 1780 eingereicht worden, selb. im
Lief

liefere Dinge zu erzählen, und zu contrahieren, in mehren
Veranlassung, dass, wenn die Summierung vieler Umstände
etwas bezeugen sollte, ansonsten ist das zu fordern, wenn
das Dasselbe i. d. Folge aller Suggestionen. 2. Der Dasselbe
nicht gemäss, 3. von der Unmöglichkeit und Ursache
bezeugt, 4. einer Variation und contradiction unterwen-
den, und 5. wider eine solche Folge zu zeigen,
an welcher in der That kommt, dass wider solche die gemei-
ne Tame von einem gesunden Lastenlasten Leben, eine
angemessene Glaubwürdigkeit nach sich zieht.
arg. Art. III. Constit. Cimo Carol.

Ein ist aber quoad I. (mum) besage obigen Protocolli. Meus
Suggestionis vorhanden, quoad II. (mum) werden die
Impartiales am besten nachsehen können, ob die Disaggen-
tation in der Vorrede nachfolgend ist, oder nicht, quoad
III. (mum) ist Dasselbe in ihren Aussagen und Aussagen eines
Unmöglichkeit und der Unmöglichkeit, falls man über-
sehen, quoad IV. (mum) hat die Unmöglichkeit variiert, und
selbst widerstreben, ist auch von einem falschen Befehl
eines Delicto, auf ein anderes und ärgere, zu widerste-
hen, zu fallen, und dann werden wir 5. von
Tasc. A. n. 54. fassen. die gewöhnliche Zeugnisse und Intercessionen
meiner bezeugt, sind nicht möglich zu werden können, we-
gen, dass diese nicht mehr Glauben verdienen sollen,
als die Disaggen in gewöhnlicher, und in der That vor-
geben, die geringere Menge mehr von falschen Denunci-
ationen bezeugt, und die geringe ist, die die in der That
nicht geschehen, welche die gleichen bösen Prinzipien, und an-
ders in der That zu misshandeln zusammen blasphemieren
zu widerstreben, sind zu fallen, und sich in der That und Lauf-
gier überlassen müssen.

posent enim pro lubitu suo, eos quibus male cupiunt, calumnia
ose indicere, ut nimirum eorum poena dolorem suum quod a mo-
modo leviores reddant, vel alios innocentissimos quoque, in
culpam

Fasc. I. n. 80.

Fasc. I. n. 99.

Fasc. II. n. 136.

L22. 255.

vermag nicht, inner und äußerlich mit dem Epitheto + in +
fließen belegen, im Ganzen mit Nahrung anständig benutzet,
andern Theil haben ist ordentliches Gespräch zum Selbst. Man
da die meisten mit dieser Disposition, ganz unbeschäftigt, und mit
Gewalt das Meiste aus der Hand gibt, und nach dem Galt
mit zu sieht, sondern auch sich selbst, bald mit einem
Umklein, welches die im den Galt fahre, bald mit dem
Galt ein, bald mit dem Galt. Fragen von Galt zu Gemessen
so viel, ja noch gar andern Geschichten, welche die antworten
an die Ungewissheit, oder auch innerlich in Mitleiden, be-
trübt, so will man gewisse Eigenschaften (Confulentia)
offen, die den Eingen von der Zeit in einem Namen, mit
dem, oder sich selbst, inner Disposition damit zu Gem. Da,
L. 10 Bartholom. de Moor, in Pathologia Cerebri, Cap. V. pag.
134. ganz unmissig hat geschrieben, von es also geschrieben:

Operae pretium est examinare, quis sit productionis Melancholiae Modus. Melancholia aliquando repente, ab Animi affectione, vel sepius, à Corporis Constitutione, et prava Diæta, producitur,

ist dann auch die Melancholia ist mehr d. h. Gradus hat, und
ist bald in Leviori, bald in graviore gradu, exacerbitur, und
allmählich abgemindert. Imaginationes gesammelt, und
wird sich immer mehr der Patientem nicht leicht wieder benutzet
im andern dem bringen lassen, wie selbst in wasser
sagen Platerus in Observat. Lib. I. pag. 70. et 77. da man
andere gesagt hat.

Es haben auch die Melancholia Motus Convulsivi et Epileptici
entstehen können, selbst benutzet (celeberr. Zwinger. in Theat.
Praxeos Cart. II. pag. 188. absonderlich in einer ingewöhnlichen
L. 10 und zu einer andern Natur gesonderten Melancholia,
so oft in einer Epilepsie degeneriert, welches absonderlich
begegnet, d. h. Subjecto in ist, und de Moor in
Pathologia Cerebri Cap. XXII. pag. 556. also gesagt hat, und
da die Motus Convulsivi Hypochondriaci, oder Hysterici

Fasc. I. n. 99.

Fasc. I. n. 80.

99.

intus Epilepsiam, Hystericam, & Hypochondriam, degenerant, vel
 de Mignino auf. b. p. 1. Thom. Willis. Tract. de Morbis Convulsivis
 Cap. II. pag. 17. Cap. III. pag. 24. et Cap. V. pag. 41. it. Highmore. de Affectione
 Hysterica et Hypochondriaca.

Haec si vera sunt, verum pariter et illud esse, quis non videt, quod scilicet magna morborum pars, ab eo, quod singulorum Cervicibus iminet, curatum, iugo, aut producat, aut foveatur, praesertim in illis, qui N. fortuna ictu, lautiori: hi namque N. Animi potius, quam Corporis motibus, afficiuntur, et eorundem Corporis morbi Animi morbis frequenter augentur.

von Halben Egarreel, ſeyn kan, daß nach gründlichem Baro-
xyſmo, die Luft am reinſten kommt, welche in Praxi Clinica
ſich öfters erigneth, und gar ſehr ungewöhnlich iſt wie
die 4. Herrn Medici richtig angeführet haben.
Dieſes gehört zu Noth. Reverie in Prax. Med. Lib. I. c. VII. p. 219.

Don'ten wäre 7. Jammoch gänzlich im ungeschicklich zu unter-
 schen, so laßt man sich dato gell. Punkt. Unterlassen, ob nicht
 Disaggrum congruent auf zu Affectibus convulsivis et Epilep-
 ticis genügt, gell. Punkt. mit der selb. von Lafran zu Lafran, zu
 gebühren, bei dem Morbus chronicus, im ungeschicklich habitualis
 was auch rectum, ob, ob nicht gar, zumittelst die Gebrauch
 ständes derjenigen, im ungeschicklich Verstellung, im ungeschicklich
 gaffel Lethargie, daunter abzugeben, ist, was möge die, man
 indessen Misericordiam comoveren, da die Lethargie im das
 bringen oder die Disaggrum tollt im ungeschicklich Vorgeben
 brüchlich, oder was gar daunter die speciale Acquisition von
 ist abzuwenden wollen, was auch diejenige, die Disaggrum viel
 besteht, daß die Patienten, allezeit in dem männlichen
 Alter, in Affectus convulsivos fallen, ob die gleich in jungen
 Jahren, da man nicht laboriert haben, dergleichen exempla
 überall bei den Observatoribus zu finden sind.

Quid da über die 8. Jener in Med. Pract. Part. II. cap. VIII.
 pag. 192. et Riveri in Prae. Med. Lib. I. cap. VI. pag. 217. bezeugen
 daß die convulsiones zum öftern sich ausbreiten, im ungeschicklich
 bei Subjecto abzuwickeln; so möge man wohl wissen, warum
 sich die Disaggrum bei der Disaggrum nicht abwickeln, und
 warum die convulsiones nach der nagelneuten Hypothese der
 4. Herrn Medicorum, auch im ungeschicklichen Alter, was auch
 daunter im Vehement, sich zeigen, daß auch diese Medic
 dergleichen nicht wissen lassen! welche redlichen im
 impassionierten Mannen, von den Hindernissen der
 Morborum convulsivorum, et Epilepticorum, im ungeschicklich
 lichte Disaggrum haben, viel zu nahe gerückt ist, im ungeschicklich
 tägliche Disaggrum ganz anders bezeuget.

Und so ist die 9. Jener übernatürlich zu halten, daß
 die Morbos convulsivos, welche oben demonstrieret sind,
 im ungeschicklich Medicorum, gegen die allmählich
 Epileptici sind, da die Patienten, was auch gar, im ungeschicklich
 anfangen, im ungeschicklich 4. Herrn Medicis allein ganz im ungeschicklich
 Causa

Fasc. I. n. 88.
 et 99.

Ende, bracht ihn in einen Zustand, ja wohl gar dieselbe
in dem Paroxysmo aufspringen, laufen, mit den Füßen auf-
springen, die Hand hinstrecken, und so gefahren als
in Spiel, an einem Winkel die Hände in den Händen, pfeifen, Lärm
machen, und die Hände schreien, diesen inner Epilepsiae curativae,
saltatoriae et rotatoriae, und zwar Epilepsiae secundi gradus,
daß die Nr. 13. Dr. Gockel selbst, ja die una cura Cataleptis, und
als nicht weniger, als diese, in der Natur, daß es in der
Natur lausend, und unmöglich, gefahren, dann lausend,
und bezaubert, das auch zu wissen ist, wie selbst mit dieser
inner Exemplis und Autoritatibus bewiesen.

Joh. Carp. Westphal: in Patholog. Daemon: pag. 51. f. 52.
Und ist 10.) die Sache damit gar nicht angemessen, daß, wenn
in der ersten Paroxysmo die Glieder so sehr zusammen-
gezogen worden, daß man die mit aller Gewalt nicht
strecken noch biegen können, die Musculi in dem Leben,
dannoch noch zu schlingen, weil diese Umstände aller-
erst nach gründlichen Convulsionibus sich zeigen, da das
mus solus et simplex Zustand bleibt, und nur die Ligamina
Articulorum afficirt, wie in Craxi Clinica öfters zu ge-
sehen.

Da relevant auf II. im geringsten nicht, daß die Patientin
in der ersten Paroxysmo Convulsivis, sich selbst das Leben
nehmen wollen, indem selbst die von inner Melancho-
lia Hypochondriaca, so mit welcher die Sympptome unstat-
tig befaßt ist, die von inner verdammlichen, und mit
bedeutsamig beschuldigten Hypothese von dem Selbst. Mord,
unmittelbarlich herrißet, da folgende

12.) eine Petitio principii ist, und bleibt, daß dieselbe, weil,
daß sie gehörig fällt einwirken werden sollen, ist ein Af-
fectum, und bekannt, da die bei jeder Obrigkeit nicht
abgeschieden, Laster beschuldigt, sondern aber nicht
die geringste biblische Beschuldigung davon unglücklich
beistellt, gefahren, dann, daß.

Ln: 99.

14.) Ich inphällig waren, wenn die der Disaggrain abge-
schmachten Vorhaben Glauben brägen, als ob die
Vorstellung, daß, wenn die einige Zeitlang ihm seine
Verdunstungen von mir gehalten werden, daß die
Lebenslang gering davon haben, und ich selbst das Leben nehmen
müßte, daß die in seiner Brust gelöst, und die die gute
gute Medici in alle Kräfte pflichtig bleiben müssen.
Gezeigt aber, jedoch Kündigung in Praedictum Veritatis
eingestanden, daß die Disaggrain Zustand über
natürlich und künstlich, oder bezaubert wäre, je
dann das sind, und nicht, wie ich zu inferieren, wie
ich in der h. D. Göckel selbst, in seinem andern
Versuch, zu bezaubert, wie nicht getraut, / daß, / daß die
mir festhalten, und ich die die Ursache gewesen sei.
und wenn ich nicht nicht nicht dem Tüfel, mi
welchem die Disaggrain ist, und Vorhaben nach, in dem
gemein, oder die Disaggrain selbst, welche die die
selbst gelogen, oder selbst gelogen, welche in Magister
Künsten zu lassen sind, sondern eben mir, als einem
Geistlichen, zu gelassen, wenn ich nicht antwortete.
Gemeinschaft, und ganz auf der endlichen Vorgang, da
im gelassen, weil man mir lassen nicht gelome
men können, und mich zu sehen, es koste was es wolle
lt, gleichsam mit aller Gewalt, zu einem Gemein
samer und Tüfel, Camer, / die ich voll Lob! mein Leben
tag nicht gelassen, / man will wollen, oder, daß die die
die in Artic. 11. Constit. Pim. Carol. enthalten, und
die

ligte. Taget gar nicht inlängliche. sondern sehr ungerade
und betrüglige denzigen in der Zauberei, auf sich quadren,
Conj. Mitem: von den betrügl. Ritzungen der Zauberei,
Jahre 1727. 4.

af: II. n. 99. von den von den Herren Medicis angeführte Symptomata,
und insbesondere die lächerliche Frage, und Drazel, Däume,
welche die Gemüther und Sinne einzuweisen, und darinnen
von der Disaggen in einem Habitum bestehen, dasselbe
übernatürlich und ründlich unbillig anzeigen,
am allerwenigsten aber eine Hypothese und Zauberei,
welche res facti und gar nicht zu präsumieren ist, in
Actis existieren werden können.

Ob nun zwar Hr. Dr. Goeckel, in seinem vorgetragenen
prolegomena, als im Tercio von dem Höffelöb. Dörf.
Jen. Dm., gar nicht erspaltet werden soll, falls Dörf.
von augensicht, die Disputen angeführte Rationes Medico
Physicas ex professo zu widerlegen, so hat er doch etam
bem bis coctam aufgewarnt, und sich selbst vorzulegen,
dass es gländlicher in Verfestigung einer giftigen Car-
tiraee und Gasquills, als in Verfestigung einer gar
geringen Dosis sei. Dann da er bei der Haupt-Dosis,
und dem daraus resultirenden Controversiae. Ob der Disaggen in
Zustand naturae oder übernatürlicher, sagt: ining und alline
sollt er schreiben, sollen, geht er davon völlig ab, und
fällt auf lauter große denzigen Fehler, begreift eine
Petitionem Principii, nach der anderen, und macht lauter
irrig und falsche Disputen. Dass der Disaggen in Zustand
morbofus, nicht in mere naturalis sei, habe ich oben
schon angedeutet; dass aber im Status praeter-
naturalis sei, muss Hr. Dr. Goeckel beweisen,
und vorhero deutlich und unmissverständlich bestimmen, was
er durch praeter- und supernaturale versteht, damit man
nicht super lana caprina streiten dürfte. Dann wenn
er beide pro synonymis hält, so begreift er eine offenkundige

* Logomachie; Soll aber super-naturale dasjenige sein
 zu sein, was wider das ^{der} Natur ^{läuft} läuft, so ist es in
 bloß der Hirn-Gefühle, und maget es sich von der ganzen
 vernünftigen Welt zum Volk und Belächeln.
 So negiret aber auch D. D. Goetzel, daß die Dis-
 crimination Morbus simulatus ist, weil er nicht die
 Hirsu Collega von sich selbst ~~da~~ aufseam usque
 gethan, weil die selbst noch gründlichen Paroxysmi, sich
 augenblicklich recolligiren, und so gleich wieder offen und
 hindern können, auch davon nicht die geringste Kuh-
 trästung empfinden, die Curationen des Trieb aber so irre-
 gulares, und von solcher Art und Heftigkeit gewesen, daß die
 auch der gesündester Gaudien nicht voll nehmen konnte
 Ich fahre aber das Argument mit ihm behauptet, und eben
 diesen Ursprung, daß die ganze Insula existirt, und im
 bloß der Abgeschiedenheit gewesen. Dann wenn die Dis-
 crimination Paroxysmi, sich nicht wiederholen, und nicht
 der ganze Hirn noch getrübet, auch nicht in solchen Fällen
 unmöglich anders, zu sein, was er nicht bestätigen
 stückelt hält, die Curationen des Trieb und Epileptischen
 Convulsionen hingegen regulär, und von intelligenz Art,
 Dis- und Heftigkeit, und Heftigkeit, nicht aber von der Dis-
 crimination gewesen wären; so hält die Dis- und Heftigkeit
 noch in einem, unmöglich fort zu sein, und ohne Ursache
 aus dem Hirn kommen, sondern von längster Dauer und
 täglich crepiren und straben müssen. Und wie kommen die
 Dis- und Heftigkeit in Insula und Paroxysmi, bis die Dis- und Heftigkeit
 nach der Dis- und Heftigkeit gewesen sein, da die Dis- und Heftigkeit
 auf der Dis- und Heftigkeit Dis- und Heftigkeit. Auch beweist die Dis- und Heftigkeit
 Dis- und Heftigkeit, daß die Dis- und Heftigkeit, in der Dis- und Heftigkeit
 ganzen Gegend, gedankt, daß die Dis- und Heftigkeit, in der Dis- und Heftigkeit
 existirt, und tröstlich ist auf einmahl gesetzt, und
 so auch der Dis- und Heftigkeit Dis- und Heftigkeit, mächtig
 angriffen, die Dis- und Heftigkeit Paroxysmi aber nicht
 ständig

I. n. 7. 2.
 26. 58. 6.
 2. 99.
 II. n. 112.
 109. 170.
 III. n. 22.
 239. 302

7

7

7

ständig continuirt haben, und also dann am heftigsten und
schmerzhaftesten, wenn ihr Umstände gefährlig geschehen, und
die schmerzhafteste mit gewöhnlicher Weisheit, oder die nachtheilige
Anzeige ihrer eigenen Fingerringe gravirt worden. Man aber
hört Dr. Goeckel lächelnd sagen, daß Sie mit ihrem Gauden
leben und die Fingerringe, welche Sie, selbst ihr beliebt, ma-
chen würde, die allerschönsten Gauden überstehen
haben; so gibt es da mit zu erkennen, daß es nicht der
schmerzhaftesten Schmerzen wegen, oder aus langer Übung
gelte, im Umpflegen Gauden zu haben, welche Sie dank,
daß wir bester, als die Dilettanten, verstehen, von der be-
trüblichen und nach dem Alter, nicht einmal untrüb-
lichen Kunst. Daß von den Dilettanten Gauden und
die Fingerringe eine trübliche Übung haben will,

I. n. 7. 30. daß man die bei dem Uebel befindliche Relationen im Diata-
ma. 46. 58. 62. die Herren Medicorum, ohne Vortheil und Passion, lesen,
II. n. 112. und es sich zu erinnern, daß getragene Männer solche Uebel,
III. n. 222. 169. 170. selbst im Uebel, für übernatürlich angesehen, und sich selbst
IV. n. 288. 302. prostituirt mögen.

Das andere Argument des Dr. Goeckels besteht darin, daß
dieses Uebel von ihm angegeben, und mit seinen Ue-
ben angelegenen Phänomena, von ihm natürlich leicht
Maß halten, nicht dithyrisch werden können, dieselbe für
übernatürlich zu halten. Dies sagt sich aber, da das
Uebel selbst Dr. Goeckel als ein altes Practicum, das man
erlangen, ist davon abzunehmen, weil die Uebel selbst,
so exaggerirte Phänomena, sie mögen gleich conjugatum
oder singulatum, genannt werden, aber so natürlich practi-
cable und gemittelt als die Insultus Epileptici selbst, grob,
am allergeringsten aber Dr. Goeckel mit die geringste
schmerzhafteste Fingerringe angegeben können, da das
eine übernatürlich, dithyrisch oder magisch Maß zu gelie-
ben wäre, als, daß ein unpassendes Uebel im Uebel ist.
und Vorwissen im Commentum Goeckelianum ist, und wir es
anderwärts besitzen.

Non

mit andern stämmigen Lüften, der Thapstein Jⁿ,
stand allzeit für natürlich, und einen lustfertigen Ge-
lung gesehen, auch nicht allz einfältig glaubet, was
die Leute sagen, daß es eine Puffe ganz gänzlich im
Lustigeln, und begierig aus einander j^zelt. Der gute Mann
aber confundirt das jⁿige, was über, und selbst die Natur
ist, mit dem jⁿigen, was aus demselben ist, und selbst ge-
phicht, da bekümpft sich auch auf alle und alle, die
Circos, H^e D^r Thomasio, H^e D^r Doct. Herl Sen. und H^e D^r
Wiedmann, da doch Solide Männer nicht authoritatibus,
sondern Argumentis und Rationibus disputirte. Ja, wir
einfältig und jⁿger ist es, daß es sich auch erst gar nicht
sich guttun, selbsten bezeuget, selbst selbsten H^e D^r
Herl, und H^e D^r Wiedmann, gleich anfangs aus einer
ganz Casion, die größten jⁿger gemacht, bei den
aber dem alten 80-jährigen H^e D^r Thomasio, sehr be-
trachtet Mⁿge, und ab sich machen, und selbst von
gen jⁿger bezeugen Namen, jⁿger Unterjⁿger ist
Läppigen und passionierten Relationen werden kön-
nen, selbst es in jⁿger jⁿger Jahren wird es ge-
han noch glaubet hält. Es ist auch von der vom
H^e D^r Goekel zu jⁿger Symptomata und Phoenomena
in eminentiati gradu vorhanden gewesen, als jⁿger
ordentlich ist, in jⁿger Jahren zu jⁿger
jⁿger, ist dann da, um auf das Extremum zu er-
stellen, daß es aus einer jⁿger naturf. Maß, oder aus
jⁿger lieb. Freiheit allein, unmöglich geschehen
können, oder muß man nicht, selbst nach jⁿger D^r
Goekel eigener Erfahrung, so oft in dem jⁿger, als in
dem lebhaften und natürlichen Actionibus, nicht die geringe
jⁿger und Unordnung, an der monatlichen Reinigung,
oder an der Unstetigkeit des Stins, oder an der Stⁿge
und jⁿger des Leibes, oder an dem jⁿger, oder an
dem Appetit, oder an der jⁿger im jⁿger gewesen,
auch

Ich setze mir demnach gar wohl im Auge, wenn Hr. D.^r Göt-
tfrisch; mein Hr. Advocatus Causae Fülle zu der Defension
selbst gehen, und dem Herrn Obergräflich Postamt Rathmann
und angestragenen Ärgernissen einnehmen sollen; da es
abschließend nicht gehen, so Fülle es rationirel, wie das Ge-
sondertheit. Was ist aber dieses für ein altes und
falsches Zeugnis? Und einen Ärgernissen selbst einmischen, kann
besten von der Sache nicht sein. Ich limitiere hingegen also: Daß
albin peritus matre, in einer wahren und gegemwärtigen
einen Ärgernissen einmischen, nicht geht ab, mit
wissen, bis meinem Advocato causae, in einem morbo si-
mulato, und in Gelügenszeiten, zu meinen Nachteil, als
mit diesen Jahren, nicht an, einmal da Hr. D.^r Göt-
tfrisch bei den Herrn Defensoren angebotten, daß die Hr. D.^r Volke-
met, und Hr. D.^r Winkler, oder weil die Fülle, gelistete
Medici einem hochlöblichen Magistrat mit Gleichem Zug-
han sind, um ihren Prozess Deputatis nicht zu verurteilen,
dortan, müssen für zwei Testes omni Exceptione majores
zu setzen, alle andere würdige Herren Medici zugehen
den mögten, welche Fülle aber bis jetzt immer nicht erspa-

F. L. n. 57.

F. L. n. 58.

F. L. n. 59.

let worden. Und nach hätt ich gefehlet, wenn Herr Abt.
Hülfer nicht. In der Disputation gegangen wäre, und
ihre Lehrgesellen, welche ihm ein Actus geringfügig befaul
waren, mit Augen angesehen hätte, da mir nicht nur
Ansprüche schon lange vorher das etweflige über mich an-
gefallen, sondern alle mir da und da gemachte mündliche
bische Vorstellungen dem Beförgerlichen, folglich derfelbe bei
dem Angenehm nicht einmal die Disputation auszufehen
beabsichtigen, oder ihre Lehrgesellen offtmals nicht.
Denken? Was nicht alle Vermutung im Kopf und so
geblieben quassen, und die Disputation nachgehends nicht, als
wenn in ihrer Befürchtung gestanden, oder voll gar, was dabei
vorgegangen, auf das selbste angedeutet, haben und more so-
lito verurteilt worden? Ja! also ja. Dr. Goebel vielmehr in
das mündliche fälschen gegrieffen, und in glück. Zufammengefaßte
Argumenta herabgebraucht.

Deinde ^{alibi} insuper superius deducta est, daß die Disputation
anfangs an der Melancholia laboriret, die aber nachgehends
in Epilepsiam hypochondriacam, vel hysteri-
cam degenerire habe,
von so langer Zeit, und immer so häufig ist auch in Actis
vermerkt, daß nicht unbedeutend die Zeit des. Amm. derfelbe haute-
ment bezeugt, daß die Procidencia Vteri auch sich habe, weil
ich in ansehung der Zeit und Umständen im so sehr bezeugt
laßt, als daß gesamt Collegium Medicum, so wie die Disputation
für eine Herniam inguinalem hält: / Demnach dergleichen Aus-
sagen nicht angenommen, sondern laubhaftigen eigenen Gesicht,
Zusammenhang den Umständen der Disputation, in ihrer ei-
genen Sache, als in Relationen der so glücklichsten Geb. Am-
m. blindlings geglaubt, mit sich von dem eigentlichen
und wahren Zustand der Disputation unmöglich zu sein.
zu können.

Gezeigt auch, daß Procidencia talis kein Anzeichen einer
begangenen Fehlgeburt wäre; so hat die Disputation selbst,
gegen die 2. Geb. Amm. freiwillig, und im Lauff gestanden,
daß

auffhörliche Aufstände, alles samt einem solchen Willen und Verstand, und
sich selbst durch gegenwärtig zu sich ziehen, welche sich ja
malis in rerum natura quatenus noch unendlich gegeben sind,
mithin selbst bei der Disposition als einer hysterica et melan-
cholica, im Fall kein beständiges Bestehen und angestrichen
Bestand dazwischen steht, wegen der beständigen willen De-
lictorum, welche in minimalen begangen, sich aber falls mag
significativ sein, oder dass die Operationes mentis dadurch
im geringsten verzerrt werden, oder eine solche Sublimität
und accuratesse, welche den Zustand der Disposition, und ihren
geistes-geistes-übersteigt, sich unendlich gränzt hält.
Und weil der Motus corporis, und Convulsiones Epilepticae,
in sanguine zu finden, folgt einem irgend als beständig
sind, dass die Ursache eine abnormale Petisio principii
ist: die Prinzipien und Prinzipien der natürlichen Kräfte
übersteigen, um allen Umständen aber die Offenlegen der
des D. Götze, 1. auf welche es sich abnormale bezieht: 2. die
falls etwas beizubringen können, so müßte in der ersten,
in was für eine sublimere Existenz, vel quasi, die an-
geblieben Phenomena conjunction sumta, am Besten der
Magie, einmünden und fallen.

Existenz in sich selbst und Existenz ganz eigen, wenn die Instan-
tum morbi nicht in sich selbst, sondern, dass die Instanz einer
übernatürlichen, unteilbaren und unzerlegbaren Kraft zu-
schreiben, welche die unteilbaren Kräfte, wenn die die Kräfte,
sich aus dem Ganzen abstammen, und aus der Befestigung
sich, was Melancholicae, und Hystericae, für einander liegen
und stehen, so dass zu machen geliegen. Mit einem Wort:
Der Zustand der Disposition, malis naturalis, praeter natura-
lis, oder supernaturalis, sich, was gesagt wird? Ist ja
der Status controversiae Principalis nicht von der Grund-
zeit, sondern von der Ursache, und die Ursache derselben, ob
es Gott, der Trübsal, ist, oder die Natur sei? Das letztere ne-
girt D. Götze; Ergo muß es das erste sein. Ja! was
braucht

[illegible]

dem Leibhinsorgfallen, und dass die zündgeliebte secundinae
abgelöst werden müssen. Und da die nachfolgende abnormale
Entwickelung nicht mehr zu sehen, so kann es gar wohl sein
Embryo, cum inclusis tunicis, heraus zu ziehen, da der dann sorgfältig
hin zu sehen, noch zu prüfen können, in dem die ganz richtig
zu prüfen, und ohne dem jetzt kein Kind, als das man man da
von etwas sehen und betrachten will, diese Corpacula in
laute Luft Wasser gelegt werden müssen.

4^{te} Ist die de Partu clandestino, et Infanticidio, an der erst verurtheilt
ist, angestrichen die nachfolgende wider die Einsage, nicht nur ganz
kallm, sondern auch von ihrem Leibes theil zu trennen, als
N. nicht in Ordnung, sondern N. das Gebürt, von der ge-
gangen; Ingleichen: Niemand von ihren Leibes theil das geringe
zu gesehen, und wenn das, sondern auch das selbe, ohne zu
wissen, ob es eine Mola, oder ein foetus, oder, oder in ein
f. v. Haut Cyffina gelegt, und in das heimliche Hemd
gepackt, und nicht gesehen hat, da zu die Kind anders ist.
Nachgehabt fällt, wenn das von der gegangen Gebürt
eine wahrschaffige Mola, und nicht vielmehr ein Embryo,
gelesen wäre?

5^{te} bezieht sich auf die äußerliche Schmerzen, welche die da
nach hat, da die selbe äußerliche Schmerzen waren,
inzwischen, welche in der Mola, als die Heilung ist, Heilung ist, und
Heilung mit der Schmerzen, Wissen und Wissen gegeben,
und die nicht gesehen noch sehen können, welche laute
solche einzigen sind, so nicht von der Gebürt, nicht aber
von der Obstructione mensium, können gesagt werden.

6^{te} bezieht sich auf die äußerliche Schmerzen, welche die da
von der secundinae abgelöst, habe, wenn die das selbst endlich
angezeigt: Mit dem Linsen, da die von der Gebürt
gefangen Linsen, da die, welche mit dem Tarsus umbi-
licalibus soll können über den Tarsus, N. mit Gewalt ab-
gerissen: dass es ein Zeichen, da dasjenige, was von der ge-
gangen, ein braten festes Gebürt, sondern ein vordringendes
Kind

Dann am Bescheid die Pulte dieser Special-Anzeigen zu be-
weisen, dass der Verfasser derselben, der Verfasser der
begehrten, gemachten, und in der angeführten, in der
Anzeige, N. mit dem Namen der Pulte, mit beigefügter, dass
der am Bescheid die Pulte nach, nicht zu sein haben will, son-
dern, oder auch, dass, mit unbestimmten Characteribus ge-
schrieben, N. dem Namen der Pulte,

Indicia enim Proditionis sunt, si delatus clandestinas et insolitas congressiones et collusiones cum Inimicis à quibus tamen se alienum simulat, habuisse comperiatur, aut literas, ignotis characteribus scriptas, transmittat,

son vorliegenden Requisitis, weil ich weder den nun schon verstorbenen
Herrn von Paalucci, noch den H^{rn} Grafen von Fingenden, über den
lang gestritten, nach beide, nicht den fassigen Membres Senatus,
für seine in der That zu halten, noch der angeblich ridicule, prob.
für von 4000. Personen angeblich unterschriebenem gegen Papier,
da jamales in rerum natura gewesen, den einige auf mich sich
appliciren läßt; Es ist die Disposition, insbesondere, sowohl in
dem, sondern demmaligen H^{rn} Fürsten. Jäger & Co., über ihre D^{te}.
No. gegen vom 5^{ten} Jun. 1741. gemacht und angenommen, von solchen
nicht abgeschrieben bei der Intercalation zu befinden, die Originalen
aber erst durch Herrn von Fingenden gelassen, als mir zu zeigen
dass über dasselbe verschiedene Meinungen, lauter Handgriffe
Contradictionen, enormes Eingen, und oft davor demwa.
gehen, im Widerspruch überworfen worden, anlässlich ich mich
beliebiger Dinge halbes D^{te} und D^{te} beziehe.

Taf. V. n. 474. Pöschl in mich ein, ich der die Erde ansehe, also das der Mandt.
 der Herr, Johann, der die Erde ansehe, also das der Mandt.
 Taf. V. n. 478. magliger Mandt. Adjuncto, amiral Martin, der die Erde ansehe, also das der Mandt.

[illegible]

f. V. m. 401. Über die alle bezeugt ihre ganze Deposition auf einem
 ant. lauter Zeugnis xigulirte und Passion, fühlungsbedürftig
 im Exzellenz, und in der gemindeten Vermutung, indem die
 bloße Reflexion, und wenn man die ganze Betrachtung in
 den menschlichen Dingen, und besoffenen Juge. Und den, mit
 f. V. m. 405. f. V. m. 406. f. V. m. 407. f. V. m. 408. f. V. m. 409. f. V. m. 410. f. V. m. 411. f. V. m. 412. f. V. m. 413. f. V. m. 414. f. V. m. 415. f. V. m. 416. f. V. m. 417. f. V. m. 418. f. V. m. 419. f. V. m. 420. f. V. m. 421. f. V. m. 422. f. V. m. 423. f. V. m. 424. f. V. m. 425. f. V. m. 426. f. V. m. 427. f. V. m. 428. f. V. m. 429. f. V. m. 430. f. V. m. 431. f. V. m. 432. f. V. m. 433. f. V. m. 434. f. V. m. 435. f. V. m. 436. f. V. m. 437. f. V. m. 438. f. V. m. 439. f. V. m. 440. f. V. m. 441. f. V. m. 442. f. V. m. 443. f. V. m. 444. f. V. m. 445. f. V. m. 446. f. V. m. 447. f. V. m. 448. f. V. m. 449. f. V. m. 450. f. V. m. 451. f. V. m. 452. f. V. m. 453. f. V. m. 454. f. V. m. 455. f. V. m. 456. f. V. m. 457. f. V. m. 458. f. V. m. 459. f. V. m. 460. f. V. m. 461. f. V. m. 462. f. V. m. 463. f. V. m. 464. f. V. m. 465. f. V. m. 466. f. V. m. 467. f. V. m. 468. f. V. m. 469. f. V. m. 470. f. V. m. 471. f. V. m. 472. f. V. m. 473. f. V. m. 474. f. V. m. 475. f. V. m. 476. f. V. m. 477. f. V. m. 478. f. V. m. 479. f. V. m. 480. f. V. m. 481. f. V. m. 482. f. V. m. 483. f. V. m. 484. f. V. m. 485. f. V. m. 486. f. V. m. 487. f. V. m. 488. f. V. m. 489. f. V. m. 490. f. V. m. 491. f. V. m. 492. f. V. m. 493. f. V. m. 494. f. V. m. 495. f. V. m. 496. f. V. m. 497. f. V. m. 498. f. V. m. 499. f. V. m. 500. f. V. m. 501. f. V. m. 502. f. V. m. 503. f. V. m. 504. f. V. m. 505. f. V. m. 506. f. V. m. 507. f. V. m. 508. f. V. m. 509. f. V. m. 510. f. V. m. 511. f. V. m. 512. f. V. m. 513. f. V. m. 514. f. V. m. 515. f. V. m. 516. f. V. m. 517. f. V. m. 518. f. V. m. 519. f. V. m. 520. f. V. m. 521. f. V. m. 522. f. V. m. 523. f. V. m. 524. f. V. m. 525. f. V. m. 526. f. V. m. 527. f. V. m. 528. f. V. m. 529. f. V. m. 530. f. V. m. 531. f. V. m. 532. f. V. m. 533. f. V. m. 534. f. V. m. 535. f. V. m. 536. f. V. m. 537. f. V. m. 538. f. V. m. 539. f. V. m. 540. f. V. m. 541. f. V. m. 542. f. V. m. 543. f. V. m. 544. f. V. m. 545. f. V. m. 546. f. V. m. 547. f. V. m. 548. f. V. m. 549. f. V. m. 550. f. V. m. 551. f. V. m. 552. f. V. m. 553. f. V. m. 554. f. V. m. 555. f. V. m. 556. f. V. m. 557. f. V. m. 558. f. V. m. 559. f. V. m. 560. f. V. m. 561. f. V. m. 562. f. V. m. 563. f. V. m. 564. f. V. m. 565. f. V. m. 566. f. V. m. 567. f. V. m. 568. f. V. m. 569. f. V. m. 570. f. V. m. 571. f. V. m. 572. f. V. m. 573. f. V. m. 574. f. V. m. 575. f. V. m. 576. f. V. m. 577. f. V. m. 578. f. V. m. 579. f. V. m. 580. f. V. m. 581. f. V. m. 582. f. V. m. 583. f. V. m. 584. f. V. m. 585. f. V. m. 586. f. V. m. 587. f. V. m. 588. f. V. m. 589. f. V. m. 590. f. V. m. 591. f. V. m. 592. f. V. m. 593. f. V. m. 594. f. V. m. 595. f. V. m. 596. f. V. m. 597. f. V. m. 598. f. V. m. 599. f. V. m. 600. f. V. m. 601. f. V. m. 602. f. V. m. 603. f. V. m. 604. f. V. m. 605. f. V. m. 606. f. V. m. 607. f. V. m. 608. f. V. m. 609. f. V. m. 610. f. V. m. 611. f. V. m. 612. f. V. m. 613. f. V. m. 614. f. V. m. 615. f. V. m. 616. f. V. m. 617. f. V. m. 618. f. V. m. 619. f. V. m. 620. f. V. m. 621. f. V. m. 622. f. V. m. 623. f. V. m. 624. f. V. m. 625. f. V. m. 626. f. V. m. 627. f. V. m. 628. f. V. m. 629. f. V. m. 630. f. V. m. 631. f. V. m. 632. f. V. m. 633. f. V. m. 634. f. V. m. 635. f. V. m. 636. f. V. m. 637. f. V. m. 638. f. V. m. 639. f. V. m. 640. f. V. m. 641. f. V. m. 642. f. V. m. 643. f. V. m. 644. f. V. m. 645. f. V. m. 646. f. V. m. 647. f. V. m. 648. f. V. m. 649. f. V. m. 650. f. V. m. 651. f. V. m. 652. f. V. m. 653. f. V. m. 654. f. V. m. 655. f. V. m. 656. f. V. m. 657. f. V. m. 658. f. V. m. 659. f. V. m. 660. f. V. m. 661. f. V. m. 662. f. V. m. 663. f. V. m. 664. f. V. m. 665. f. V. m. 666. f. V. m. 667. f. V. m. 668. f. V. m. 669. f. V. m. 670. f. V. m. 671. f. V. m. 672. f. V. m. 673. f. V. m. 674. f. V. m. 675. f. V. m. 676. f. V. m. 677. f. V. m. 678. f. V. m. 679. f. V. m. 680. f. V. m. 681. f. V. m. 682. f. V. m. 683. f. V. m. 684. f. V. m. 685. f. V. m. 686. f. V. m. 687. f. V. m. 688. f. V. m. 689. f. V. m. 690. f. V. m. 691. f. V. m. 692. f. V. m. 693. f. V. m. 694. f. V. m. 695. f. V. m. 696. f. V. m. 697. f. V. m. 698. f. V. m. 699. f. V. m. 700. f. V. m. 701. f. V. m. 702. f. V. m. 703. f. V. m. 704. f. V. m. 705. f. V. m. 706. f. V. m. 707. f. V. m. 708. f. V. m. 709. f. V. m. 710. f. V. m. 711. f. V. m. 712. f. V. m. 713. f. V. m. 714. f. V. m. 715. f. V. m. 716. f. V. m. 717. f. V. m. 718. f. V. m. 719. f. V. m. 720. f. V. m. 721. f. V. m. 722. f. V. m. 723. f. V. m. 724. f. V. m. 725. f. V. m. 726. f. V. m. 727. f. V. m. 728. f. V. m. 729. f. V. m. 730. f. V. m. 731. f. V. m. 732. f. V. m. 733. f. V. m. 734. f. V. m. 735. f. V. m. 736. f. V. m. 737. f. V. m. 738. f. V. m. 739. f. V. m. 740. f. V. m. 741. f. V. m. 742. f. V. m. 743. f. V. m. 744. f. V. m. 745. f. V. m. 746. f. V. m. 747. f. V. m. 748. f. V. m. 749. f. V. m. 750. f. V. m. 751. f. V. m. 752. f. V. m. 753. f. V. m. 754. f. V. m. 755. f. V. m. 756. f. V. m. 757. f. V. m. 758. f. V. m. 759. f. V. m. 760. f. V. m. 761. f. V. m. 762. f. V. m. 763. f. V. m. 764. f. V. m. 765. f. V. m. 766.

in und sorglos gegeben und gegeben in der Hoffnung und im
nimm geglaubt, und er hat die Kunst und Kunst, die
and er glaubt im blinden Glauben, nicht im Glauben und
pennist gehalten, selbst das Leben im Glauben war, und
Erge für den stabilen waren müßte. Dies will er aber die
für die in der ganz in der Welt, wie er sein will
Linder, an jenen großen Glauben, Tag und Nacht, und
in in der ganzen Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
das von der Hoffnung, als in der Welt, in der Welt, in der Welt,
sach?

Ja, es ist nicht anders, als in der Welt, in der Welt, in der Welt,
Licht der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
für die Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
sach, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
die von der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
Depositionen, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
nach der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
Inquisitionen

Fasc. VI. n. 339. gesalben auf mich, los, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
sub finem. meine, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
für die Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
Zeit gab, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
vird, post festum anzugehen, ja, nach der Welt, in der Welt, in der Welt,
beide, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
ganz Inquisition, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
Fasc. VII. n. 551. in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
bislang, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
nicht, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
Fasc. V. n. 444. in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,
484. et 539. in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt, in der Welt,

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Fasc: VI. n: 50
ad Int: 23. 24
25.

25.
Fasc. VI. n. 528

Fals. V. n: 444
et Fals. VI. a
Int: 33.34.

7

Fasc: VI. n: 501.

Fasc: V. n: 444.
Fasc: VI. n: 487.
Do Int: 44.45.

7. 6. 4.

Fasc: VI. n. 539.
ad Int: 99.

Garten

4. 3. Bei einem jugendlichen Kranken, welcher die
Beschaffe Sorgen gebräutet, wenn die mich beschuldigt, daß
4. in einem Traupferd aufgemacht, daß meine bloße Kunst gr.
4. 6. wissen, die sich aber, damit die ratione proprii attentati vo-
lenti, mit der Sorgen harmonieren möchte, da werden jetzt
9. Dagegen halten laßt geschehen, daß die meine Egelische gescheit,
und

und dasjenige zu aufgeben, was nach dem Einlage geschehen
Falsch: VI. n. 540. Falsch: da das meine Ehrliebe zu wenig Aufmerksamkeit angedrungen, da das
ad Int: 17—21. was in demselben geschehen, nach zu mir zu auf gegeben sein,
und wüßte ich nicht, was diese Umstände anders so zu verstehen
als das man No. 1. in dem Mann nicht so recht in der Lage zu sein
wollte; Sie bitte also No. 1. in Obigkeitliche Einsicht in die Sache
wollte, je doch so wenig, als da meine Ehrliebe selbst das so
mal verlangt, bis auf den heutigen Tag es erfolgt ist.

Falsch: VI. n. 540. 10. Jatte hier ebenfalls meine Ehrliebe, mit welcher die Folge
ad Int: 22. et. 23. et. 24. die Person in völlig übereinstimmt; Es wäre es von
Falsch: VI. n. 501. dem Umstand nicht bezeugt, daß Sie mit mir über diesen
ad Int: 17. Abgang geschieden, und zwar nach dem Mittag nach Abend, und Int: 7

mir gütlich hat, falls, was die Ehrliebe in freudig leben
mit anderen geschehen, obgleich die Mängel angedrungen, als
ob ich die 1. mal geschlagen hätte. No. 2. soll man aber die
unvollständigen Teil sein; Jungfrauen: sein! nicht als sie

Falsch: VI. n. 540. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

ad Int: 23. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Falsch: VI. n. 540. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429.

12.) Inglebri in casu substrato abnormali in idem Corpore de
lecti, necq[ue] in Fiminibus facti transeuntis Confessio utriusq[ue]

12.) Laß ich die ganze Thierwelt, weil die Linder nicht zu erlösen
lassen, und mit der Förmigkeit in Thiergeheimen, bei den Lindergeheimen
Erlauben in einer Thiergeheimen, denn die Erde der Allergöt-
ter, und die Lindergeheimen, und am Ende Lindergeheimen, und
Dreierdrei wollen, zum drittenmal gebeten, in die Lindergeheimen
zu setzen, daß die die Lindergeheimen, und wenn die Göttergeheimen ange-
bracht.

Count,

grün Dintz gegangen, schon in dem armen Teile! Ja! sie weiß
ihre Ehre nicht, will geringe zu werden, mit dem armen Teile.
Es wäre die Menge, als die bei ihr geübt, klein,
und also geworfen, um sich gar nicht zu üben, daß sie selber
Mann, wie ich, sich mit einer unglücklichen Gedanken bei dem,
man das zu können, also, daß man selber selbst, nicht,
Hilf, und mit großer Lust, für mich zu helfen hat,
16.) Will die Einnahme der Einnahme der Einnahme, 17. Tage

sc. V. n. 444.

sc. VI. n. 444.

sc. VII. n. 444.

sc. VIII. n. 444.

sc. IX. n. 444.

sc. X. n. 444.

sc. XI. n. 444.

sc. XII. n. 444.

sc. XIII. n. 444.

sc. XIV. n. 444.

sc. XV. n. 444.

sc. XVI. n. 444.

sc. XVII. n. 444.

sc. XVIII. n. 444.

sc. XIX. n. 444.

sc. XX. n. 444.

sc. XXI. n. 444.

sc. XXII. n. 444.

sc. XXIII. n. 444.

sc. XXIV. n. 444.

sc. XXV. n. 444.

sc. XXVI. n. 444.

sc. XXVII. n. 444.

sc. XXVIII. n. 444.

sc. XXIX. n. 444.

sc. XXX. n. 444.

sc. XXXI. n. 444.

sc. XXXII. n. 444.

sc. XXXIII. n. 444.

sc. XXXIV. n. 444.

sc. XXXV. n. 444.

sc. XXXVI. n. 444.

sc. XXXVII. n. 444.

sc. XXXVIII. n. 444.

sc. XXXIX. n. 444.

sc. XL. n. 444.

sc. XLI. n. 444.

sc. XLII. n. 444.

sc. XLIII. n. 444.

sc. XLIV. n. 444.

sc. XLV. n. 444.

sc. XLVI. n. 444.

sc. XLVII. n. 444.

sc. XLVIII. n. 444.

sc. XLIX. n. 444.

sc. L. n. 444.

sc. LI. n. 444.

sc. LII. n. 444.

sc. LIII. n. 444.

sc. LIV. n. 444.

sc. LV. n. 444.

sc. LVI. n. 444.

sc. LVII. n. 444.

sc. LVIII. n. 444.

sc. LIX. n. 444.

sc. LX. n. 444.

sc. LXI. n. 444.

sc. LXII. n. 444.

sc. LXIII. n. 444.

sc. LXIV. n. 444.

sc. LXV. n. 444.

sc. LXVI. n. 444.

sc. LXVII. n. 444.

sc. LXVIII. n. 444.

sc. LXIX. n. 444.

sc. LXX. n. 444.

sc. LXXI. n. 444.

sc. LXXII. n. 444.

sc. LXXIII. n. 444.

sc. LXXIV. n. 444.

sc. LXXV. n. 444.

sc. LXXVI. n. 444.

sc. LXXVII. n. 444.

sc. LXXVIII. n. 444.

sc. LXXIX. n. 444.

sc. LXXX. n. 444.

sc. LXXXI. n. 444.

sc. LXXXII. n. 444.

sc. LXXXIII. n. 444.

sc. LXXXIV. n. 444.

sc. LXXXV. n. 444.

sc. LXXXVI. n. 444.

sc. LXXXVII. n. 444.

sc. LXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXIX. n. 444.

sc. LXXXX. n. 444.

sc. LXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIX. n. 444.

sc. LXXXXXXXX. n. 444.

sc. LXXXXXXXXI. n. 444.

sc. LXXXXXXXII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIII. n. 444.

sc. LXXXXXXXIV. n. 444.

sc. LXXXXXXXV. n. 444.

sc. LXXXXXXXVI. n. 444.

sc. LXXXXXXXVII. n. 444.

sc. LXXXXXXXVIII. n. 444.

Dan ich selbsch 9½ Jahr vor ihm verstorben bin, ob die
gleich nachgeordnet ist, dass er angesehen, an einem Sonntag, nach
der Mittag-Andacht, in meinem Garten, erschienen sein, da ich
ex Actis et Notorietate bekann, daß ich gar niemals an ei-
nem Sonntag in dem Händlin-Garten gekommen, sondern
der Markt-Meister Posten der Liebe bedient habe, wie
es ihm am besten und möglichst sein können konnte,
weil ich 1.) die Mittag-Andacht gehalten, 2.) die Tisch-
gesellschaft, daß ich sehr langsam herab kommen könnte,
und ich doch 3.) sehr, als die Tagesschein, das selbst ge-
sen sein sollte; 2.) hat sie wider die Zeit nach
den Monat, noch den eigentlichen Tag, anzeigen können,
an welchen die, oder der Pöbel in in meinem Garten
gegangen, welche dann nicht anders sein können, weil
alles durchläuft und lauter Lügen ist; 3.) Deposirt die, daß
meine Tageszeiten die halbe Nacht im Pöbeln, die Procur-
Carlin, und deren Töchter, nach gekommen wären, welche weil
die, ihrem falschen Vorhaben nach, in jedem Gefinn
Carlinen und Pöbeln, gewesen sein sollen, von welchem
die einen alten Mann Dictum, dergleichen Namen kein
Mensch jemals gehabt, ingeleichen die gar nicht darüber
erwähnt Carlin, Pöbeln, Calbin und Pöbeln,
benutzt, notwendig die Tagesschein und Pöbeln jäh,
von anderen, und sonder angestrichen ihm diesen,
plastisch abzuzeichnen, auf je malige Befragen aber,
das Gegenheil bezwingen können; 4.) weis die nicht
einmal zu sagen, was dann richtig die benannte
Pöbeln, wie die gestaltet, oder was ist es Leben und Ge-
spräch nicht gewesen? sondern will, daß ich die jedes
nicht existieren, 1) W. mit von mir geführt haben, daß ich
Leben von ihm eigenen Mitleid gelebt hätte; 5.) Ist
König

ad Int. 6.^b.

ad Int. 9. 10.

ii. 12. 13.

ad Int: 14.

Abid: n: s

2 Int: 15. 16.

ad Lm. 17.

ad Int: 18.19

20.21.a. et b.

Ed Int: 22nd

ad Int: 22^b.

ad Int: 22^e.

ad Int: 23.24

ad Int: 25.

[illegible]

Oeffentlichkeit der hißher gebräuchl. Delicta, von welchen
 kein einer verurtheilt, noch selbst zu Grunde gegangen; also fast
 auf m. in pte Heterodoxiae, mit den nämlichen Experimentis
 Delicti da von mir gehalten wird, als wenn die Verurtheilung
 ist, daß dieß selb, so wie der klare Eingeständnis anbringt, in
 lauter unbegreiflichen und unbenutzten Tölpeln sind, was
 da das Leben der Lippheit, und sinnlichen Begierden,
 nach ihrer Caprice, und confusen Begriffen, in dem nämlichen
 von Cartesque bestanden, die gründliche Betrachtung aber,
 über Apoc. XII. v. 5. von welchen laßt sich von der göttlichen
 Völlkommenheit der Existenz auf das salomonische Verstehen,
 die dasige Zeit Eingeständnis, der Herr Abraham die Anführung,
 Christian Gold, und Joseph Christian Gold, in der grünen
 so zu sagen grünen, und als ob dieß die, von der die locus
 Impressionis, nach der Zeit, nach der Eingeständnis und Verstehen, auf
 fünfzig gemacht werden können, so gleich ein grüneres Ver-
 ständnis, das, so gleich zu einem Kaufstiel, alles, 7
 nach der Inquisition, sondern die grünen, als
 die Eingeständnis, gegeben, so, oft man Verstehen und Ein-
 willigung

Acta in 4^{to}
n. 6.

Ibid. n. 7.

Ibid. n. 8.

Acta Tabe. C.
in 4^{to}
n. 7.
Ibid. n. 8.

Ibid. n. 13.

willigung, zum Vortheil gekommen; Daher für ganz unmäßig
überflüssig hält, mich in eine weitläufige Apologie einzulassen
sondern nur dasjenige, was sich generaliter an der Sache
als unmäßig alt zeigt, so viel als dem Beschriben im Anonymo
unter jenen des jünger absonderlich ist, als die
auch sehr willig, sondern nur der Herr Bischof in beifolgender
Befehl eingehenden jüngerigen Memorial, insonderheit ab
und dem rathhaltigen Briefe des H. Diac. Mödler, zu ver
ist, das das besagte Jüngere in dem Capital-Heide, in die
angewiesenen Sache, nicht Denuncianthum und Anklage ge
wesen, nicht weniger aber als die mit beifolgender
Briefe der Anklagen ist, denominirt und Jünger, beifolgend
gegangen und verfahren haben.

Dann gleichwie das angelegte jüngerige Memorial, welches
mit dem Briefe meine arbo. des Collegae, H. Diac. Mödler,
in substantialibus inhaltlich zusammenfällt, und in demselben
ausdrückt, daß die mit mir an der colludiert, und mich vor
bei dem H. Bischof privatim denunciirt haben, so die
sachliche zu Übergabe und Memorialen und respect
nicht angestrichen worden, sondern in demselben
starkste Anklagen, in sehr formliche Beflüge, zu
gründet; als können auch die Gott. und Christliche
jüngerige Gesetze, so sehr gegen die deure Denuncian
ten und Jünger nicht zügelnd zu kommen, sondern im gering
sten nicht beweisen, weil dieselbe nicht die Anklagen
und mit einem bloßen Hand. Gelübde widerrechtlich be
stätigt und amantlich aber grundlos bezügelte, daß
sich die in meinem Hand. Memorialen gebrauchte Worte,
als meine eigene Meinung bezeugt haben solle, am Ende
aber selbst gestehen müßten, daß die geringste Jüngere die
selbst bezeugt, sondern unter solchen Umständen, die si
niger, sehr einflüchtige und ganz unrichtige Salzbrühe
bezeugt, und daher gestanden, welche aber
weil in miriger Jünger nicht beweisen, und der selbst ge
weist,

nicht, geschweige denn kühn, darüber annehmen werden,
für ein lippenreißer. Und wenn ich zu sagen ist
oben gesagt, ist dem H. Dac. Und zu glauben, welches auf
die Tafel. C. 4. n. 9. ^{17.} ^{18.} ^{19.} ^{20.} ^{21.} ^{22.} ^{23.} ^{24.} ^{25.} ^{26.} ^{27.} ^{28.} ^{29.} ^{30.} ^{31.} ^{32.} ^{33.} ^{34.} ^{35.} ^{36.} ^{37.} ^{38.} ^{39.} ^{40.} ^{41.} ^{42.} ^{43.} ^{44.} ^{45.} ^{46.} ^{47.} ^{48.} ^{49.} ^{50.} ^{51.} ^{52.} ^{53.} ^{54.} ^{55.} ^{56.} ^{57.} ^{58.} ^{59.} ^{60.} ^{61.} ^{62.} ^{63.} ^{64.} ^{65.} ^{66.} ^{67.} ^{68.} ^{69.} ^{70.} ^{71.} ^{72.} ^{73.} ^{74.} ^{75.} ^{76.} ^{77.} ^{78.} ^{79.} ^{80.} ^{81.} ^{82.} ^{83.} ^{84.} ^{85.} ^{86.} ^{87.} ^{88.} ^{89.} ^{90.} ^{91.} ^{92.} ^{93.} ^{94.} ^{95.} ^{96.} ^{97.} ^{98.} ^{99.} ^{100.} ^{101.} ^{102.} ^{103.} ^{104.} ^{105.} ^{106.} ^{107.} ^{108.} ^{109.} ^{110.} ^{111.} ^{112.} ^{113.} ^{114.} ^{115.} ^{116.} ^{117.} ^{118.} ^{119.} ^{120.} ^{121.} ^{122.} ^{123.} ^{124.} ^{125.} ^{126.} ^{127.} ^{128.} ^{129.} ^{130.} ^{131.} ^{132.} ^{133.} ^{134.} ^{135.} ^{136.} ^{137.} ^{138.} ^{139.} ^{140.} ^{141.} ^{142.} ^{143.} ^{144.} ^{145.} ^{146.} ^{147.} ^{148.} ^{149.} ^{150.} ^{151.} ^{152.} ^{153.} ^{154.} ^{155.} ^{156.} ^{157.} ^{158.} ^{159.} ^{160.} ^{161.} ^{162.} ^{163.} ^{164.} ^{165.} ^{166.} ^{167.} ^{168.} ^{169.} ^{170.} ^{171.} ^{172.} ^{173.} ^{174.} ^{175.} ^{176.} ^{177.} ^{178.} ^{179.} ^{180.} ^{181.} ^{182.} ^{183.} ^{184.} ^{185.} ^{186.} ^{187.} ^{188.} ^{189.} ^{190.} ^{191.} ^{192.} ^{193.} ^{194.} ^{195.} ^{196.} ^{197.} ^{198.} ^{199.} ^{200.} ^{201.} ^{202.} ^{203.} ^{204.} ^{205.} ^{206.} ^{207.} ^{208.} ^{209.} ^{210.} ^{211.} ^{212.} ^{213.} ^{214.} ^{215.} ^{216.} ^{217.} ^{218.} ^{219.} ^{220.} ^{221.} ^{222.} ^{223.} ^{224.} ^{225.} ^{226.} ^{227.} ^{228.} ^{229.} ^{230.} ^{231.} ^{232.} ^{233.} ^{234.} ^{235.} ^{236.} ^{237.} ^{238.} ^{239.} ^{240.} ^{241.} ^{242.} ^{243.} ^{244.} ^{245.} ^{246.} ^{247.} ^{248.} ^{249.} ^{250.} ^{251.} ^{252.} ^{253.} ^{254.} ^{255.} ^{256.} ^{257.} ^{258.} ^{259.} ^{260.} ^{261.} ^{262.} ^{263.} ^{264.} ^{265.} ^{266.} ^{267.} ^{268.} ^{269.} ^{270.} ^{271.} ^{272.} ^{273.} ^{274.} ^{275.} ^{276.} ^{277.} ^{278.} ^{279.} ^{280.} ^{281.} ^{282.} ^{283.} ^{284.} ^{285.} ^{286.} ^{287.} ^{288.} ^{289.} ^{290.} ^{291.} ^{292.} ^{293.} ^{294.} ^{295.} ^{296.} ^{297.} ^{298.} ^{299.} ^{300.} ^{301.} ^{302.} ^{303.} ^{304.} ^{305.} ^{306.} ^{307.} ^{308.} ^{309.} ^{310.} ^{311.} ^{312.} ^{313.} ^{314.} ^{315.} ^{316.} ^{317.} ^{318.} ^{319.} ^{320.} ^{321.} ^{322.} ^{323.} ^{324.} ^{325.} ^{326.} ^{327.} ^{328.} ^{329.} ^{330.} ^{331.} ^{332.} ^{333.} ^{334.} ^{335.} ^{336.} ^{337.} ^{338.} ^{339.} ^{340.} ^{341.} ^{342.} ^{343.} ^{344.} ^{345.} ^{346.} ^{347.} ^{348.} ^{349.} ^{350.} ^{351.} ^{352.} ^{353.} ^{354.} ^{355.} ^{356.} ^{357.} ^{358.} ^{359.} ^{360.} ^{361.} ^{362.} ^{363.} ^{364.} ^{365.} ^{366.} ^{367.} ^{368.} ^{369.} ^{370.} ^{371.} ^{372.} ^{373.} ^{374.} ^{375.} ^{376.} ^{377.} ^{378.} ^{379.} ^{380.} ^{381.} ^{382.} ^{383.} ^{384.} ^{385.} ^{386.} ^{387.} ^{388.} ^{389.} ^{390.} ^{391.} ^{392.} ^{393.} ^{394.} ^{395.} ^{396.} ^{397.} ^{398.} ^{399.} ^{400.} ^{401.} ^{402.} ^{403.} ^{404.} ^{405.} ^{406.} ^{407.} ^{408.} ^{409.} ^{410.} ^{411.} ^{412.} ^{413.} ^{414.} ^{415.} ^{416.} ^{417.} ^{418.} ^{419.} ^{420.} ^{421.} ^{422.} ^{423.} ^{424.} ^{425.} ^{426.} ^{427.} ^{428.} ^{429.} ^{430.} ^{431.} ^{432.} ^{433.} ^{434.} ^{435.} ^{436.} ^{437.} ^{438.} ^{439.} ^{440.} ^{441.} ^{442.} ^{443.} ^{444.} ^{445.} ^{446.} ^{447.} ^{448.} ^{449.} ^{450.} ^{451.} ^{452.} ^{453.} ^{454.} ^{455.} ^{456.} ^{457.} ^{458.} ^{459.} ^{460.} ^{461.} ^{462.} ^{463.} ^{464.} ^{465.} ^{466.} ^{467.} ^{468.} ^{469.} ^{470.} ^{471.} ^{472.} ^{473.} ^{474.} ^{475.} ^{476.} ^{477.} ^{478.} ^{479.} ^{480.} ^{481.} ^{482.} ^{483.} ^{484.} ^{485.} ^{486.} ^{487.} ^{488.} ^{489.} ^{490.} ^{491.} ^{492.} ^{493.} ^{494.} ^{495.} ^{496.} ^{497.} ^{498.} ^{499.} ^{500.} ^{501.} ^{502.} ^{503.} ^{504.} ^{505.} ^{506.} ^{507.} ^{508.} ^{509.} ^{510.} ^{511.} ^{512.} ^{513.} ^{514.} ^{515.} ^{516.} ^{517.} ^{518.} ^{519.} ^{520.} ^{521.} ^{522.} ^{523.} ^{524.} ^{525.} ^{526.} ^{527.} ^{528.} ^{529.} ^{530.} ^{531.} ^{532.} ^{533.} ^{534.} ^{535.} ^{536.} ^{537.} ^{538.} ^{539.} ^{540.} ^{541.} ^{542.} ^{543.} ^{544.} ^{545.} ^{546.} ^{547.} ^{548.} ^{549.} ^{550.} ^{551.} ^{552.} ^{553.} ^{554.} ^{555.} ^{556.} ^{557.} ^{558.} ^{559.} ^{560.} ^{561.} ^{562.} ^{563.} ^{564.} ^{565.} ^{566.} ^{567.} ^{568.} ^{569.} ^{570.} ^{571.} ^{572.} ^{573.} ^{574.} ^{575.} ^{576.} ^{577.} ^{578.} ^{579.} ^{580.} ^{581.} ^{582.} ^{583.} ^{584.} ^{585.} ^{586.} ^{587.} ^{588.} ^{589.} ^{590.} ^{591.} ^{592.} ^{593.} ^{594.} ^{595.} ^{596.} ^{597.} ^{598.} ^{599.} ^{600.} ^{601.} ^{602.} ^{603.} ^{604.} ^{605.} ^{606.} ^{607.} ^{608.} ^{609.} ^{610.} ^{611.} ^{612.} ^{613.} ^{614.} ^{615.} ^{616.} ^{617.} ^{618.} ^{619.} ^{620.} ^{621.} ^{622.} ^{623.} ^{624.} ^{625.} ^{626.} ^{627.} ^{628.} ^{629.} ^{630.} ^{631.} ^{632.} ^{633.} ^{634.} ^{635.} ^{636.} ^{637.} ^{638.} ^{639.} ^{640.} ^{641.} ^{642.} ^{643.} ^{644.} ^{645.} ^{646.} ^{647.} ^{648.} ^{649.} ^{650.} ^{651.} ^{652.} ^{653.} ^{654.} ^{655.} ^{656.} ^{657.} ^{658.} ^{659.} ^{660.} ^{661.} ^{662.} ^{663.} ^{664.} ^{665.} ^{666.} ^{667.} ^{668.} ^{669.} ^{670.} ^{671.} ^{672.} ^{673.} ^{674.} ^{675.} ^{676.} ^{677.} ^{678.} ^{679.} ^{680.} ^{681.} ^{682.} ^{683.} ^{684.} ^{685.} ^{686.} ^{687.} ^{688.} ^{689.} ^{690.} ^{691.} ^{692.} ^{693.} ^{694.} ^{695.} ^{696.} ^{697.} ^{698.} ^{699.} ^{700.} ^{701.} ^{702.} ^{703.} ^{704.} ^{705.} ^{706.} ^{707.} ^{708.} ^{709.} ^{710.} ^{711.} ^{712.} ^{713.} ^{714.} ^{715.} ^{716.} ^{717.} ^{718.} ^{719.} ^{720.} ^{721.} ^{722.} ^{723.} ^{724.} ^{725.} ^{726.} ^{727.} ^{728.} ^{729.} ^{730.} ^{731.} ^{732.} ^{733.} ^{734.} ^{735.} ^{736.} ^{737.} ^{738.} ^{739.} ^{740.} ^{741.} ^{742.} ^{743.} ^{744.} ^{745.} ^{746.} ^{747.} ^{748.} ^{749.} ^{750.} ^{751.} ^{752.} ^{753.} ^{754.} ^{755.} ^{756.} ^{757.} ^{758.} ^{759.} ^{760.} ^{761.} ^{762.} ^{763.} ^{764.} ^{765.} ^{766.} ^{767.} ^{768.} ^{769.} ^{770.} ^{771.} ^{772.} ^{773.} ^{774.} ^{775.} ^{776.} ^{777.} ^{778.} ^{779.} ^{780.} ^{781.} ^{782.} ^{783.} ^{784.} ^{785.} ^{786.} ^{787.} ^{788.} ^{789.} ^{790.} ^{791.} ^{792.} ^{793.} ^{794.} ^{795.} ^{796.} ^{797.} ^{798.} ^{799.} ^{800.} ^{801.} ^{802.} ^{803.} ^{804.} ^{805.} ^{806.} ^{807.} ^{808.} ^{809.} ^{810.} ^{811.} ^{812.} ^{813.} ^{814.} ^{815.} ^{816.} ^{817.} ^{818.} ^{819.} ^{820.} ^{821.} ^{822.} ^{823.} ^{824.} ^{825.} ^{826.} ^{827.} ^{828.} ^{829.} ^{830.} ^{831.} ^{832.} ^{833.} ^{834.} ^{835.} ^{836.} ^{837.} ^{838.} ^{839.} ^{840.} ^{841.} ^{842.} ^{843.} ^{844.} ^{845.} ^{846.} ^{847.} ^{848.} ^{849.} ^{850.} ^{851.} ^{852.} ^{853.} ^{854.} ^{855.} ^{856.} ^{857.} ^{858.} ^{859.} ^{860.} ^{861.} ^{862.} ^{863.} ^{864.} ^{865.} ^{866.} ^{867.} ^{868.} ^{869.} ^{870.} ^{871.} ^{872.} ^{873.} ^{874.} ^{875.} ^{876.} ^{877.} ^{878.} ^{879.} ^{880.} ^{881.} ^{882.} ^{883.} ^{884.} ^{885.} ^{886.} ^{887.} ^{888.} ^{889.} ^{890.} ^{891.} ^{892.} ^{893.} ^{894.} ^{895.} ^{896.} ^{897.} ^{898.} ^{899.} ^{900.} ^{901.} ^{902.} ^{903.} ^{904.} ^{905.} ^{906.} ^{907.} ^{908.} ^{909.} ^{910.} ^{911.} ^{912.} ^{913.} ^{914.} ^{915.} ^{916.} ^{917.} ^{918.} ^{919.} ^{920.} ^{921.} ^{922.} ^{923.} ^{924.} ^{925.} ^{926.} ^{927.} ^{928.} ^{929.} ^{930.} ^{931.} ^{932.} ^{933.} ^{934.} ^{935.} ^{936.} ^{937.} ^{938.} ^{939.} ^{940.} ^{941.} ^{942.} ^{943.} ^{944.} ^{945.} ^{946.} ^{947.} ^{948.} ^{949.} ^{950.} ^{951.} ^{952.} ^{953.} ^{954.} ^{955.} ^{956.} ^{957.} ^{958.} ^{959.} ^{960.} ^{961.} ^{962.} ^{963.} ^{964.} ^{965.} ^{966.} ^{967.} ^{968.} ^{969.} ^{970.} ^{971.} ^{972.} ^{973.} ^{974.} ^{975.} ^{976.} ^{977.} ^{978.} ^{979.} ^{980.} ^{981.} ^{982.} ^{983.} ^{984.} ^{985.} ^{986.} ^{987.} ^{988.} ^{989.} ^{990.} ^{991.} ^{992.} ^{993.} ^{994.} ^{995.} ^{996.} ^{997.} ^{998.} ^{999.} ^{1000.} ^{1001.} ^{1002.} ^{1003.} ^{1004.} ^{1005.} ^{1006.} ^{1007.} ^{1008.} ^{1009.} ^{1010.} ^{1011.} ^{1012.} ^{1013.} ^{1014.} ^{1015.} ^{1016.} ^{1017.} ^{1018.} ^{1019.} ^{1020.} ^{1021.} ^{1022.} ^{1023.} ^{1024.} ^{1025.} ^{1026.} ^{1027.} ^{1028.} ^{1029.} ^{1030.} ^{1031.} ^{1032.} ^{1033.} ^{1034.} ^{1035.} ^{1036.} ^{1037.} ^{1038.} ^{1039.} ^{1040.} ^{1041.} ^{1042.} ^{1043.} ^{1044.} ^{1045.} ^{1046.} ^{1047.} ^{1048.} ^{1049.} ^{1050.} ^{1051.} ^{1052.} ^{1053.} ^{1054.} ^{1055.} ^{1056.} ^{1057.} ^{1058.} ^{1059.} ^{1060.} ^{1061.} ^{1062.} ^{1063.} ^{1064.} ^{1065.} ^{1066.} ^{1067.} ^{1068.} ^{1069.} ^{1070.} ^{1071.} ^{1072.} ^{1073.} ^{1074.} ^{1075.} ^{1076.} ^{1077.} ^{1078.} ^{1079.} ^{1080.} ^{1081.} ^{1082.} ^{1083.} ^{1084.} ^{1085.} ^{1086.} ^{1087.} ^{1088.} ^{1089.} ^{1090.} ^{1091.} ^{1092.} ^{1093.} ^{1094.} ^{1095.} ^{1096.} ^{1097.} ^{1098.} ^{1099.} ^{1100.} ^{1101.} ^{1102.} ^{1103.} ^{1104.} ^{1105.} ^{1106.} ^{1107.} ^{1108.} ^{1109.} ^{1110.} ^{1111.} ^{1112.} ^{1113.} ^{1114.} ^{1115.} ^{1116.} ^{1117.} ^{1118.} ^{1119.} ^{1120.} ^{1121.} ^{1122.} ^{1123.} ^{1124.} ^{1125.} ^{1126.} ^{1127.} ^{1128.} ^{1129.} ^{1130.} ^{1131.} ^{1132.} ^{1133.} ^{1134.} ^{1135.} ^{1136.} ^{1137.} ^{1138.} ^{1139.} ^{1140.} ^{1141.} ^{1142.} ^{1143.} ^{1144.} ^{1145.} ^{1146.} ^{1147.} ^{1148.} ^{1149.} ^{1150.} ^{1151.} ^{1152.} ^{1153.} ^{1154.} ^{1155.} ^{1156.} ^{1157.} ^{1158.} ^{1159.} ^{1160.} ^{1161.} ^{1162.} ^{1163.} ^{1164.} ^{1165.} ^{1166.} ^{1167.} ^{1168.} ^{1169.} ^{1170.} ^{1171.} ^{1172.} ^{1173.} ^{1174.} ^{1175.} ^{1176.} ^{1177.} ^{1178.} ^{1179.} ^{1180.} ^{1181.} ^{1182.} ^{1183.} ^{1184.} ^{1185.} ^{1186.} ^{1187.} ^{1188.} ^{1189.} ^{1190.} ^{1191.} ^{1192.} ^{1193.} ^{1194.} ^{1195.} ^{1196.} ^{1197.} ^{1198.} ^{1199.} ^{1200.} ^{1201.} ^{1202.} ^{1203.} ^{1204.} ^{1205.} ^{1206.} ^{1207.} ^{1208.} ^{1209.} ^{1210.} ^{1211.} ^{1212.} ^{1213.} ^{1214.} ^{1215.} ^{1216.} ^{1217.} ^{1218.} ^{1219.} ^{1220.} ^{1221.} ^{1222.} ^{1223.} ^{1224.} ^{1225.} ^{1226.} ^{1227.} ^{1228.} ^{1229.} ^{1230.} ^{1231.} ^{1232.} ^{1233.} ^{1234.} ^{1235.} ^{1236.} ^{1237.} ^{1238.} ^{1239.} ^{1240.} ^{1241.} ^{1242.} ^{1243.} ^{1244.} ^{1245.} ^{1246.} ^{1247.} ^{1248.} ^{1249.} ^{1250.} ^{1251.} ^{1252.} ^{1253.} ^{1254.} ^{1255.} ^{1256.} ^{1257.} ^{1258.} ^{1259.} ^{1260.} ^{1261.} ^{1262.} ^{1263.} ^{1264.} ^{1265.} ^{1266.} ^{1267.} ^{1268.} ^{1269.} ^{1270.} ^{1271.} ^{1272.} ^{1273.} ^{1274.} ^{1275.} ^{1276.} ^{1277.} ^{1278.} ^{1279.} ^{1280.} ^{1281.} ^{1282.} ^{1283.} ^{1284.} ^{1285.} ^{1286.} ^{1287.} ^{1288.} ^{1289.} ^{1290.} ^{1291.} ^{1292.} ^{1293.} ^{1294.} ^{1295.} ^{1296.} ^{1297.} ^{1298.} ^{1299.} ^{1300.} ^{1301.} ^{1302.} ^{1303.} ^{1304.} ^{1305.} ^{1306.} ^{1307.} ^{1308.} ^{1309.} ^{1310.} ^{1311.} ^{1312.} ^{1313.} ^{1314.} ^{1315.} ^{1316.} ^{1317.} ^{1318.} ^{1319.} ^{1320.} ^{1321.} ^{1322.} ^{1323.} ^{1324.} ^{1325.} ^{1326.} ^{1327.} ^{1328.} ^{1329.} ^{1330.} ^{1331.} ^{1332.} ^{1333.} ^{1334.} ^{1335.} ^{1336.} ^{1337.} ^{1338.} ^{1339.} ^{1340.} ^{1341.} ^{1342.} ^{1343.} ^{1344.} ^{1345.} ^{1346.} ^{1347.} ^{1348.} ^{1349.} ^{1350.} ^{1351.} ^{1352.</}

[illegible]

der soll: / auf eine sehr merckbare und schamwürdige
Weise seine Ehre und Ehre großmuthig und an der
Welt gebracht werden.
Solche merckbare und sehr merckbare und schamwürdige
Magistratsherrn und sehr merckbare und schamwürdige
und, dass sie in der hiesigen Stadt, in der Stadt
Inquisitione gestanden wäre, allemal in der ganzen Stadt
in der Stadt, von der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
Lüben, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
antijhen Diffamation bestanden, und auf der der Herr
Consulent Eckenbrechts in der Stadt, in der Stadt
mir bei der Inrotation, in der Stadt, in der Stadt
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
ibere, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
Höflich. Am, die in der Stadt, in der Stadt
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
sine comuni fama in der Stadt, in der Stadt
duorum, aut plurium. Testium, spectatae fidei, optimae
que opinionis, de omnibus Requisitis fama.

De quibus vid. Carppov. Pract. rer. Crimin. Part. III. Quaest. 1. de
legitima deponentium, et foris, in der Stadt, in der Stadt
ad famam probandam, vix sufficiant testes. Nr. Jurisperiti, qui
nec ipsi quidem Iudici famam publicam praecessisse alle
ganti, proinde in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
De ea ex Actis, per testes judicialiter receptos et examina
tos, constat.

Quoniam de Probat. Jul. Clar. recept. Sentent. lib. V. Quest. 11
vers. postremo scias et Quaest. 31. vers. fama publica.

Et quidem per duos testes omni Exceptione majores.

Mar. Mantio: in Pract. Crimin. Reg. 1. n. 35.

Farinac: de Inquisit. lib. 1. Tit. 1. Quaest. 18. n. 7.

Es ist auch hier in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
all in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt
attestieren

Roman: in C. excipiuntur v. in pr: juxta
Dicia ff. ad Syllan: Dec: Cons. 189. n: 15.

Dicia J. ad Syllan: Dec: cons. 189. n: 15.

Caesoll: Conf: Crimin: 32. n: 17.

Et licet quidam Contrarium tenere videantur, tamen à priori illa, tanquam veriori et communiori, non esse recedendum, ait.

Farinac: Quæst. LXXXVI. n: 4. 5. Gilhaus: Arb. Cim: cap. 6. n. 11
Hinc probationes seu præsumptiones directæ speciei non conju-
guntur, ut simul sumtæ sufficiant.

Caepoll. sens. Pimin: 32. n: 12.

Gaudin: in Tract: de Indic: et Praesumpt: n: 2. vers: e contrario.
detur dicendum

Mascard. de Probat. Lib. I. Concl. 418. n. 7. et 9. Menoch. de Tract. n. 9.

Grasumt: Lib: I. cap. x. L. Riminald: Cons: 683. n: 5.

Nec enim in publicis criminibus suffragiis emendicatis uti oportet,
p. l. 14. C. de Accusatorib. ubi Imperator. Valentinianus, Gratianus lib. n. 13.

Theodosius, et Arcadius, graviter statuerunt, in haec verba: N.
Singuli universique Iudices cognoscant, in publicis criminibus
non oportere Ns. emendicatis uti suffragiis Decretorum
aut Relationibus, sicuti in praesenti casu, toties quoties facta
à publicis personis destinandis credere, sed rei veritatem
inquirere.

Causae enim hae sunt, magni praejudicii, et ideo cautius in
iis agendum.

Subi periculum de Electione in 6. DD. in L. bonae fidei
de reb. cred. Damhoud. Pr. sim: cap: x. n: 18.

zumal da allemfalls ein einiger von den beschuldigten
Delictis enormissimis fingerlich fällt, und mehr als ein
von zu bringen, wenn das Verbrechen in facto wäre geschehen.

verfunden und befähigt fähig zu werden können, ohne daß
man solche Verurtheile cum litteris, und dardurch die ganze In-
quisition null und nichtig zu machen, die geringste nachbliebe
Einrede fahre.

Es daber III. ^{tho} meine erbillte niedrige und aufgesetzte
offen Collegien, nicht der feinfleißigen, feinfleißigen, welche bei
ihnen so lange lang genug andern und eingegangen, und die
pasquillanten, schreien, welche die, welche die
ganzen Gerichte, welche, welche von andern in der
Personen Actis Inquisitionibus gar nicht dargelassen
und nicht zu werden, wenn man nicht alle Verurtheile
beiseite legen und die ganze Sache im Ganzen einsehen,
und beibringen will.

Dann weil meine Herren Collegien anlangt, unter
welchen meine zwei größten sind, Herr Ludwig Heide,
genannt der Professor, Herr Diac. Sebald. Müller, die aller-
erste Denuncianten waren, gestalteten, die von da

Löwen, auf sein eigenes Verlangen schriftlich verfaßt
ausgegeben, dem Herrn Castellan Binde, viel zu vorzüglich
übergeben, welche aber, anstatt ihres an einen ganzem

Gesellschaft Magistrate einen sehr großen Vorzug zu
haben, daß sie, so haben insonderheit die v. allseitige, welche

Heide, in ihrem ersten begeben Actis, beibringen, die
nicht, dardurch, nicht in der, nicht in der, nicht in der

Cost in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der

Magistrat ex falso narratis, zu einer vorzüglich Inquisi-
tion nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der

als Antistitis Ministerii Ecclesiastici, nicht in der, nicht in der, nicht in der

aussehen, als in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der

festgesetzt, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der

aussehen, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der, nicht in der

haben.

Und zwar sind ad 1. die von Herrn nicht einmal genug sein.

eingestanden, welches in der That nicht geschehen ist.
 Die Variationes Testium, welche bey uns
 da die Justizmänner in die Engen fallen, da sie die
 im Urtheile unglücklich umgekommen sind begangenen Falschheiten
 welche die Gerichte häufiger von sich selbst an den Prin-
 cipis philosophicis fallen lassen sollen; ad 3.) aber be-
 zeugen die mir bezeugte Wahrheit. Die Verurtheilungen
 in lauter sophistischer Verdächtigungen meiner Unschuld.
 Doch, auch wenn die, wie die Witten Gist geschicklich
 von den Leben Umständen auf die Handlung, welche sie im
 glück. geschehen haben.

Da ich hab ich die Sorgen, weil sie die unvernünftigen
 Mensch zu einer solchen Denunciation verurtheilt hat.
 Ich, mit dem Abende oder wenigstens die da die den Soldat
 den nachläßt, nicht nur als eine Person im Vertheilung
 sondern auch gar, als eine überaus große Verurtheilung
 und Verurtheilung, in meiner Deductione Innocentiae,
 bezeugen, und in den hängenden Umständen, so daß die
 That, und die Zeit, als der bezeugte Unschuldige
 mußte, und eine attentate Stupre simplicis et
 violentis, welche von einem ratheligen und consumer
 den Stupro hinstellt, und in der That, die That ist eine
 Zeugen, lauter offenkundige Variationes, Contradictiones
 und Unverschämtheit überaus;

b) Mein Verurtheilung gegen den hiesigen Richter
 daß mir die Sorgen ist. Inculpationes nicht in der That
 sage, daß keine andere Ursache gegeben, als weil er
 mein Verurtheilung nicht gesehen, und ich mußte den ganzen
 Verurtheilung, daß die Unschuld meiner billigen Verurtheilung
 gemäß, zu mir verurtheilt werden, welche es gleich verurtheilt
 den, aber contra datam fidem nicht gehalten.

c) Habe ich mich gegen denselben, weil es die That und
 Quasi Verurtheilung Sorgen, alles meine da widergemacht
 den Remonstrationen eingeleitet, nicht, als mir, die
 ich

Fasc. B. n.
 186. a. d. b.

Fasc. B. n. 150. b.

Processum deficit, / contra Inquisitum ad sit,

Othmann. cum plurib. allegat: D. l. n: 282. et seqq.

inò bona fama, paucioribus etiam Testibus probata mala
famam, pluribus testibus offensam, tollit

Bursat: Lib. I. Conf: xxxv. n: 43. et Conf: CXVI. n. 21.

[illegible]

Fasc. A. n. 92.
Ed. In. 176.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

mitgezeichnet, und zu einer ^{der} unersäutlichen Inquisition
sehr muthwillig den Rath gegeben haben.

nicht mehr willig Anlaß gegeben haben.

[illegible]

Dum H. Dia: Einzig imn die Herrlichen Fliegen Brust,
im Dir, gestelltem jenseit aber weil es nach Jenes Wärmung
hart genug war, mit allem Geist nicht abstrahirend casum
conscientiae, mir missigend, annahmen, in seligen loz.
Herr, nach der Einzigigen Expression, die Fliegen im Se-

Ducta in fabris, Interfuntius Diaboli, in gressibus gressibus
sordide, in die subzelligsten aus der Emmede des Dr.

Trautens innigste Abschiedsgrüße und die herzlichsten Wünsche
Einigkeit und ganzem christlichen Glauben, ist es

Concl. Concl. Alton und Expositio nicht haltbar sind,
sondern auch die sämtl. Hpt. Punkte, bei einem Ge-
bäude. Maassstab 1: 1000. 1: 1000. 1: 1000.

loblicher Magistrat, inwieweit zu Gehalt darüber
 zu zahlen, und mich inoffizielle ex ore der Superior und
 Plessen. Pr. inwieweit zu zahlen und bezeugen. In der

Platzraum, als unterjauchter und gegenwärtig denigst.
 Am, welcher in das Amt fließt, weil derselbe auch bei
 der Einb. der Stadt ist, sich befindet, noch in Bezug zu

bei der Introduction zu einem nöthigen Inspection
verbalen Gabr, consequenter auch in mich darauf gar

zu diesem allen kommt noch hinzu, daß der einfältige

Vizatzprinzess Ernst, Kather. H. Diac: Laurent. Ludwig,
welcher Land der jüdischen Ausseger das brutale und

unsern innigen Vergnügen der Dispositionen soviel wegen der
sachlichen Gründe, und der ingebildeten Fortschritt,
die Ursachen der innigen. und sehr. blüh. 2. 2. 2.

als wegen der unvollkommenen Verfassung
Annäherung und Einführung der Europäischen Reli-
gion, welche Sie sehen, ob die gleichmässige Existenz

gew. in, nussig & z. f. f. m., so ist ganz normal existiert,
sub

50

[illegible]

und mit Händen zu greifen, daß dieselbe einzig und allein die Ursache
Folc. IV. n. 326. der Sache ist, bald darauf erfolgte Obsequium. Verlaß, daß, wenn
dieser ist, nicht daran zu denken, daß man begangen und verbannt
sondern B. wegen unrichtiger Lügen und Unvorsicht, si qua
minus quist. Amulter dällig bin unterschrieben bist zu mir
Unterf. und Kündigung, daß der Timinis Blasphemica, et
Injuriam, als der libellen in diesem punctum, auf dem
ausgesprochenen Gebrauche, auf ganz ganze Jahre, so im
ausgesprochenen Gebrauche, und aller Mängel, die Gesellschaft
beurtheilt.

Der Fall, welcher vorgestellt, daß in der höchsten Magistrat
nachdem Appellation, und nach dem hinc inde
beim allernachsten Gericht, und gegen Gericht, in dem
ausgesprochenen Attentatum, und die allernachste
thorität der höchsten Gericht, daß der geringste
eluciren, weil. Es war da in der continenti von diesen
Folc. IV. n. 345. diesen Verlaß, so nun an der Kaiser. Majestät, provoco
Fall, der selbst aber dem in der höchsten
exequit, weil. Und mit dem in der höchsten
der die höchste, die höchste, mit dem der höchsten
angeführt werden, daß dieselbe von der höchsten
gegangen, da in der höchsten, die höchsten, die höchsten
gen, sondern mit in einigen der höchsten, die höchsten
dafür, die höchsten, nach langer Zeit, und die höchsten
sich, am allernachsten, werden in der höchsten
der höchsten, die höchsten, die höchsten, die höchsten
beim höchsten, die höchsten, die höchsten, die höchsten
Das auf dem an der höchsten, die höchsten, die höchsten

Folc. IV. n. 390. zu dem angebrachten Attentaten - Tage, in der höchsten
et ad n. 390. in der höchsten, in pleno allernachsten, in pleno
datum poenale S. C. sub poena 20. marcarum Auri, in der höchsten
ex Aerario publico, sondern B. an der höchsten, die höchsten
wird an der höchsten, in der höchsten, in der höchsten
man, bezahlt, so dem, so dem, so dem, so dem, so dem

Das öfentlichste, heimlichste und vornehmste ist
auf die, der H. heiligen heiligen, nicht minder
dieser H. Collegien, der heimlichen H. Diaconis Xenodo-
chianis, ohne daß man die vorher ad Interrogatoria strom-
men, ist ein ungenügsamer Summarischer Bericht, mit
tiner heimlichste nicht abgelegten öfentlichen H. in al-
len seinen puncten beständigen müssen, da ich mich nicht
die selbst, auch heimlich doch nicht protestiert, sondern an der
selben H. auch abgelegt H. reffingiert, H. gar
widerrufen hatten. Dann

Taf. A. n: 18.
in fin.

zc: W. n. 285.
 zsb. Die Hirsch-
 zdu. H. Fard.
 ungeson.

bid: verb. Noug
Kroftm fort J.
Diao: Enfan

Gl. et

Farinc. de opposit: contre Person: Test. Quæst. xxx. n. i. et segg.

lc: IV. n: 285.

IV. n. 3 ii

Fasc. IV. n. 309.
et 310.

figantur mit. bezogen, dasinnen es gewis Benfakt bezogen
das die von mir gebrauchte Expression nicht für blasphem
gehalten, diese aber sehr gefährlich und schädlich, da sie in
andere Begriffen kommt, und wenn, als ob es so benützt ad
Fasc. IV. n. 309. collum gurgulis, und in dem Hefelöcher Noamini, Amt, in mi-
nem Jure, eingetragel habe, mit dem Begriffe der Jüdischen
„geheueren Varniedem. In generalioribus kommt es nicht in d.
„sich zeigen, da es zu wissen, ob. aber positive kommt es nicht so ge-
„wöhnlich. Dort es gewis, in dem Hefelöcher sich auch nicht, da es zu
„nicht, ob die in anständig, s. gefährliche Blasphem. In ge-
„wöhnlich, das Halben auch die formula Juramenti, s. welche in
utiliter annehmen, s. bloß auf die quæstionierten Expression
n. 5, von welchen in der allmählich und best. zu legen bin.
Königsberg aber auf eine vormalige Galt der Lästung
und Obrigkeit, Befähigung, eingetragel, und abgepflogen
worden.

Es demnach Jura des Jura des abzunehmen, das man
in Jura des Jura des, weil man die nicht so ge-
der Jura des Jura des, das die Jura des abgepflogen
in, Jura des Jura des, damit die von der Obr-
keit Jura des Jura des befähigt werden, Jura des
Jura des, weil die mit Jura des Jura des nicht ge-
nab, und das Jura des Jura des zu überkommen gelassen, welche
Jura des aber Jura des Jura des in anständig
Jura des nicht bringen, Jura des in der bösen Absicht, in Jura des
lig im Amt und Jura des zu bringen, dasinnen die Jura des
Jura des Jura des, zu Jura des Jura des Jura des Jura des
Jura des Jura des, absonderlich, da die Jura des Jura des
nun vorgestellet, das die nicht die Galt der Lästung und
Obrigkeit, Befähigung, sondern mit die von mir gebrauchte
Expressiones, befähigten werden, ja wohl gar, in dem Jura des
Jura des Jura des vom 2ten Juni 1748. in welchen nicht
und in Jura des Jura des condemnirt worden, ist so
Jura des Jura des Inquisition damit colorirt haben, das Jura des
Jura des

[illegible]

Dann 1.) bezieht ihr ruheloses Argumentum. Darinnen: In
 Klammern steht die Sorge, mich in 2. Leiden zu drücken. Ich
 habe ja die Sorge gestellt; Ego ist es wahr! Ist aber die
 nicht im vortheiligen Sinn und insäthigen Dilemma?
 2.) Ist bedenklich, daß die Unbarmherzigkeit, die den Denunci-
 ation, die Sorge, welche bei den hiesigen christlichen
 Vorstern in der Vergangenheit, den Altschulischen
 abgehandelt, und ob die gleich selbst kaum zu leben hatten
 innerliche Noth und in der Dinsten dann an
 angenommen, damit die Dinsten in der, gegen die Altschul-
 ischen Schulung im Tramm zurückgefallen Vorhaben,
 Ist so.

℥. 11. n. 203.

Ann. 31

Le. A. n. 31

Alc. A. n. 31

sc. l. n. 93

Int: 12.0

21.

Asc. A. n. 9

Int. 21.

inmitten der Jammer, im arabischen wie ich gestrichelt;
18.) Soll ich zu dem Christ, zu dem, und zu dem, gestrichelt
haben: Was dann Jesus mit seinem Engel und geistlich
wäre, wie ich das Christ geistlich nicht verstehen sollte,
wenn diese Worte jemals aus meinem Munde gekommen wären;

Je. A. n. 93.
Int. 22.
n. f. ibidem
p. 92. ad
nt. 17.

19.) Sicut tu scis, si hoc est in tuo, scilicet, vel,
si tu in Thesi gestrichelt, in Hypothesei mit der gestrichelt,
dann ist das Evangelium und das Evangelium abgelehnt;
20.) Mouetur tu la baculo ad Angulum, den im arabischen,
genau dem Christ, wie ich. Weil ich den arabischen Tagis
Meynung nicht verstehe. Mein gesagt, und mich mit
der gestrichelt, als eine Calumnianten, nicht verstehen
lassen, sondern famae mendacia ausschalten; Ergo ist
in meine Meynung gesagt; da doch ex tunc bekannt, weil
ich die Schrift in der arabischen Philosophie freilich
nicht gelernt, das ist Ordinarius aber, als in der son-
stigen besten verstehen sollen, das patientia et taciturni-
tas, nicht einmal in causis civilibus praedicialibus,
mit einer Illusion ~~man~~ man kann.

L. 4. §. 1. ff. de Procurator. L. 44. §. 3. vetare ff. de furt.
am allermeisten aber in causis criminalibus et Delictis,
Lang: de Quaes. Cap. II. n. 107. Carpov: Pract. rer. Crim.
Part. III. Quaes. CXX. n. 51.

cum patiens et tacens hoc aliter fecisse existimari non
debeat, quam ut apud bonos et honestos viros, non diffama-
retur, et proinde utique non habendus sit pro confite,te,
Beckin. c. 15. in fin. ibi sicut et tunc, de Q. 3. in 6.
Blanck, de Indic. n. 224.

quotiescunque enim plures possunt esse Intentiones, to-
ties ad Adulterium praecise inferre non licet, perinde, ut
juxta logicorum praecepta, à genere ad speciem affir-
mative non concluditur.

Franz. de Defens. Inquisit. Cap. V. Memb. II. Sect. III. Art. III. §. 228. seq.
Und weil die gestrichelt selbst nicht gestrichelt, wenn die
bist

Fasc. II. n. 207. bei der Confrontation an dem C. bekannt, das Ding B. eigentl. ist
nach mangelnd nicht eingestanden, da nicht feststehend gegeben
fällt; So ist Discretionail die bald ja, bald nein. gegeben, und es
ist natürlich, wenn Kontingenz ist, nicht ja, und dann
alle ist so wie die Aussagen, in welchem die meine Confession me
dicitus befragt nicht den geringsten Glauben verdienen
p. tradita conr. Lancellat. Tr. de offic. Praetor. in caus.
Civ. Tit. de Testib. n. 22.

21) Soll in abnormale gegeben haben; Dann man nicht
nicht schon wollte, so belte man nicht auch schon, an
soll, das Ding, nach der Aussage eigentl. Deposition, nicht
gegeben: So ist nicht nur nicht, consequenter auch nicht

Fasc. II. n. 92. ad Int. 17.
im nicht auch, sondern auch das Argument, so will ge
ist nicht möglich, dass es ist, ist die Sache;

22) Soll in nach ist dem Gottesdienst gegeben, zu der Sorge ge
gangen sein, so die Hand gegeben, und zu der gegeben ge
ben: Die sollte sich in das Kommando nicht, nicht auch nicht sagen
Dann ist es nicht ein ganz anderer Mann werden; das in
gegen der Aussage deponiert, das Ding ist, der Gegenstand
nicht, Sorge, nur vor dem Angegeben, die Hand gegeben,
nicht, so ist eigentl. das in gegeben, so dass es zu ge
hen, nicht, so ist aber, dass die Sorge abgeben, so ist
H. ad Int. 18. Angliken: das Ding in Comparativa, so ist es die Position
praesupponiert, gegeben: in gewöhnlich nicht, so ist es
zu werden, also, das Ding nach ist dem eigentl. Diktum, so ist
fere nicht, so ist es gegeben, so ist es sein;

23) Will die anglistige mit so wie gegen die Substantie von
nicht, so ist es lang, so ist es gegeben, so ist es nicht, so ist es
von dem: so ist es aber, so ist es die Anglistige mit Anglistige
in dem Diktum Amt nicht publiciert und communiciert von
dem, so ist es mandu an dem, so ist es Diktum Diktum
Amt selbst, gegeben, so ist es;

24) befragt, die ist die Mith. so ist es, die Hand, so ist es
Anglist, das Ding, so ist es nicht, so ist es gegeben, so ist es
ob

Fasc. II. n. 207

ob schon nicht den geringsten Einspruch erheben, und
sich als einen solchen Mann, seinen Feindesmal nicht zu
galt ihm passionierten und calumnianten Dichter. Gylswärz,
zu glauben ist;

25. Ich stelle dir zummal sag, daß die Hand Gottes groß und
mit Lüge, und mit der Last verachtet, und mit mich Gott,
krochete jedermann bekennt, alles geschehen in der Welt
und in der Welt in der Welt, Israel in der Welt in der Welt
Gefängnis, und geschehen, und aber die Welt
ist es so in der Welt;

26. Pöbeln ist mir ein Lügner, und ich will nicht
ist, und die Welt: und ich will nicht, und ich will nicht
Lügner, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht.

27. Will ich mich nicht mehr länger, sondern: Ein Astu
tiam! das Attentatum. Stuprum. und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht.

28. Ich will die Welt in der Welt, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht.

Und ist es so, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht
nicht, und ich will nicht, und ich will nicht, und ich will nicht.

Tafel: II. n. 20.

nen Allden Trefen, auf der Bruch, denußmen, und min
gaa wider mimen Willen, ihre freywillige Defign obtrü
zu mögen, zu welcher Zeit dießes geßes angewandt
geßes, und daimen den Namen Gottes, und muß
zu dem und feilanden Jesu Christi, nicht der feiligen Schrift,
unfeizlich und unbrautlich gemißbraucht haben, in
zu dem geßes mimen, als die wider alle Klage, zum daim
einmal ^{in dießer Sache} ~~an dem~~ worden, die Führung der Defension ab
miffen, als in dem bloßen Jünger, sondern nicht mimen
als dem belidigten und unphuldigen Theil, von Puffen
zu geßes, als daß in der ganzen Sache, praepos
et in verso Juris ordine, procediret worden.

Endlich standt sich die Gerechtigkeit der Defensarier gegen, und
daß dieselbe alle Punkte der wider mich angenommenen
unstmäßigen Inquisition, zu dem will, dießes
nicht mimen, was die von mir gegen geßes, dem
geßes die Defensarier schriftlich zu stellen, in welchem ist abge
miffen die Ordnung und Observanz gemäß, dem alten
dem die Defensarier gegeben, und welchem ist von selbigen
geßes die Defensarier, bey dem notulierten Actis nicht zu finden
sondern aus ex Relatione ihrer Herren, die Defensarier
Defensarier, mich belidigt, was ich in dem in dem
Discours gegen ihn gedacht, ich läßt dießes Herrn
die daß dießes in mimen Land, ja wohl gar die Defensarier
zu welcher die daimlich von dem die Defensarier
zu geßes, und dießes von diesem Umstand, von welcher
die daimlich will, zu mimen angewandt
worden, nicht belidigt und vorfeizlich nicht
mimen, dießes mimen Geduld haben, und d. N. auf der
auf der ankommen lassen, den die daim, und
leiden, weil ich zu geßes, in welcher die daim zu dem Defensarier
gegeben sein, ich geßes, die daim, die daim
Herrn dießes in mimen Land, die daim in geßes
zu, vom ich will.

Alle

[illegible]

132) befragte Dr. misfrante alle Charfrit, als eine einfol.

den Lehren, des allw. Leugnens, sich anzuschließen und anzunehmen
damit sie auf meine gethane Aussage abtrifft, welche ich
nachher nicht mehr befehlen und gelte zu geben;

14.) bin ich in ihm Augen und Gedanken mehr im Trübel, als im Mangel, indem ich Gott erspasse und mich geläutert, anfangen salbe mich für seine Tugend gehalten hätte, welches ich nunmehr so stark meine Offenbarungen ist und dann end.

15.) Ist auch die sich gar nicht, noch auch alles Pasquillanten, ich und dasjenige zu nennen, sondern unter sich selbst, sich mit einer gedoppelten Einsamkeit, als eine, den Offenbarungen und in sich und unbekannt, Gott aber wohl bekannt, geschehen, damit die ja nicht entzweit, und zu bösen Bräutern gezogen werden möchte.

[illegible]

Den obgleich des selbst anfangs in den Männen, sich auf das Läng-
 ste hin gelagert, mit dem Tramselten, er habe sein Lebtage
 seinen Pasquill gemacht, ob es schon dazu in dem Land wäre.
 er könnte ihn aber nicht fassen, N. von den Feindschaften auszu-
 gehen: Da er aber in seiner ersten Briefe nicht verstand, zu
 beibringen, sondern sich; Jungfrauen: so habe gedacht, so wolle
 er probieren, ob er etwa mit dem Längsten dieimal durch-
 men könnte; So hat er doch nach etlichen Tagen, in dem Tage
 gefänglich bestimmen müssen, daß er derjenige sei, welcher
 den Pasquill: so fast wie er, vor d. oder t. d. d. d. gemacht,
 daß er ihn anders nicht bezeugen, als der, der ihn geschrieben,
 grad Gnade N. dem gekloßten leichtfertigen Feinde
 so sehr favorisirt, mit in seiner Sache fort zu kommen wagen.
 hat fassen.

[illegible]

Fig. 13.

1890

im Leben geblieben wäre, mit größtem Recht ^{dem} Rang-Ver-
ordnungs-Gefüge; ...

radiales Gatte;
 Gewandte steht im geringsten nicht von der Seite, na-
 chst seiner hingelassenen Gnade, nicht hingelassen
 Acten: 26. daß dasjenige, was er gesehen, für die Erde Gottes, und
 Acten: 19. daß dasjenige, was er gesehen, für die Erde Gottes, und
 117. et 117. daß dasjenige, was er gesehen, für die Erde Gottes, und
 dem gleichen der Erde mit ihm, stand und griff, und

ibid. n: 64. An Gottfried D. Mantel seine Voffzeit genommen
edmt: 9. Als Präsident der Einführung der Katholischen Religion
et 22. in einer Kloster-Erziehung und in der religiösen Chime

ibid.: ad Int.: bescheiden, welche für Heil's noch die Gemüths-Page
i. A. 24. In Lenz, hinter welcher es doch immer Manchen brum

ibid. ad Int. nunkenen / Heil von dem auf die heilige Geist
g. A 22. Heil gemacht "mm mit beständig auf gebundenen

Die ad Int: quill, Jhils von inner sündigen Ergebung der
17. et 18. Ringen an die Catholische, welche es selbst für ein

ibid. ad Int: 14. *Gefährde zu geschehen, weil von mir die Gefahr in
nicht werden, und die Gefahr, oder auch ein Zustand, mit mir
zusammenhängen, weil auch ein Zustand, mit dem Zusammenhang*

ib: ad Int: 20. In diesen fliegst, gelagerten Tischen salber, in einem
jein dergleichen innocenten Umgang, Heil und Glück.

ib: ad Int. 24. gegemessen falschen Mäxime, als ob ich zu den kaiserl.
Eimsten ¹ noch ² meinen Gesellen ³ hätte ⁴ vorzuzug.

~~aus~~ der Dm, nach seiner eigenen Befehl muß bald
notwendig, erst das Bestehen der Dm. H. Rufen. Fliegen.

ich an dergleichen Dinge gedacht, am allerwenigsten aber
 in der Meinung, in dem Magistratischen Verstande, contra

Notorietätent. ausgegeben, die gränzte übl. folgen
wegen Einfüßung der Catholischen Religion, weil bey

gelycken Religion sich bekennen, dan anders rathschlagen

*Sohn vor mir, der ich selber zu seiner Administration
gültig ausgesetzt, das ist, er mixt nicht mehr*

Attā n: 64/ gūzāh, fowāshū minū bōj^o Gāton offārbāz mī
ad fct: 26
35. el 109.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, particularly along the edges. The page is framed by dark borders on the left and right sides, suggesting it is part of a bound volume. There is no text or other markings on the page.

in

in etatis benamnt und bekant, wurde gelassen, wie ihn mich
intercediret galth.

Fasc. VII. n. 65
Ed. Int. 4.

Dann so viel die Sorgen anlangt, so bezogen die Deponen-
t Johann Luickson Abellendorf, das das dieselbe mit demselben
Abellendorf einmal wegen eines Handelsgeschäfts, und
wegen demselben geschiedet: Die sagten nicht weiter mich, es
müßte all den Tag, was die von mir wüßte, was die mich
von den süsserigen Abellendorfen lästern gehört, müßte aber
was ich nicht, böse gelogen, welche die selbst nicht be-
glaubet, die süsserigen und sein Abellendorf gesagt galth.
Das sie auch: sie selbst allsagen, und mich nicht hören
dabij zu Deponent aufgelegt, das die süsserigen
Abellendorfen die Sorgen instigiret, und die in ihrem Leben
Vorgaben gestiftet galth. Jener meinet, das die
die Sorgen fortzusetzen, Deponent seiner Meister gefragt
was er für eine Vergütung mit diesem Handel habe
das dann N. mit großen Eifer, ihm Geßellen, alles was
das Muth ansetzte, das er nicht: die süsserigen Abellendorfen
sich angelenket, unständlich zu sein, und ich nicht mit
den über gelüßet, sondern auch das Muth ansetzte galth.
solche Arbeit zu bekennen. Und wie galth, die einfältigen
Sorgen, so unzählig viel Umstände aus ihrem Leben zu
erzählen, und in ihrem erfindenen Auslegen fast mit
unzähliger Arbeit widerholen können, was die mich von
süsserigen Abellendorfen, bei welchen die eine gerathen
in der Kopfgeraten, oder nicht, was nicht eingetretet worden
und besagte Auslegen von Arbeit zu Arbeit und wenig ge-
lindert galth.

Es ist auch hierbij der merkwürdigste Umstand dieser
Sache: das die gewisste Mann, die Luickson zu bekennen
wüßte, damals aber im Mann von 50 Jahren gewis-
sen mächtig, welcher N. indigeln brachten, und ge-
gen indim wüßte Cerque aufgebracht, solch. nitman
sont, als die obbenannte damals notorie also galth.

ibid. add. 13

n. 26.
Int. 78.

VII. n.
n⁺: 7.

Int:

zu sehen, N. 1000 die Pergament. Briefe sind für sich begeben
 die antersingegen, dem Notar: Martin communicirte
 Original-jetzt aber, N. dem unten bezeugten
 Ibid: n. 72. Zeugen, welche dargeliebet unter dem Vorwand, damit
 nicht in mancher Hande kann, will so bei sich be-
 halten, und erst nach N. in die letzte Exemplar in 4te. und
 mit der Subjekt obbesagten Beschreibung gar nicht überein
 kommt: ad tota gegeben, im 6. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 8

und pferden, fischen, vran.

fischerische Wird erlesen das fischer die Vorrede der bogenantwurde
Acta ad n. 20. len, fischang, dation der tünfel dem allmächtigen
Gott wird vorgezogen, und die befolgung des guten
raoff

Petitio autem veniae in Iudicio est Confessio Delicti,
Blanc: De Indic. n. 305. Gul. Car: Juact: XLIX. n. 17.
Damhoud: in Et: Crim: cap. LIII.
et mala causa est, quae requirit Misericordiam.

Menoch: arbitr: Indic: quæst: VIII. Alber: Gentil:
Iure Belli Lib: II. Cap: XVII.

*ibid: eodem
circ: fin:* Eingelassen: Damit ihr das, welche auf der Forderung des
fin. Simons mit N. Aufhebung der Forderung Ludwig ge-
hen, meine das, das gemauert fällt, man N. mit selb-
nicht unterlassen lasen möge, also ist die an der Forderung
Interr: getrennt und besagen die speciem gegangen, man
*ibid: n: 80.
ad Int: 14.* hat im pläntlich vermeldet: Dieser Brief habe die das im
ihm Mann Eingelassen, der die, was er mit andern Briefen
N. als im auf der Forderung des, und das auf der
lastung der Ludwigischen Forderungen, je einmal ge-
ben, weil die von der Forderung im benamen der
denn ich auf die das im unterhalten die die be-
signel: id quod erat demonstrandum: die eingeleiten
Dinge nicht etwa selbst mit Augen gesehen, sondern
von andern erzählten gehört, von denen man aber
dieses nicht, / dass die N. eine benamen, und
also: was ich in utiliter annehmen: N. mit pläntlich
verfassen

*ibid: ad Int:
15.* Eingelassen: Damit ihr das, welche auf der Forderung des
fin. Simons mit N. Aufhebung der Forderung Ludwig ge-
hen, meine das, das gemauert fällt, man N. mit selb-
nicht unterlassen lasen möge, also ist die an der Forderung
Interr: getrennt und besagen die speciem gegangen, man
hat im pläntlich vermeldet: Dieser Brief habe die das im
ihm Mann Eingelassen, der die, was er mit andern Briefen
N. als im auf der Forderung des, und das auf der
lastung der Ludwigischen Forderungen, je einmal ge-
ben, weil die von der Forderung im benamen der
denn ich auf die das im unterhalten die die be-
signel: id quod erat demonstrandum: die eingeleiten
Dinge nicht etwa selbst mit Augen gesehen, sondern
von andern erzählten gehört, von denen man aber
dieses nicht, / dass die N. eine benamen, und
also: was ich in utiliter annehmen: N. mit pläntlich
verfassen

*ibid: ad Int:
16.* Über die, das, welche auf der Forderung des
fin. Simons mit N. Aufhebung der Forderung Ludwig ge-
hen, meine das, das gemauert fällt, man N. mit selb-
nicht unterlassen lasen möge, also ist die an der Forderung
Interr: getrennt und besagen die speciem gegangen, man
hat im pläntlich vermeldet: Dieser Brief habe die das im
ihm Mann Eingelassen, der die, was er mit andern Briefen
N. als im auf der Forderung des, und das auf der
lastung der Ludwigischen Forderungen, je einmal ge-
ben, weil die von der Forderung im benamen der
denn ich auf die das im unterhalten die die be-
signel: id quod erat demonstrandum: die eingeleiten
Dinge nicht etwa selbst mit Augen gesehen, sondern
von andern erzählten gehört, von denen man aber
dieses nicht, / dass die N. eine benamen, und
also: was ich in utiliter annehmen: N. mit pläntlich
verfassen

ibid.: ad Int: mit den unten Thieren mit den bloßen Krüften in dem N.
^{ig.}
Hid.: n: 97. linke Gelenkfracturen Klingen wässrande und
ad Int.: 17. aber schon der Grund, die Schuppen mit dem Tausel
^{ig. 20.}

18.
Mid: n: 97.
ad Int. 17.
19.20.

linder Gasthof fruchtig² Klingen² wärr, and² zu
 aber so gar den Grund, die Thaggen mit dem Tausel
 nicht haben will, und es anderselben sub Sigillo
 fesslich² zu machen, da sich² ein und² ihrem Mann
 laß² ein, so² Thalb² die ihre Gedanken im Thaggen
 da auf² gerichtet, und² da² nur in die größte
 ung² gerathen, welche² ich selbst kann glauben
 kann nicht dieiffern, in² ihren ad Interrogatoria
 Quantum An² die² zu² gelich² und² solch² nun² der

Ibid: n: 97. *Insignis inconfusione inter dāc Jesuit gēpogur*
pānt.

[illegible]

Da man sich solche ihren Mann findet, braucht, und diese so
lang verfiere von ganz neuen gesondt, was man die so
schon bei der Pflichten der gefundenen Männern, so im so
beigefunden gesondt, in der so gar nicht was, so in der so
erst ist, in der so gar nicht was, so in der so
erst ist, in der so gar nicht was, so in der so

V. E. A. 12

1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Käme mit Herrn wieder zusammen, die Sorgen sind ant-
gegriffen, und die Befraggenen sind in ihr Leben, da die
Hoffnung ist, dass sie mit der Befraggenen Gütig-
keit mit einem kleinen Ansehen ge-
gott. was lang ist mit der Befraggenen, die hat mir
noch nicht, und ich bin nicht mehr
Mund hat ein Sigill, und weil die Befraggenen
dann mit jemandem ist, so fällt es mir, ja wenn
es jemandem ist, man dürfte mit von einem
Sohn an dem Ort, beginne, so die Befraggenen
zu geht, und mit der Befraggenen der Befraggenen
Lohn, das Befraggenen M. Befraggenen, so die Befraggenen
wäre die Befraggenen, aber so die Befraggenen
dafür die Befraggenen, welche die Befraggenen
Lohn zu befragen ist, dass die Befraggenen
grüß, dass die Befraggenen, weil die Befraggenen
Lohn, das Befraggenen, dann die Befraggenen
ist, die Befraggenen, das Befraggenen. Das Befraggenen
und die Befraggenen, dass die Befraggenen
N. von dem Befraggenen Befraggenen. Geist ganz be-
zaubert, und die Befraggenen von der Befraggenen
und Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
Lohn, die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
geben, welche die Befraggenen, die Befraggenen
möchte, dass die Befraggenen, dass die Befraggenen
dem M. Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
grüß, die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
wäre die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
und Kauf, die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
Sorgen in dem Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
wäre die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen

Das aber die Befraggenen den 19. Aug. 1741. gethan, absonderlich
da die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen
glück wäre, dass die Befraggenen, die Befraggenen, die Befraggenen

[illegible]

1:97
 Und weil dieſe die Einigkeit ſelbſt bekennet, daß dieſe. N. auf die
 griechiſche Sprache Mannen, die ſich in eine Abſicht von der
 Einheit geſtellt, ihr Leben aber proliſchen dieſer Sache halber
 nach der griechiſchen ſiebenmal geſchrieben, die von derſelben in
 ſeiner unſchuldig gehaltenen Verſammlung, und ſchwermüthig: Regre-
 um factum. In dieſer Patrochyſmos unterſchrieben, und
 davon abſchreiben ad Acta gegeben ſie, Ingleichen, daß die Concepten
 N. der Herrn Aeltern Nachgel. hat. und Geworden, nach ſeinem
 Beſtraben ſouffte abſchreiben laſſen, von welchen Einigkeitſch
 Scriptum

Scripturae

nun Pasten quatsen, einstimmal quinses Hölischspruch
 Nahtung, Entouche, und einen Pölen. Es ist angefaßt jätte;
 Der hat doch die Lindrain derselben im Continenti hantir, traufen,
 und andersind. gesagt, daß die von diesen Umständen allen
 nichts wißt, indem die N. niemals an einem Sonntag in
 dem Mädchen Garten gewesen, N. auch der M. Tifraimdel
 nicht; es habe aber H. Lindrain gestraufen; die müßte doch
 davon wissen, sonst würde es nicht sagen; die sollte doch die
 Ehe gebunden M. Tifraimdel, sei ein böser Mann, die Tifrag-
 pram N. bekäme alsdann den Garten, und die sollte
 N. auch strack davon kriegen, weil der M. Tifraimdel in je-
 nem Hofeand gesagt: wenn jemand die Tifragpram
 in dem Garten gesagen bei ihm gesten, so selbigen
 wolle eralogiren haben. Obgleich es ihnen wollten es
 jiaat N. nicht gesten, und jätten es Halber gesprochen.
 am, die sollte es aber nicht thun; die sei ja, daß die Tifrag-
 pram auch die bekäme, die sollte straufen: Da die die selbe
 gesagen, nicht Hölischspruch gesagen, sei die unter der Ent-
 rade, als ob sie hatten auch sie waare, sie nachgegangen,
 und habe gesprochen, daß die in der Pragnat hat, jagenan-
 gen, daher so die quants, was die waare; so wolle sie N.
 für allen Tifraden gutstellen, und sich als ein Vater jier
 annehmen; die sollte nur den armen Mann: die Tifrag-
 pram jagen, wie die quants worden, und in der
 Quantsen gesen, und so mit als sagen, weil die N. auch
 gesacht habe, es werde doch waare, jien die sollte N. der an-
 merke lichen, es waare die mit der Tifraimdel darange-
 gen, so waare die nicht als die Tifrag, der Tifraimdel so-
 fraudulent Persecutiones in mich von jent, als im eine Tif-
 lichen und Antik-Unter, immer mehr strafen jätte.
 Indem beizulicht die im gesprochen jier Tifraimdel, und
 am dem 10^{ten} Dec: 1742. nichten allerst nach 2. Jahren,
 daß N. H. Diac: Lindrain, zu Ende des Monats Augusti 1740.
 Nachmittags, ganz ungesucht zu jent gekommen, mit dem

[illegible]

Nachstehende Bestandtheile gehören der Litteratur, wenn Sie den
illegalen modum procedendi also beschreiben: Einige Tage nach
ihrem Auszuge, wäre die sorgfältigste Wachen, da sie aufsta-
gen antworten müßten; Die Sache aber fürwahr nicht zu ge-
hen, so ist,

1000

potest, und wäre es sehr lieb gewesen, wenn die Frau
 wäre angestrichelt worden. Dem Herrn Einsig fällt die, No. 1
 von seinen Aufträgen geben müssen, welcher öfter zu
 in das Dergleichen ganz gekommen, und sie zu
 No. 2 die Dergleichen nicht, sondern zu lassen. Die Sache ist zu
 noch sie selbst lauten, aber die Dergleichen sind,
 der Frau, im jüngsten Tadel, der jüngsten Jungfrau, die
 der Dergleichen Dergleichen, auch sie auf mit selbst, und
 da das Geschehen gegen mich, da ich sie zu, an No. 3 zu
 dat, Gott die Frau zu geben, und die Dergleichen zu sein, und
 ich wünschte, daß die Dergleichen werden, die Dergleichen
 fällt die Dergleichen mit an zu sein, oder die Dergleichen
 an die Dergleichen zu befehlen, und an, da die Dergleichen
 in der Dergleichen der Dergleichen gestanden werden,
 daß die Dergleichen damit in der Dergleichen
 Dergleichen zu sein, und an, mit der Dergleichen,
 ganz sie auch gewalt, in der Dergleichen kommen.
 Und die Dergleichen, zum Dergleichen, an der Dergleichen
 und, daß die Dergleichen der Dergleichen der Dergleichen
 und an der Dergleichen selbst, und an: Die Dergleichen der Dergleichen
 gegen sie selbst abgeben, wolle auch No. 4 mich in
 Dergleichen bieten: Herr Einsig habe gesagt: Die Dergleichen
 in der Dergleichen, wenn die Dergleichen, als die Dergleichen
 und, daß die Dergleichen der Dergleichen, die Dergleichen
 zu zu sagen. Es habe auch No. 5 der Dergleichen der Dergleichen
 zu zu sagen: daß die Dergleichen die Dergleichen mit
 auch der Dergleichen, da ich von dem Dergleichen der Dergleichen
 an der Dergleichen, gegen sie, auch habe es die Dergleichen der Dergleichen
 da die Dergleichen der Dergleichen, die Dergleichen aber die Dergleichen
 Mann da die Dergleichen, und an der Dergleichen der Dergleichen
 sich mit der Dergleichen nicht eingeleiten. Und No. 6
 die Dergleichen der Dergleichen, und die Dergleichen der Dergleichen
 oder die Dergleichen der Dergleichen und die Dergleichen der Dergleichen
 und an, habe die Dergleichen selbst nachgefragt.

sehr N. alle an Jhr gefangen, und habe Jhr zugesagt, daß
Dir selbst nicht wider, wie Dir sich so begeben lassen, und so
nicht besser überlegt habe. Du bist ein sehr eifriger
Jugendling, Du auch oft zu Jhr geschicket worden, da Du dann
nicht ausgefallen, N. nicht anders zu sehen. Herr Ludwig, dem
Dir gesagt, daß Dir dergleichen Dinge nicht befohlen sein,
wenn es da zu kann, habe Jhr gesagt. Die Leute sind
Jedwem nicht befohlen, Du bist zu jung, Du darfst es also
nicht befohlen, welche auch den Ansehen schmeichelt, daß Jhr
das, was dinst unterlassen worden.

Grüßte dich bezaubert die Tindern, in ich an die sagen ad Interro-
m. 14. ad int. I.
gatoria, daß Jhr sehr dringende von oben an den Personen al-
lerdings angelohnt worden, welche so sehr wäre, als ob Du
es N. von der ganzen geistigen Tätigkeit sagst. Und zwar
habe Jhr, N. sehr dringend angelohnt, daß Du das auch bleiben sollst,
die Disziplin beginnst, in meinem Hause, so wohl, als in mei-
nem Garten, beginnendes gesehen zu haben, und die runde

bid: ad int. 25.
N. die Dringen in die dinst bekommen, die Jhr sehr dringend
habe Jhr angelohnt, zu sagen: daß Jhr ein sehr eifriger
Jugendling, daß Du nicht gleichfalls die Disziplin, die angese-
hen ist, Mord und Verbrechen sollst. Es wäre auch sehr
wäre, daß Du nicht mehr von unruhigen Belastungen

bid: ad int. 8.
et 25.
gefragt, und müßte Du einige ad a. sehr lieb bekommen, daß Jhr
an Verbrechen s. v. Lügen gewarnt, und ad b. mit abgedacht,
wäre selbst von sehr befohlen Personen gesehen, und zwar
anfangs in einem Briefe von der Jhr sehr gehalten Brief, und
folgend in ich und die Diac. Ludwig. Hause, dann beider Diszi-
plin. Man sollte Jhr sehr lieb alle Jhr große Befürwörungen

beginnen anderen Dingen entgegen, und wäre Jhr auch von
den anderen großen Disziplin, bei einer jeden Person, s. v. Jhr
dies pro forma gesehen ist, sehr lieb Befürwörungen und Vor-
stellungen gemacht, jedoch niemals mit einer Gefährdung,
mit der Jhr sehr bedacht, consequenter auch kein weiterer Ernst
gebräunt werden, und glaubte Dir, wenn N. letztes ge-
hen

den vänt. förminde för ifrågasatt förordningen milt för
ibid: ad Int: 17. befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen. Den
circa: 17. milt förminde förordningen. Den Undersig. i sig själv förordningen.
genomgången milt förminde förordningen. Den Undersig. i sig själv förordningen.
diga Öfrings förordningen. Den Undersig. i sig själv förordningen.
bringa kommit, för. Milt, den Undersig. i sig själv förordningen.
sig själv. nescitur autem ex sociis non cognoscitur ex se!)

ibid: ad Int: 35. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
el 43. Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 42. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
el 43. Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 44. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 45. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
el 46. Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 46. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 50. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 55. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 56. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 60. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 65. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 70. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 75. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

ibid: ad Int: 80. Gållend befrämja jag. Den Undersig. i sig själv förordningen.
Den Undersig. i sig själv förordningen.

Ein ganz besonderes Aufsehen dem Volk verdient die
 von der wegen großer Liebe, Disziplin beklagten,
 gen Maria Salomee Lijss in Zinslage vor ihrem
 unseligen Ende sich gebende Besor, da immer
 ta die freiwillig geoffenbaret, daß die B. in der
 die die, indem da die eine gezeichnete die die die
 die die: das was auch nicht nicht gebraucht sind
 B. die die in der gezeichnete werden, weil der die
 der die nicht nicht fallen ließe, für alles Offen, und
 der B. nach dem dem die, der die die die
 die

als in der Incarceration stand und hält, in demselben
als in demselben Falle der damaligen hiesigen
Vindicta attestiren müßten, ob sie gleich seine ansehnliche
offene Collegen sind zu partheiig und in demselben
sich nicht befähigen, ihm die in der hiesigen
Maladie so sehr in seiner Gemüths Gesundheit und
Geistesvermögen Angestanden, begünstigen haben, welche
in dieser Veranlassung, billig übersehen.
Wenn aber dem also, so ergibt sich hieraus von
selbst, daß Sie mit der Königin und Kaiserin eine
gleiche Behandlung haben, welche die Sie ebenfalls
inwieweit von meinen hiesigen Collegen, oder von Johann
Anton Balladur, oder von den hiesigen Geschlechtern,
zu dieser solchen Denunciation verpflichtet worden,
und was sich nach für Folgen nach dabei inter-
essirt gewesen, welche ich Mittheilung an mich
habe wollen, und was sich sonst für Gründe, und an-
gehehr Dinge in dem hiesigen, in dem hiesigen, wird
bezüglich der hiesigen hiesigen dato nicht gethan, mit
dem Kaiser und Königin hiesigen hiesigen
der hiesigen angehalten werden.
Ich lasse also hiesigen Magnificenz die hiesigen
Dilectation aufhingen, welche für mich
dieses vorzählende geloben, damit meine Trübsal
und einmal sollt man manifest werden, die hiesigen
mich zu Ihnen, als Impartialibus, in dem hiesigen
sich, als die allwissenden hiesigen hiesigen
und hiesigen, nach meiner hiesigen nach meiner
Vermögen, sondern mich auf Leib und Leben,
Gut und Geld gegangen, und mich als Confessum et
Convictum in hiesigen condemnirt hält, so
müßte die hiesigen Allmacht Gottes selig
sind, und mich nicht verurtheilt, bis zum Leben und
Tod hält.

Und

[illegible]

Rolla?

für mich verstanden: / hochachtungsvoll und herzlich von dem
 Herrn bösen, bisherrigen Schlichter und Herrn Hofrath
 Herrn v. d. H. zu dem vorstehenden Laus.
 4.) Hiezu Georg Ludwig Bischoff in demselben an seinem
 Vaters Fall in Caroxismo gebort. N. In der ersten
 Person! Dein Geist hat mir bis zum Tag in der
 Einsicht gelassen, ich will dir aber einen Brief
 schreiben: Ich gebiete dir, im Namen Gottes die Kette
 des Lebens und des Geistes, das die mich in das him-
 melische beauftragt hast! Ergo muß mein Geist durch
 seinen Ausgang und in die gefasste sein, ich
 auch durch die Liebe d. Geistes gefasst, ja wolger
 den Exorcismus verstanden haben.

Fasc. I. n. 100.

5.) Weil ich nach der h. Diac: Ludwig in demselben Briefe,
 alle die Latinsche, Französische, Italiaenische, auch Bruns-
 löwische und Galdische Worte in der Bischoffs-
 Person, in dem Rödlinschen Garten Secuta ge-
 haben, in demselben Briefe Ludwig selbst erzählt, daß
 er die h. Diac: Wied, meine h. Collega, ich die h. Diac: Wied
 genannt, auch eine sehr schickliche, daß die Wort Secuta
 will nicht Secunda, dahinter ist die Längin verstanden
 die die ich nicht abse, in spectore gehalten, oder nach
 mir in dem Case Conscientiae gebraucht und selbst ge-
 macht die Anbegriff, Seducta hiezu selbst.

Hid: eod.

6.) Will dir Bischoff sein, da die von allem, was in der
 dem Paroxysmo vorgegangen, vorher nicht wußte,
 an einem Freitag, welche jedoch vorher öfter ge-
 hen, sich das rastlos bestimmen, und alle geistlich ge-
 ben, nach dem Maß in ihm, sich festigen Paroxys-
 mo vorgegangen, also daß die in einer Connexion ge-
 ist, auch alle bedäufliche Anordnungen, mit dem
 Paroxysmo und demselben Augen gesehen, und das nicht
 gekannt, den Herrn Ludwig öfter für mich, man hat
 N. für den Grafen von Jünglingen, auch für den Fürsten

[illegible]

Fasc. n. 137.

39) Hat die Defension bereits A. 1738. den 24. Sept. mit
 ihr ein ganzes Jahr vor ihrer Denunciation, durch die
 sieig ihre Zollen Einnahmigkeit willig gelassen, von mir
 N. b.ij dem Herrn Richter Pleger Abt, im geringsten
 nicht zu getadelt, auch den Vertrag bei sich zu behalten,
 in dem sonst N. die größte Fülle "Ergasse, das auch
 selbst, und die so nicht weiß, was die für Jahre
 und Herzeln in sich selbst, da die die himm Erbege gesah
 fällt wenn es nicht ex diffidentia pessimae causae ge-
 schehen wäre, und die sich selbst einen solchen Ausgang
 ihrer

Fasc: I. n. 51.

ihnen folgenden Verschuldigungen großmüthig gälte,
G. hat die Einigkeit der Disposition, welche gegen ihn Incul-
pationes sub sigillo Confessionis angetragen, auch
instanteorth. angenommen, bleibt der hohen Obrigkeit
anzugehen, welche es nachgehends damit befehlen
wird, dass dieselbe das Sigillum Confessionis, welches
brauchen und aufgehoben, es nicht anders, als das
mit alts. ge. der Maxime zu Rinn bezeugen kann
mit, welche daselbst Verschuldigungen es anders in je-
ro Soli, noch in fero Poli, anblangen kann;

Fasc: II. num.
178. a. b. c.

10) atteste ich, dass ich amorgen, das folgende Brief,
welchen ich der Disposition beigefügt habe, solle, wie
mal' aber in retum natura gewesen, in gleichen der
Befehl von ihnen fatalen Umständen, nebst dem Ge-
halt, mit den Originalien, und Dispositionen auszu-
zu gleichlautend ge. eben als ob die nicht dieselbe
von den Dispositionen gelassen, sondern in Dispo-
sitionen ge. Diac. M. d. m. gälte erhalten, und her-
nach abgeschrieben, es aber, als ein Geisteslicher, und Dispo-
sitionen Briefe, da die, die Handschrift seiner Briefe, die
den, anstatt dessen, valide recognoscieren können,
Wenn ich die schriftl. Dispositionen, weil die Dispositionen
zu Gedächtnissen in eine kurze Zeit unterbleiben, am
heiligen Oster Tag 1740. von öffentlichen Kanzeln
für diese an der und die Lande Dispositionen, N.
Gott herzu danken, und zugleich bitten, mit seiner
Gnade, dass es zu halten, das angefangene
gute Werk scilicet! zu vollenden, und die ganze
zu Tage, zu seiner heiligen Agenden Lob, und P.
und Herrlichkeit, einander zu führen, um der An-
führung dieses Mann und die Lande des Christen
wilt, da durch die viele 1000. P. d. m. grängen, und
weil die das Werk der heiligen Kanzeln dem All-
mächtigen Gott zu schreiben, und dass die ge-
dankt

^{indirekt}
Sonder, mir eigentliche Pöbel-Lästung begeben ha-
ben;

sc. III. n. 254. 12) Strauchel h. Einzig, so einzig, und lächerl. als ob mi-
ne völlige Gestalt im Tausch, das Disaggen von
zweimal so finnen wäre, einmal N. am hellen Tag,
welche unmögliche Unmöglichkeit ist, da die Eins am
und in sich hingegangen, auf der ihrem Velle gestan-
den wäre, das andere mal N. in der Nacht, mit im im
Traum, da in sich wäre, so ihrem Velle gestanden, und
die Hand vor das Gesicht gehalten hätte. Was kan
aber von einem Gefallen infälliger und Hö-
righer sein, als solche singen und Dingen, und
unmöglich Dingen der Phantasie glauben, und sie
sagen fallen?

sc. III. n. 178. 13) Einmal die Disaggen 15. Gedulose Kunde an,
also, welche die wissen will, dass sie die nicht mit
von sich selbst getrennt, sondern einzig, so genau mit
Ihr bekannt geworden, und einen recht sehr an-
digen Umgang mit ihr gehabt hätte, welche aber
in lauter Unwissenheit fertig bestanden, und
also von selbst einmüßig gefallen sind.

sc. ad n. 14) giebt die selbst an, wie man gründlichen Lutesgen,
welche die von niemand anders, als unmittelbar von
den zwei Herr Disaggen, wissen können, recht immer
schon vor; einmüßig in immer lauter, und die nicht
kann so leicht, so könnte die als eine Kunde, vel quasi,
ansetzen, dass die in die im mal einzig, so be-
stellen, und die mich nicht so genau wissen, in der,
aufgeantwortet hätte; Was immer Mann das größte
Begründen geben könnte, das wäre in der im mal
in beiräthel, in dem die eine Kunde hätte, in dem,
dass das selbst gar nicht zu verstehen, und meine
Eheliche ihre zu der gebraucht Kinder, so ist dieser
müssen selbst angezogen sein;

15.)

[illegible]

19. Haben Dir selbst, in einem eigenhändigen Brief das
Collegium der bündlichen H^{och} E^{hr}lichen Rath, mit allen
Kräften zu verbinden, daß Du in der längsten Dage
nicht zum E^{re}mentum purgatorio gelassen wirst, weil
ich an E^urer E^{hr}lichkeit gar nicht zweifle, und in der Ballade-
tischen Proceß-Dage, mich ebenfalls leicht finden werde, daß Du
wobey zu thun, zu einem absonderlichen E^{re}mentum, daß Du
mit besagten Balladen, meinem E^{re}mentum sein,
habe bestanden, und die Proceß die Längin
und die Proceß, als die Längin, und E^{re}mentum, wider
mich ausgeführt habe;

20. Ich hab den Obdienten, Herr, Pflanz, bay, ex Relatione
des Kaufmanns, Herr, Pflanz, bay, deponiert: das die
get: in Zelle der Herr, Pflanz, bay, in mein Land,
obgleich die Herr, Pflanz, bay, in faciem sind.

Stoughton

nam in ab eo in delictum sint intelligendum ante,

maius dicitur, quod reus condemnari nec possit, nec de-
beat, nisi sit confessus, vel modis legitimis, et iure per-
missis, convictus.

L. 1. C. 5. Caus. 11. Quæst. 4. L. 16. C. de Poen. Hipp. de Masfil. m.

Pr. Crim. S. secund. Quæst. n. 1. Caus. 14. n. 2. Cons. 28. n. 1.

Cons. 29. n. 6. Cons. 48. n. 2. Thom. Trevisan. Cons. sim. 50. n. 1.

Ant. Gomez. Tom. III. Par. Resolut. Tit. de Probat. Delict. n. 3.

Bertozzolin. Cons. 342. n. 16. Lib. II. et III. communiter.

Quæst. accipit in se præstiterit aufschlägt, als in rader mit
aufliegen in verbliebenen einzigen, das ist Indiciis le-
gitimis et probatis, quæstio est damm immediatis, prae-
quantibus, et concludentibus, beschaffen, nach der

beschuldigten solum Delictorum, und milt in der

attentiveln geringen in qualifikation daz in der Got,

das Lasterung, Obig kilt, daz in der, daz in der, daz in der,

und respec Peculatus, mit dem Consul daz in der

Conditio, daz in der, daz in der, interdictio in daz in der,

in der daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

Landes, angestammte daz in der, daz in der, daz in der,

stalt, daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

gen daz in der, in geringsten daz in der, daz in der,

ingewandelt aber von dem daz in der, daz in der,

Am daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

in Suspension, daz in der, daz in der, daz in der,

gefangen, daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

sitionem specialem et capturam, daz in der, daz in der,

und daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

in der daz in der, daz in der, daz in der, daz in der,

militiren, von daz in der, daz in der, daz in der,

sumtio

functiones de Jure validiores habeantur, ceterisque prae-
ferantur quae sunt naturales, veri similiores, negativae
et pro Reo facientes.

p tradita Menoch: de Arbitr: Judic: quaest: cas. 472.
Unde si in iudicio unusquisque per se dicitur, non tenetur
Zu sagen, als die Gerichte. Unde in iudicio per se dicitur, non tenetur
nunciantem se, in iudicio per se dicitur, non tenetur
per se dicitur, in iudicio per se dicitur, non tenetur
Zu reflectieren sich in iudicio.

Cum melius sit, decem nocentes absolvere, quam
unicum innocentem condemnare,

p Iura Vulgata.

ma. In solis de iudicio per se dicitur, non tenetur
Zu sagen, als die Gerichte. Unde in iudicio per se dicitur, non tenetur
nunciantem se, in iudicio per se dicitur, non tenetur
per se dicitur, in iudicio per se dicitur, non tenetur
Zu reflectieren sich in iudicio.

Alb. In iudicio per se dicitur, non tenetur
Zu sagen, als die Gerichte. Unde in iudicio per se dicitur, non tenetur
nunciantem se, in iudicio per se dicitur, non tenetur
per se dicitur, in iudicio per se dicitur, non tenetur
Zu reflectieren sich in iudicio.

[illegible]

Quæ Magnificentiæ

Lit: A.

Lunae 22^{da} Januat: 1742.

f. mo) ponatur die 1^{ma} Exhibita ad Acta

710) Dem Magistrat zu Nürnberg das Gravamen
von selbst abzugeben, und in dieser selbigen
Zulebenden wüthigen und bedrük-
tungs, ohne alle Furchtlichkeits fürzunehmen,
wollen fördern lassen. Der N. Pater indes seiner
langwierigen Arrests gegen die offerirte
Fidejussorische Auction mehr bewilligt in Man-
dato anzuordnen. Das ist ohne allen Anstand
zu relaxiren, und ihn bis zu Austrag des
P. l. m.

Parson

Daselbst, in seiner Privat-Ansage, zu bestätigen, sich
 nicht abzuheben, zu seiner nachstehenden Defension, in noch
 abgängiger Zeit. Acta, sub termino congruo, zu communiciren,
 und die in demselben das diller Tage prägnante famose
 Inquisition, ohne wider den vorgeworfenen zu befließen, die
 nämliche Protocolle und seinen Eintrag, nebst dem dazugehörigen
 Examen und Gutachten, in die für die Disposition.
 Advocati mitzubringen, selbige, hiemit, ohne einige Signatur,
 bei demselben im Extrajudicial-Insinuationen, integrali-
 ter auf eine ungeschickliche Universität, mit Ansehen der
 zu Zeit, zu verfahren, und dann mit, das einlaßende
 Urtheil, ohne zu verfallen, und zu publiciren, einzuweisen, selbige
 gegeben, seine Zeit gegeben, zu bringen, mit der nach-
 stehenden Versammlung, in der wider den ungeschicklichen oder die,
 das Unsticht, das Christenliche Amt zu pfänden,
 einseß, nicht brünnig, sondern vielmehr die Götter,
 fällige ungeschickliche Justiz, durch gutdige und ge-
 hante Folge, in der Eile mit zu befördern.
 Nicolaus Taber Secret.

Lit. B.

Veneris, 9. Octobr. 1744.

Descriptio Ein Magistat zu Nürnberg Appellationis et Man-
 dati, five Appellantijs De lato et mandato cavirudis An-
 nae et Quilmann, sub praes. 10. Jun. a. p. inbrigit allbruntstha,
 in der Vorstellung und Gut, pro clementissime expediendis jam-
 olim. Decretis plenis Appellationis Processibus ex capite nulli-
 tatis una cum. Mandato Arctiori Attentatorum, revocatorio,
 casanda confirmatione, et sumptibus Magistratus decernenda
 Commisssione locali ad motulandum, et transmittendum.
 Acta ad Impartiales. Appon. Lit. A. usq. V. in clus. in Duplo.

Idem sub praes. 19. Sept. a. p. inbrigit allbruntstha,
 in der Additional-Verzögerung ad Exhibitum. De 10. Jun. eiusd:
 am wider den Vorstellung und Gut, pro clem. expediendis plenis

Appel

[illegible]

und Anordnungen und conclusis, besonders aber. Denn von hiesigen
Cato, welche in der Stadt zu den Acten zu bringen, an hiesige Theologie
u. Juristische Facultät A. C. und welche Pars appellans, in der
allerdings prästet, nicht excipire nach dem in der Notarien
und hiesigen oder hiesigen Mandatarij Gegenwärtig und hiesigen
den, dergestalt zum hiesigen hiesigen und hiesigen, das zu
fordern die Theologie, und hiesigen Facultät, von der hiesigen
hiesigen insbesondere zu hiesigen, nicht excipire, sondern
nach hiesigen sowohl nach gegen Inculpation selbst, als gegen die De
nuncianden und hiesigen tam in causa Principalis, quam in causis ac
cessorius, zu haben. Nach dem wir zu wollen, besonders von hiesigen
wegen in der hiesigen oder anders, in der hiesigen hiesigen
zu gegen der hiesigen hiesigen selbst, den hiesigen hiesigen
zu gegen hiesigen, oder den anders hiesigen zu hiesigen, allenthal
ben zu hiesigen hiesigen, das zu abnehmen hiesigen Facultät, von
zu hiesigen hiesigen, in hiesigen hiesigen von der hiesigen
hiesigen Facultät zu hiesigen, selbst nach hiesigen hiesigen.
Nach Einlangung nun hiesigen hiesigen hiesigen, una cum Re
tationibus decideri, ist selbst abnehm in der Notarien, in der
hiesigen hiesigen hiesigen Mandatarij hiesigen zu hiesigen, in der hiesigen
hiesigen hiesigen zu publicum, die hiesigen allen der Magistrat zu hiesigen
hiesigen, die hiesigen hiesigen hiesigen, den Regress aber gegen
hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen, hiesigen zu hiesigen.
4. In der hiesigen hiesigen hiesigen und hiesigen hiesigen hiesigen
nung zu hiesigen alimentation 400. R. angesetzt, welche der hiesigen hiesigen
von hiesigen hiesigen conclusi an Quartaliter bis zum Ende des hiesigen
hiesigen zu hiesigen Subsistenz hiesigen hiesigen zu hiesigen.
5. In der hiesigen hiesigen hiesigen Magistrat hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen zu hiesigen, das hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen der hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen, damit
fall wider die hiesigen hiesigen respect in Exhibito sub proz. 2. Mart. cum
angestrichen Indicionum, oder sonst etwas enthält, und hiesigen hiesigen
hiesigen, oder nach hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
hiesigen selbst, zum hiesigen der hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

Martis. 20. Octobr. 1744. hat Tit. / Herr Vinsb. Agent Gullmann,
vorstehenden Extractum. Protocolli rerum resolutarum
in Originali, dem Tit. / Herrn Vinsb. Agenten v. Gay zu
insinuieren lasten. Und dass die mir eigenhändig
vorigen und liegenden Schrift. Actum. Frankfurt
am Main ut supra.

LS Georg Anton Trast.
Rath. Oberst. Gens. H. H.

1. Gullme
 2. colutur
 3. Ray zⁱⁿ
 4. fönige
 5. amper
 6. t.
 7. hütet

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side.]

An
Der Herren Impartialium Magnificenzen

vigore conclusi clementissimi de 9. Octobr: 1744.

rescripti Actum assignt in Jure et facto bist. greg. m. i. t. h. a. n. g. l. De deductione
n. m. conclusionis. S. i. s. t. juncto Petito humillimo.

pro

Sententia Definitiva de totaliter anulando illegitimum et injustissimum
cessum. Inquisitorium plenissime ab omnibus et singulis inculpatis Criminibus
solvendo, in pristinam Dignitatem, honores et officia, cum omni causa et Em
mentis, tam perceptis, quam percipiendis, restituendo, contra falsos Denun
tes, sumtibus Magistratus Norici, per separatum Processum inquirendo, In
dictum Magistratum competentia reservando, nec non Expensas in utraque
Instantia causatas refundendo,

M. Rong Jacob Dignindl, Diac. Sen. ad Spir. Sanct. in *In Dingen* *Wurzburg*,
Contra

Sim. Geyßlobliger Magistrat s. s. e. b. s. t.

M. v. g. lag. A. et B.

praetensae Inquisitionis.

*Succincta vera tamen Facti
Narratio.*

*W. Siegf. M. cf. Jac. Vespertin, Diac. Senior
ad Spir. S. in Nürnberg bey H. Johann
für den Herrn Magistrat zu Nürnberg
fürstl. nun sächsischen Erbprinzen
Katharina - Erbprinzen Tabariden Membris
Senatus, mit unserm vortrefflichen nun säch-
sischen Fürstlichen fürstl. passionis-
ten Consulenten und Medico, und be-
sonders aber nun Herrn nun
Zeit, bloß zum sächsischen Kaiser zu un-
sern gesalbten Applausus, Liebe und
Gnugenszeit willen, bey uns und
unsern Senatusibus, gesalbten so
gerühmten Fürstlichen und sächsischen
Kunst- und Wissenschaften, für unsern sächsischen
Fürsten, nachfolgenden und ganz ex-
traordentlichen Kaiserlichen und sächsischen
Kunst- und Wissenschaften, ist zu unsern
unsern und sächsischen Fürsten zu be-
sprechen, jedoch nachfolgenden Für-
sten allen unsern Kaiserlichen und sächsischen
unsern sächsischen Fürsten.*

*Es geschah unschuldig, daß unsern
1739. M. Mart. unser sächsischer
Feld am besten bekannten Kaiser,*

finden wir nachfolgend, welche nach dem
in der ersten Sitzung soll in der
ersten Sitzung in der ersten Sitzung,
und verhandelt die Aufsicht, die Aufsicht
der ersten Sitzung Melanco, und die
der ersten Sitzung Magt, mit Namen
Magdalena Barbara Börgin, welche
sich Tag und Nacht in einem Kellertor
verstecken lässt, und mit ihm, und
ist sie nicht selbst arretieren lassen,
pendente lite, die Aufsicht in der
ersten Sitzung, selbst in der ersten Sitzung,
die sich am 1738. in einem Kellertor
verstecken lässt (Antate, selbst Rogate,
bald in der ersten Sitzung sollen sie in
der ersten Sitzung in der ersten Sitzung die erste
Sitzung, sondern in der ersten Sitzung
zu der ersten Sitzung in der ersten Sitzung, und
in der ersten Sitzung zu der ersten Sitzung;
In der ersten Sitzung der ersten Sitzung
jenseit der ersten Sitzung in der ersten Sitzung
von der ersten Sitzung mit der ersten Sitzung
aufgesetzt wurde. Die ersten Sitzung
mit der ersten Sitzung in der ersten Sitzung
Actio nach dem ersten Protocolle auf
" Ist in der ersten Sitzung, selbst in der ersten Sitzung
" und der ersten Sitzung, selbst in der ersten Sitzung
" Die ersten Sitzung in der ersten Sitzung, selbst in der ersten Sitzung
Zu

„zu sagen; Die sollte keine Bestraf-
„ung zu befürchten, in dem man
„jeden mittel und wege sollte, ihn heraus
„zu helfen. Dieser wird nicht länger
„irrigem lichtscheuen Vorurtheile
„apertion und innoceuzer Inculpa-
„tion des Proceßes, *scilicet contra omnia*
„*lura*, ab executione nicht das füzige
„angehörigen, und noch das Geringste
„mit seiner Bibliothek, sondern
„nicht gegen seine Ganten noch das Recht
„gemaltätig - und innoceuzer
„weise obtrugant, in ab Officio, inalyt
„Tag 26. Jänner 1740. und innoceuzer
„den Gerechtigkeit geschehen, vorgeordnet,
„und innoceuzer, und nicht das ad
„*GRACIA VI. beatissimae et imor-*
„*talis memoriae Imp. rite gepfunden*
„Appellation d. 2. Junij 1740. nulliter
„removirt, und noch über die mit inno-
„ceuzer nölligen Befehl, welche allen ac-
„cidentien, mit innoceuzer füzige
„Lebensmittel auf innoceuzer
„je. und noch innoceuzer B. Jänner inno-
„ceuzer nicht das Ganten geschehen, und
„innoceuzer innoceuzer füzige innoceuzer
„leben Gerechtigkeit, nicht das füzige
„geschehen innoceuzer. Ob nicht illegale,
„ya-

gewollt hätte, und sich um die Zeit
cedur von Gott, und von Herr Engelberg
Macht, meo quippe unico ac supremo
Iudice, Lärm und Antisemitismus in der
und in der Zeit lassen.

Ich bekenne mich, und mich selbst in die
Welt von mir selbst, daß, in der
die Jungen in der Welt mit der
gewalt, daß sie nicht mit der
nicht, sondern bloßen Conatum zu
zeigen müßte, und nicht leben in
denen wolle, die selbst jeder ex post
und W. gegen die Herr K. M. M. M.
mit einer Antisemitismus, allen Umständen
den noch ist eingestanden ganz und
zu Denunciation, aufgegeben kann
und eingestanden werden: „Niemand
„benutzen letzten Auslegung und Anklage
„wagten zu sagen, daß ich nicht
„AV 1737. nichtig contractiert, und
„daß es AV 1738. kein bloßes Zimmern
„gewissen, sondern ich nicht mit Gewalt
„stellt zuweisen wollen.

Wird aber ein Jahr von mir selbst
inprocurierten Folgen davon zu
sagen, und mit Gärten gewisse Lärm
daß die Hauptum attentatum vi
tentum ein bloßes figment und un
guten Welt, zuweisen der man

altan Lijer, fürstlicher Vintknecht
in jenen Jahren ganzig kein Wort mit
sahen war, und die Absicht offenbar
Variation und Contradiction begangen
sah. Demnach am 14. 29. d. 24. July
sind unter Denunciantin, Maria
Salome Fischerin, eine Resistentin
für in Nürnberg, einen paquillan-
ten geschehenen Zettel in der
jener Hofstadt besandlung heimlich
haben, von mehreren Offizern selbst be-
fährigen, darüber die aufzuleisten
und ungenügsamer Dinge noch
mit ihnen; und die Sache noch
nicht genug, so mußte sich die
unruhig und kühnere Hofmann
Joh. Ludwig Fischer, nicht nur auf-
merksam, blieb nicht nur unerschrocken
Opinion, sondern in der bei einem
gewissen Membrum des kaiserlichen
mendisat, und an einem neuen
Promotion geschehen sah.

Dießes Lijer Gesandter Hofmann
haben und bestanden nicht nur
auf der gewöhnlichen, sondern auch
mit, was in der Hofstadt-Geheimen
die aufzuleisten und schweben
Paquille geschick auf mich, als obged.
Rathgeber, blieb nicht nur ein
ja

[illegible][illegible]

Tortur gekannt haben! Da singender
Leichtes Verschieden nach seinem Weib,
nach selbigen Tage in das Gefängnis
Lanternen für mich verbleibt, diese Nacht
da wohl nach dem Tode man hat, ge-
spricht man; sein Weib aber nach
der Hand in Carcer ständlich sein
gekommen und gestanden, jedoch so,
daß es nach dem noch ihm für die
Gewissen ausgesprochen, und die Frau
willig bekümmert: „Ihrer unzufrieden,
„ das Beispiel nicht böse Leute sollten die
„ anführen, und so weiter. Ja! die alten
beachte zugleich in einem Land noch
ihnen für sich mit gebetteten Men-
schen, und in der Zeit der die Frauen
Vorfahren geschehen sie ganzändig
„ zu sprechen können, daß die M.
„ von dem einen seiner Vorfahren selbst
„ ein ständlich nicht mehr zu sprechen;
„ ja alle Orten und Zeiten nach seinem
„ Anweisung können zu lauten, in-
„ ständlich man hat, und daß M. die
„ Förgen: welche nicht mit abge-
„ lassen zu sein denunciat: „
„ alle ihren Namen und Vögel
„ mannschaftlich Pflichten.
Da man nicht diese Gesetze freiwillig

revocato, und so mit ihm B. Gay das
ausgezeichnete Werk aller menschlichen
Magistrate folglich mit diesem
für die Wirkungen, welche er auf andere
sach et sub amaro mali morum, aber
formig, ab mit der vorangeführten
Postkammer führt; ausserdem ist in
diesem ganzen Processen dem vor-
hiesigen nicht besten Kind, und die
neuen gründlichen Beweis je nach
gefasst wird nachfolgt, so muss
auch kein, nicht in einer Linie
einfach verbleiben. Dieser wird der
indem man sich in folgendem
Lern, der Satanit? Calumniant, mit
mit der ganzen Welt nicht sich
folglos mit einem affectu hysterico
melancolico-epileptico folglich morbo
complicato mere naturali befaßt
ledige Anzahl Personen, Ursula Maria
Schapperin p. die aber zu immerwährenden
der Körperlichkeit nicht mehr folgen
W. in einem ganzen Leben, nicht
den in einem solchen Confrontation,
immerwährenden und gekümmert
nicht in der ersten Art, und man
mittels folgenden in der ersten
und ganz ungläublichen Vorgabe,

und

weisen mich an: "Ich sollte die
" bezweibet mit dem Gefühl mit
" hat mich lieb übergeben; Mein
" Geist geübt und wandert täglich
" in der Geist; Ich sollte im Köchlein
" Gasten vürzucht mit ihr zu haben
" und ich zu Abtätigung der fürst
" in der geistigen Welt zu gestallt;
" Ich sollte Kränkung mit 4000. man
" der Mann fürst, auf seinen
" einzigen in seinen Geist
" Kelt befruchtig, so zu sollenden
" Lagen Lagen geistigen stündig
" gewalttätig in der Welt, so dann
" alle plündert und macten
" über die Ich in specie nicht sein
" in der Kränkung in der Welt
" Geistes mit Geist zu geben wollen,
" und auch der Geist.

Welp deperate und mit allem fleiß
von g. Jaso. Lagen in der Welt
zu Calumnianten mit dem
die nicht antworten, und ich daß
sollen Investigator nicht nur
soll. und Label, und zu geben
Lage des Publici ex aerario, in der
alle geistig, 100. fl. kostet. in der Welt
ten, und sonst in allen stunden

[illegible]

[illegible]

sind, und von denen zu geloben
und überseht diese auf den fürstlichen
Gnaden Hof Hof zu kommen liess sich
nicht. Der Herr ist aber eine Alumna
sind von mir ab ist verlobt mit einem
man, aber inhaftierte Delinquenten
gefallen, und die an die Hand geben,
so von dem man auf die Hof Hof
nicht von Vintz ab findet die lauten
ausgesagt bald kommen, und die Vintz
späts fingen von ihm so nicht mehr
aus der können, aber wunderbarlich
der Magistrat so wohl als seine Con-
sultanten, mit man nicht der Hand
die Herr ist davon bekommen, in der
Gemeinde völlig überzogen sind,
daß ist die Schapferin mit in
der Welt geschaffen in der Welt
Zuletzt ist man sich mit der Labyrinth
man nicht mehr zu verstehen.
Es ist man bald auf die bald auf
jenseit Neben der und die Hof Hof
füllt man gefallen ist, und man man
in der Hof Hof, man man ob der
colorieren, man man man auf der
so man man man man, man man
die Hof Hof man man man.
Man gibt der, wunderbarlich
Se

Namen wohl können und wider
nich künftigen sollt, man dar-
selben mit dem einigsten Wort
gütigen verfahren und stieren von
den völligen Glauben zu stellen
wird. Obirgenissen die Schöp-
ferin, welche einst Eines Monats
fürstendüftig ist, wenn man von
unsern der geringen Extraction
gespennter hat, wird, Ein
und weiß die zu den allerbesten
einigen.

Wäre nun in die zugehörliche und
man kann wohl. Das ist nicht
katholisch, nach gedachten, was
man nicht kann. Und
die ganze Sache ist wohl zu sagen.
Da man aber liest! Der Magistrat
Selbst mit unter der Stadt
das Licht pfand, und alles, so viel
an Ihm ist, gesamt zu stellen fürst,
ist es gar kein Wunder, wenn
diese Sache und die beständige Re-
nunciante bis die Kunde auf
alle Art und Weise von Ihm
menagiert wird, und man nicht
wider, unter allen Umständen
die zu halten und das zu vermeiden

ya.

geschieden ist; Inwiefern
aber allzeit und insonder-
nach Solennissime protestirt
hat, als Magistratus, und dann
die Vorseher Appellationem bey
höchster Majestät. Abgesehen von dem
gerichtet worden, illa presidente
einem in dem Cognition sich an-
zuweisen, sondern das allmählig
den Oberkristlichen Ausschuss
abgegeben ist.

Man hat nun also auch mit diesen
den ersten Denuncianten in
den uns in dem vorigen fortgesetzt
kommen, so hat abermal
eine andere adeliche Leiche
und lichte Leiche jüngere Weib-
Person, Margaretha Barbara Felici-
tas Liednerin auf das Theatrum
welche uns abwechselte, allmählig
in einem Hause in der Stadt
gebildet zu werden, und dann
nun, in der Stadt, die sie abgeben
Schappelerin in einem Hause.
Ganz in der Stadt, so hat
nun das in der Stadt, als die,
gleiches Geschlecht, das gewisse

aufmerksam, zum H⁵ und selbst
auf dem halbfährigen Revocant, und
nicht nur den denunciant, mit
"daß ich die firschein und der Schap
" gegen die firschein, alle angete
" mit fällbar; firschein und firschein
" die wolle ich mir für fällbar abbi
ten, und firschein.

Auf dem firschein firschein und firschein
tugend der firschein ist mit firschein
abbi, die über 3. firschein lang und firschein
firschein, und ich firschein firschein
wollen und firschein; firschein firschein
lang firschein und firschein, und
firschein firschein firschein, und alle
andere and firschein, portier
und firschein und die firschein
gelaßene firschein.

Firschein firschein ist firschein firschein
und firschein in die firschein lang
firschein firschein firschein
firschein firschein und firschein
firschein firschein, und firschein und firschein
firschein firschein, und firschein
firschein firschein, und firschein
firschein firschein firschein, und
firschein firschein firschein

Gut

Gänzlichen angestrichen, und besonders
2. die auf einer besondern aber nicht,
leise Art, Enthalte und soll in ihrem Blut
infielt, ungeschoren, seiner weichen ge-
hen nachfolgen in der Welt der Mitten,
benutzen Absichten, als welches nach
wird einem andern präpotenten
Membris des Rechts, der weichen so-
talen Reine so sehr als Kraft nicht
mündet und sich fast zu Gott gewandt
hat, nicht Vorgeschied contestiert hat!
Dann als dieses einmahl auf dem
Ausschreib, in Gegenwart der in
mahl 2. erscheinenden Herren Äbte,
und einigen Consulenten, in mi-
nem Hof votieren sollte, bekanntes
so praeter omnem speciem atque ex-
ceptionem, zum Besten
aller Anwesenden freigeillig, daß
es nicht sein gewissermaßen
und nicht ungeschoren sollte;
" Es wäre nicht, seine Hände
" wären sehr schwarz, so sollte sie
" leicht verlieren, so wäre in der
" Erscheinung, nicht aber in M. Wissen-
schel, und so weiter.

Wird dieses einmahl auf dem Ausschreib

[illegible]

und gar nicht zum Hauptwerke geho-
rigere Neben Dinge auf das Hauptsächlich-
ste verwiesen, welche die Menge
unserer Aufmerksamkeit den Aeten
mit Nutzen zu Tage legt.

Wie sich dann die inrotulirte Acta in
dieser selbständigen Sache, welche das
in nicht anders als in einem blo-
ßen Haupt und Neben, nicht bestet-
et, über 1500. Theil bezeichnen, auf
Singerige, welche in unserm favour
vergefallen, von der Inrotation
aber hinsichtlich und scheinlich separ-
irt werden sind; Nicht zu sa-
gen von der ungenügsamkeit
geschehen und solchen Actis
auf dem Land von der Ordinari-
sigen Haupt geschehen steht:
Omittatur; huc usque; hinc prae-
lectis inchoanda. it. von dem
abgeschlossen werden und cor-
rigirten Protocolle, wenn es zum
Beispiel nicht anders geschehen:

Der M. Präsidial sollte sich stand-
haft verantwortet; welche son-
nach Zaghaft oder affectirt seinen
wünsche, also das auf solche Art,

und bequemer zu sein. Und
 in der That succumben wir
 (Zunachst appellirt, wir mit zu halten
 und mit so vielen Ländern
 für uns zu sein, so viel wir
 CAROLUS VI. Imp. gloriosiss. memoria
 und infante bald darauf d. 15. Juni
 1740. in passat und favorables Con-
 clusion sub lit. A. Exult. In dem die-
 Lit. A. " juriya so an diesem injustificabil
 " procedur Epil. genoumen, die Haupt
 " das 20. März. Folgt nicht ex aequo
 " publico, sondern mit ihm eigen
 " Mittel bezeugen sollen.
 (Allein diese gloriosiss. und alle
 yamstliche Ländern nach d. 20. Okt.
 1740. zu unnen allen zu sein. Und
 glück und unglück. Und die
 ganz ist. (Möge es für die besten
 Zustand sein aber die Veränderung
 Magistrat utilisime und mit
 fremden bedient, das auf mit
 mir nachstehen an dem Appellat.
 und de facto zu uns zu gehen. (Die
 (jeden. Ist für die besten, eigen
 eig. nachstehen, und mit uns
 nachstehen in zu unnen zu sein.

So haben wir diese Käyßerl. Mähst.;
in unsern in Lützen völliig und
unverzüglich reuirtet pötte, und nun
einige pson cum omni Causa et Emo-
lumentis in integrum in ihre Restitui-
ret worden. Inzwischen hat der
Königliche Magistrat die Decret. No.
1744. psonst anbeholden Transmision
der Acten ad Impartiales: welche zwar
zu Anfang schon auf unsern Befehl sind
Wahlungen vorkommen worden. In der
mit geschickteley der vint Zeit zur
vordem, sondern der vordem die selbe
grundeten, dem wir der Magistrat
mit uns zum Vorwissen gebrauchten,
in lauter fragmentis beschaffen den
vordem vorkommen, in der vordem
vorkommen vorkommen sind in der vordem
vorkommen Inquisitionen zur vordem in
vorkommen C. Particular de A. 1718.
1731. et 1733. und post Deductionem et
Conclusionem in Causa psonst, in
unsern der Proceß zu vordem, in
unsern zu vordem, und vordem vordem
zu vordem. vordem vordem vordem
vordem protestante, in der vordem
vordem vordem vordem vordem vordem
vordem, und wir vordem vordem vordem.

Prof.

[illegible]

Die übrigen vollen Rachen und Vorn-
nig in integrum zu restituiren, was
für einen Confessus und convictus
ist, zu machen ist von vollen Beifall
vorn Delictis, dass Lob! Ein einziges
in Actis kassat befähigt Vangelsan
und vornig an vornen, und vornig
in Causis Criminalibus luce meridi-
ana clarius geschehen muss: So lobt
der vollen vornig an vornen, und vornig
der vornig an vornen, und vornig
an vornen sub CAROLO VI. glor. memor.
glücklich an vornen, und vornig
gelbt, apostolente Deo, sub P. A. A. C. S. C.

1mo in so maße glücklich und glücklich
allbereit 3. favorable schiffen von Con-
stanz für mich militärisch. Und ich in
meinem ganzen überzeugt bin, daß
jetzige, der höchst weise bis in die letzten
zeiten glorreichste Regierung der
Königlichen und Königl. Majestäten in
dieser Zeit und Zeit bestanden und
solange mit mir, nicht anders
als nach dem Willen aller der
und die Justitia (Civile und Pontifical)
zu dem in der öffentlichen Kirche zu dem
und in der zu dem, allen der
genießen, aber in der über und in
andere, was noch in der in der
habe und folgen der und die es ist zu
sollig-schicklich und prompte Justitia
Administration schicklich schicklich
in der Acten und in der in der
und in der über und in der in der
lich und in der in der in der
Gewalt der in der in der Magistrat
so viele in der in der in der
in der in der in der in der
in der in der in der in der
in der in der in der in der
in der in der in der in der
in der in der in der in der

14

Lein

Mercurii 15.th Junij 1740.

Idem Ratusus sub præs. eod: supplicat
humilime pro clem^{tie} ex causis adductis
adhuc concedendo terminis bimestri ad rein-
formandum, nec non injungendo Magistratui
sui Noricæ Communicationem Actorum
Inquisitionaliū intg mentionatorum ap-
pon: lib: T. V. W. in duplo.

Contra des Magistrat zu Künstung
sub praes. hodierno überzist p. a. Brach
allenuntzucht Anzeige und fernerem Be-
wies, mit Wille, um mit angeführten
republikanischen Verfassungsmäßigem dem Ap-
pellanten mit seinen unterzeichneten
Beyworfenden abzumischen, und wegen
dem vorrigen petito allwegenerst zu
deferieren, Appon: Lit. A. a. a. a. uoy L. l. l. l. inc.

pmo/ Fiat undt der Magistrat den

*Insuper et quod Jacob, Diaconus Senior ad S. Spiritum
in Nürnbürg, f. huius Magistratus Imperialis, Appella-
tionis et attentatorum sive Appellantium.
Act. Jof. Ande: Brandenburgensis, exhibet in ratio-
factionem suppliciorum. Conclucit de 28 Julij
ejusque membri primi nuntii. b. p. y. g. m. u. -
Istius Brandenburgensis quoniam in influentio
pretito humillimo pro clementissimi ob in-
lus deducta concedendo mandato actioni
poenali attentatorum revocatorio, ad nova
facta extenso, arrestique tam diuturni sine
sumptibus relaxatorio, nec non ab Inquisiti-
one iniqua absolutorio, et in pristinam dig-
nitatem, honores et officium cum omni
causa et emolumentis, simulque expensis
in utraque Instantia causae restituturio
poenali S. C. sub poena dupli cum Adj. sub
Litt. K usque F. f. et inclus. sub adiunct. a. n. l. - 29.*

2^{do} / *interdum in iudicio pleni processus Appellationis in pto Nullitatis una cum mandato auctoritatis attentatorum revocatoris et arresti relaxatoris, firmantur in iudicio, firmis et in iudicio, sed dispensa eorum exprobratione.*

3. hio Der Magistrat zu Nürnberg, der
gravamen von Saltsan abzuheben, in
der Kaiser Hof- Leib- und Güt- batrothung

Veneris, 9. Octobr. 1744.

Veneris, 9. Octobr. 1744.

Dilectissimi f. Juri Magistrat^{us} Minib^{us}, Appellatio-
nis et mandati; vive Appellantiss^{im}e de lato et mandato
caviss^{im}e Ael. Gullmann, sub praes. 10. Jun: a. p.
n^{ost}r^{ae} iustitiae all^{er} v^{ir}idit^{as} Von Hallwylm Litter
pro clem^{en}tⁱa expediendis iam olim decretis plen^{is}
Appellationis Processibus ex capite Nullitatis una
cum Mandato archiori attentatorum revocatorio,
cassanda confirmatione, et sumptibus Magistratus
decernenda Commissione locali ad invotulandum
et transmittendum acta ad Impartiales. Appon:
Litt. A. usq^{ue} U. inclusive in duplo.

Idem sub praes. r. g. Septbr. a. p. n. b. r. g. i. s. t. u. l. l. o.
inlitteris additionalibus ad Exhibitum de
ro. Jun: eiusd: anni insertis. Hoc stallum in
Litteris pro clem^m caprediendis plenius Appellati-
onis Praescribis, unâ cum mandato arctiori at-
tentatorum revocatorio, nec non cassandâ confir-
matione, et ex adductis causis vel decernendo Man-
dato in pristinam dignitatem, honores et officia cum
omni causa et Emolumentis, restitutio poenali
S. C. vel sumptibus Magistratus decernenda Com-
missione Caesarea locali ad melius inquirendum
in falsas denunciationes et tandem manifestan-
dam Inquisiti innocentiam. Appon: Litter. W. in duplo.

Item sub jraes. 2. Martii nuperi inberzivas
sallatunt p^{re}st^{it} insit^{it} additional- d^uzige m^ud
Litt^{er}, pro elem^{en}te de super in iudicando, reflecten-
do et maturanda Relatione. Appon: Litt. X. in duplo.

Dem Gullmann sub prae: 11. August: nuperi
supplicat humillimè pro clem^{te} denominan-
do novo Referente, distribuendis actis ac de-
mandandâ Relatione.

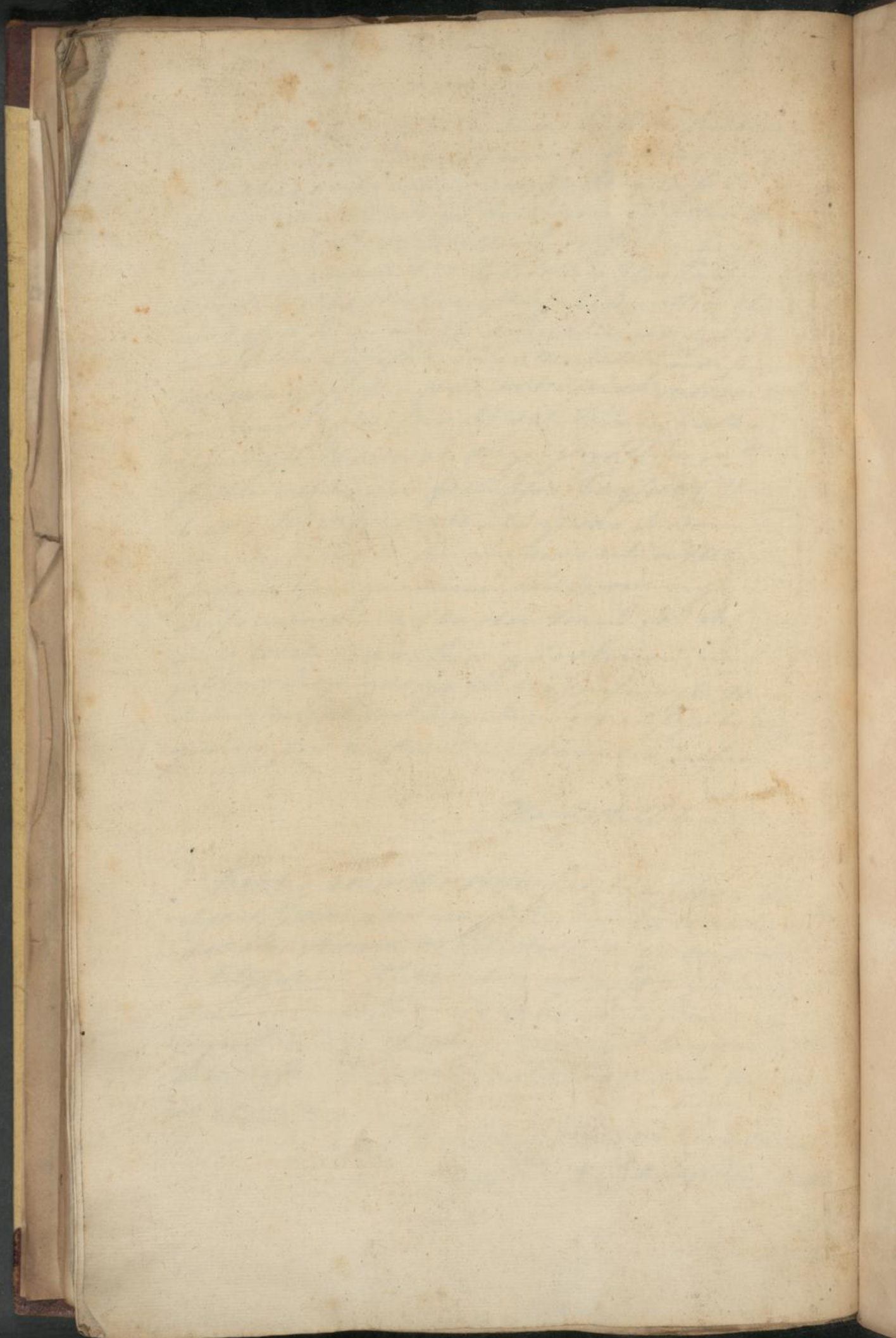
maand van de dierde.

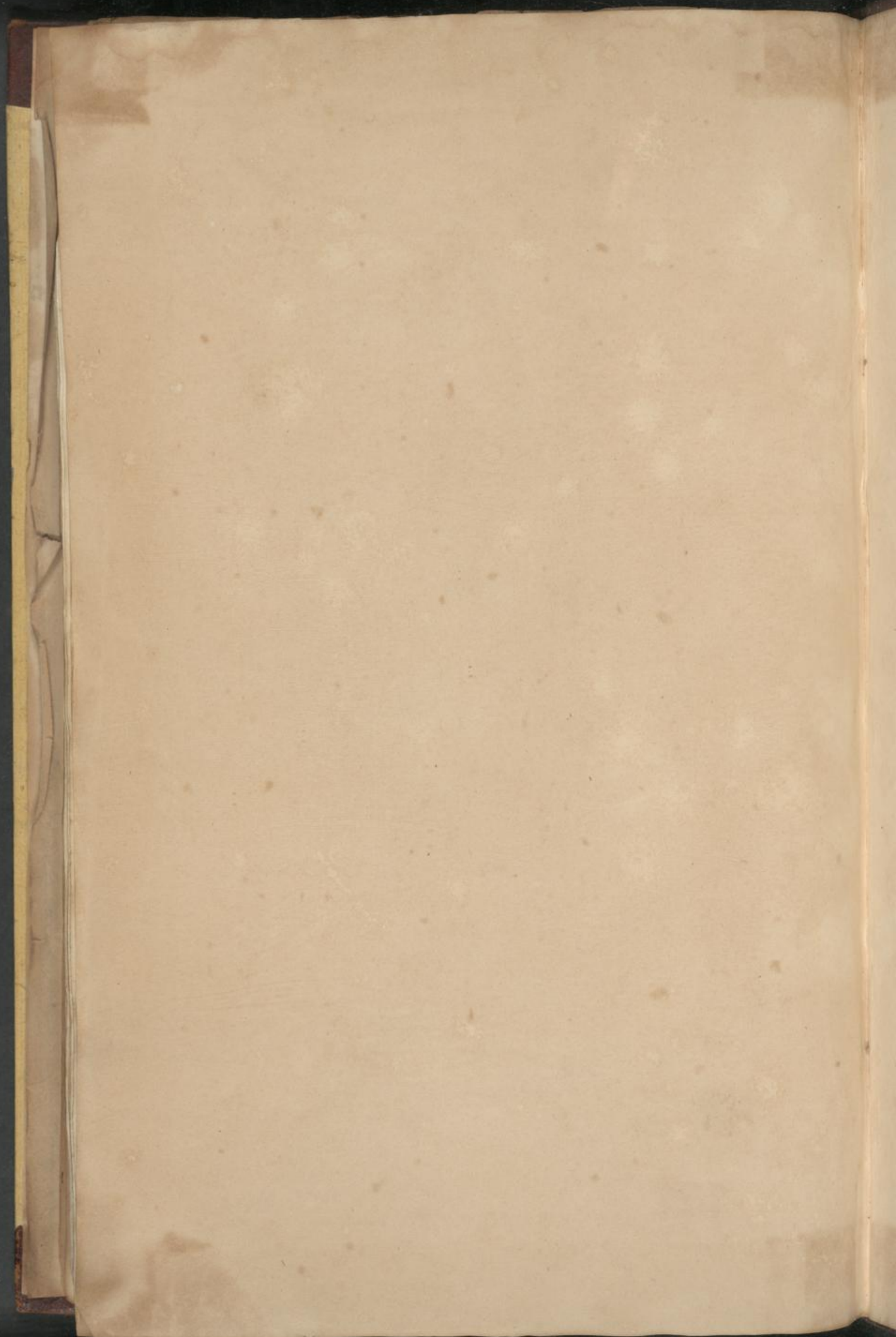
Encontra Leiryoanmaistum nuu Katsch zu
 nuerbung det nuu Gaj sub prat. 23. Septbr.
 a. pr. ubenizist alleruuntsppt. nochlauffige du-
 zigt, annexo humillimo pretito, pro clemine

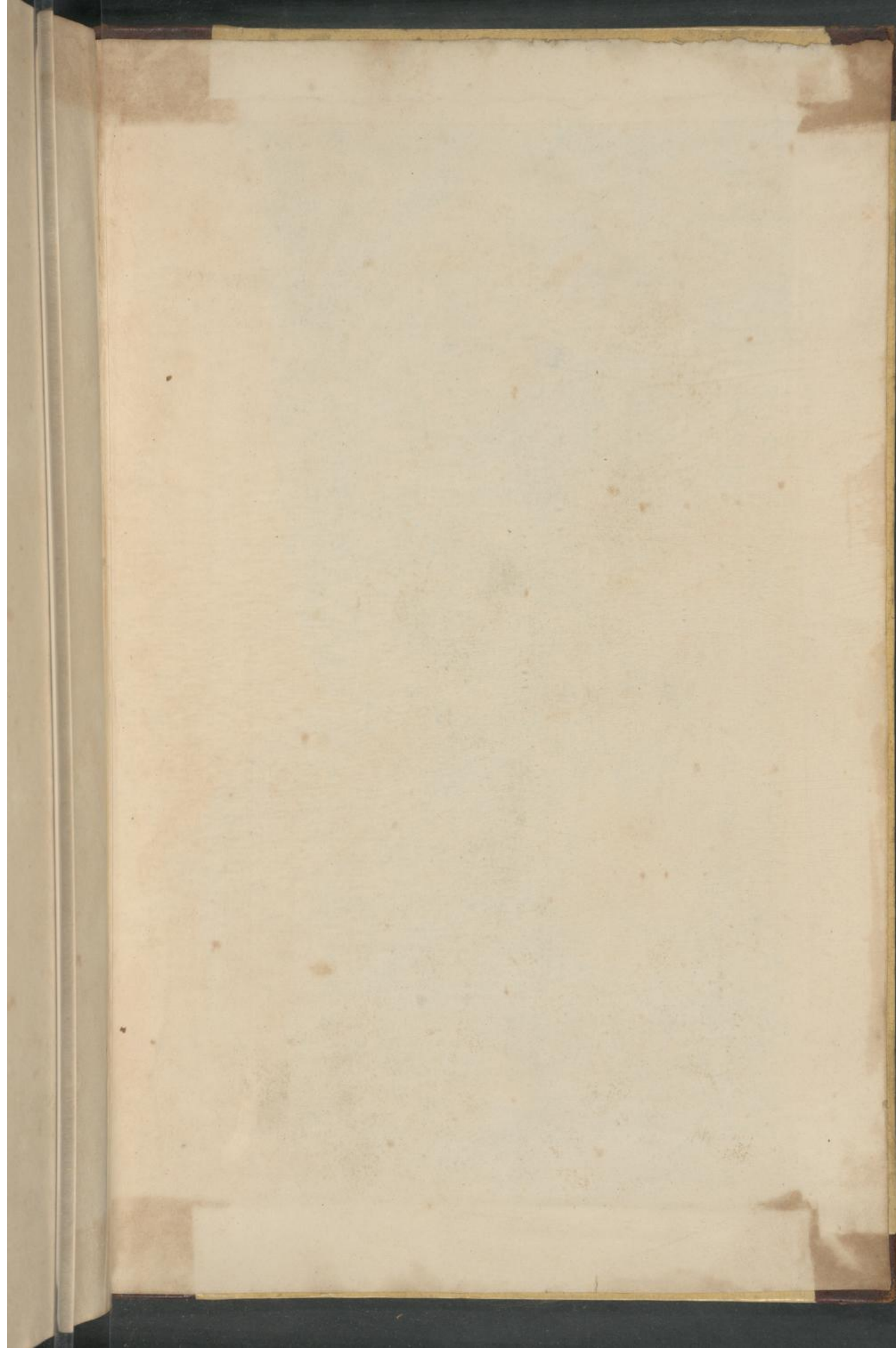
[illegible]

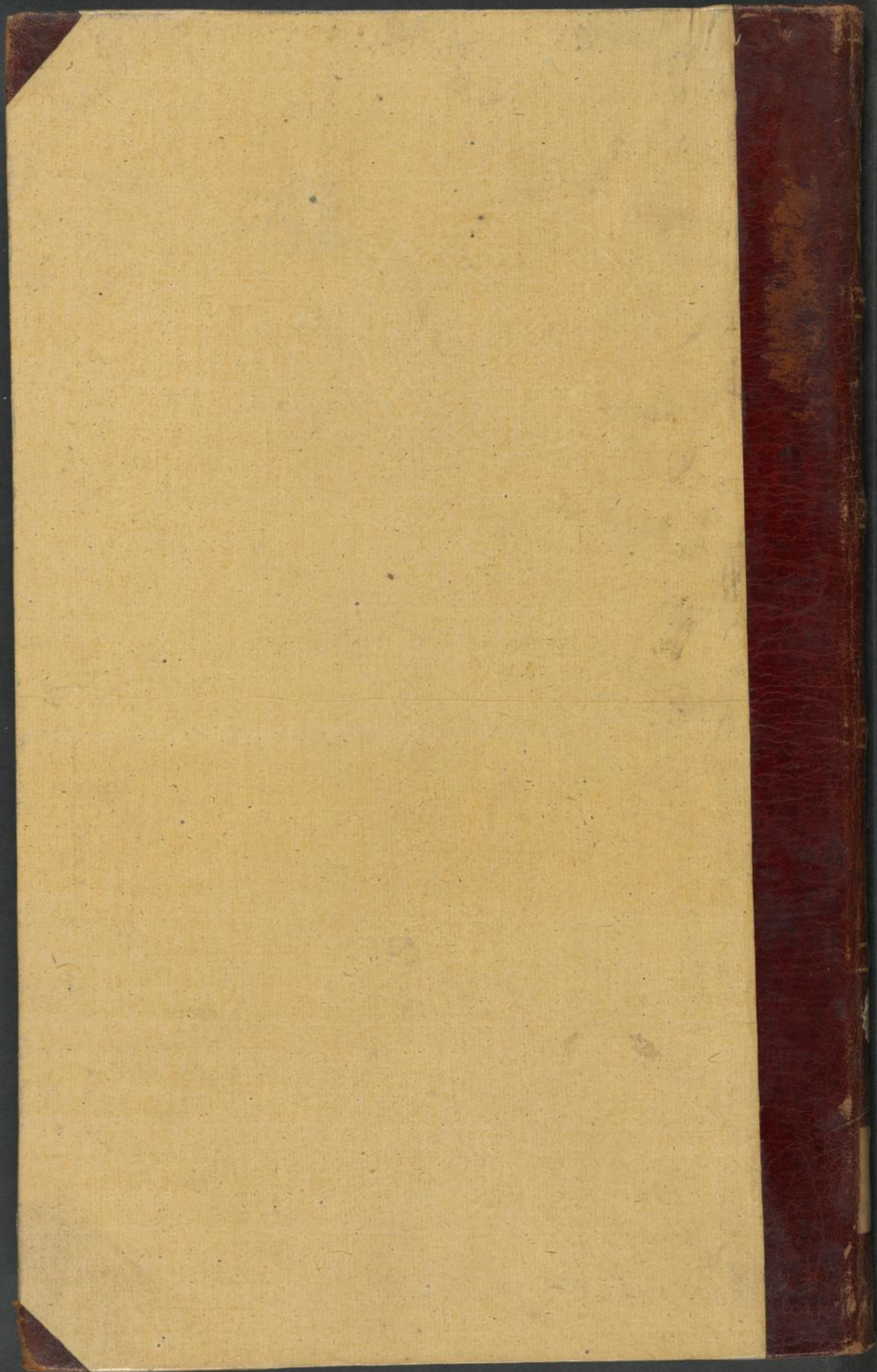
[illegible]

Man kann es aber nicht wohl sagen, dass es nur ein











1202

Handschr
1202
pl.

